Saison 1993/94

Bezirksklasse 4

(3. Platz)



Betriebsfußballer sicherten sich Kleinfeldmeisterschaft

Schladener blieben ungeschlagen · Bei der Niedersachsenpokalrunde dabei

Einen weiteren Erfolg konnten Schladens Betriebsfußballer am Montag erringen, denn nach der Hallenmeisterschaft sicherten sie sich auch die Kleinfeldmeisterschaft des Betriebssportverbandes Nordharz. Insgesamt 8 Mannschaften waren angetreten und bereits zu Beginn der Spielrunde wurde deutlich, daß die Fußballer der Firma Elektro Wallat/Samtgemeinde Schladen und Polizei Schladen wieder zu den Favoriten gehörten. Mehr oder weniger deutlich wurde gewonnen und als man auch gegen den ärgsten Widersacher, die Mannschaft der Firma Helphos Bad Harzburg, punktete machte man sich schon mit dem Gedanken des Titelgewinnes vertraut.

Endgültig gesichert wurde die Meisterschaft dann am letzten Spieltag, als man auch gegen die Bundeswehr Goslar ein Unentschieden erreichte und somit ungeschlagen die Meisterschaft erringen konnte.

Damit werden die Schladener Betriebsfußballer im kommenden Jahr bei der Niedersachsenpokalrunde mitspielen und versuchen, auch hier möglichst weit nach vorn zu kommen. Einen ersten Test wird es im Herbst geben, wenn die Mannschaft in Hannover um den Titel des niedersächsischen Hallenmeisters mitspielen wird. Man darf gespannt sein, wie die Schladener Betriebsfußballer dann abschneiden werden.

Wie.



Das erfolgreiche Team der Schladener Betriebsfußballer: Stehend von links: Heinz-Jürgen Wiechens (Polizei), Reinhardt Kihsmehl (Samtgemeinde Schladen), Marco Hütten (Firma Wallat), Henning Plumeyer (Samtgemeinde Schladen), Klaus Diedrichs (Polizei), Kurt Rasch (Samtgemeinde Schladen). Vorn von links: Manfred Wallat, Markus Indra, Dieter Rieger, Karsten Wallat (alle Firma Wallat) und Andreas Saft (Samtgemeinde Schladen). Foto: Wiechens

Morgen um 15 Uhr 1. Runde im Fußball-Bezirkspokal

Altenauer wollen dem VfR ein Bein stellen

Mit der 1. Runde im Bezirkspokal wird morgen offiziell die Fußballsaison 93/94 eröffnet. Der Knüller zum Auftakt steigt beim FC Altenau, der den Landesligisten VfR Langelsheim empfängt. Das Spiel des GSC 08 beim SV Lautenthal/Wildemann wurde wegen der Rechtsstreitigkeiten verschoben (die GZ berichtete). Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Altenau - VfR Langelsheim. Der Landesligist nimmt die Partie direkt im Anschluß an ein Trainingslager in Wolfshagen in Angriff. Die Neumann-Schützlinge starten als klarer Favorit, werden allerdings auf dem gefürchteten FC-Hartplatz enormen Widerstand zu brechen haben. Bei den Gastgebern gibt Trainer Helmut Grundmann seinen Einstand.

FG 16 Vienenburg/Wiedelah - TSV Beinum. Nicht chancenlos geht die Heimelf die Partie gegen den Bezirksligisten an. Beinum präsentiert als Neuzugang den Ex-DDR-Nationalspieler Lothar Hause, der aber auch nur die gefürchtete Kampfkraft des TSV noch weiter aufwerten wird.

SC 18 Harlingerode - SV Sudmerberg. Die Partie wird für beide Mannschaften zur ersten Standortbestimmung. Während der SC 18 auf die Tore von Neuzugang Klaus Zeidler (Ilsenburg) hofft, muß Sudmerberg auf seine altbewährten Kräfte setzen.

ESV Wolfenbüttel - SV Schladen. Beim Meister der Kreisliga Wolfenbüttel geht der Gast als leichter Favorit ins Rennen. Schladens Ambitionen werden zum ersten Mal richtig geprüft.

FC Othfresen - VfL Salder. Zwei Titelkandidaten treffen in dieser Partie aufeinander. Der FCO hat unter seinem neuen Trainer Rolf Holland spielerisch dazugewonnen, kämpft aber weiter mit Nervenschwäche. Othfresen ist gegen den Bezirksligisten leichter Außenseiter.

SV Rammelsberg - STV Ringelheim. Beide Mannschaften müssen sich in dieser Begegnung finden. Der STV hat zwar nach dem Abstieg aus der Bezirksliga im wesentlichen seinen Kader zusammenbehalten, aber der neue SVR-Trainer Werner Schwarz hofft dennoch auf einen Erfolg seiner Elf.

TSV Gielde - TSG Jerstedt. Die Platzherren, bei denen der Aderlaß an guten Spielern anhält, werden es gegen den Bezirksligisten schwer haben. Jerstedt bot in den zahlreichen Vorbereitungsspielen ordentliche Leistungen und trägt deshalb die Favoritenbürde.

SV Engelade/Bilderlahe - FC Groß Döhren. Beim kampfstarken Gastgeber rechnet sich der Halbfinalist der vergangenen Bezirkspokalrunde den Einzug in Runde zwei aus. Groß Döhrens Sturmtrio Kuschel, Seidel, Täuber dürfte dafür die Garantie bieten.

SV Bad Grund - Union Salzgitter. Ganz schwer wird es für die Oberharzer. Union will Meister in der Bezirksoberliga werden und kann sich da in Bad Grund nicht blamieren.

SV Zorge - VfL Seesen. Problemlos dürften die Krzyminski-Schützlinge Runde zwei erreichen. Allerdings trübten beim VfL einige Verletzungen die Vorbereitung.

Am kommenden Mittwoch, 4. August, wird um 18 Uhr noch die Partie zwischen FC Rhüden und TSG Bad Harzburg ausgetragen.

FUSSBALL-BEZIRKSPOKAL

1. Bezirkspokalrunde 1993/94

Sonntag, den 1. August 1993 — 15 Uhr —

FC Brome — VfR Eintr. Wolfsburg	2:0
MTV Gamsen — TSV Hillerse	3:0
SV Gr. Oesingen — MTV Isenbüttel	3:1 n. V.
VfR Wilsche/Neub. — MTV Gifhorn	1:2 n. V.
HSV Hankensbüttel — SV Calberlah	1:2
SV Teutonia Tiddische — SV-Rühen	1:7
GF Tabbenbeck — TSV Schönewörde	0:2
TSV Meine — SV Leiferde	2:3 n. V.
VfL Wahrenholz — SSV Kästorf	ausgef.
TSG Mörse — TSV Heiligendorf	1:2
SV Sandk. — SC RW WOB	5:3 n. Elfm.
SV Velpke — TSV Hehlingen	2:3
SV Wendschott — TSV Sülfeld	3. 8.
TSV Danndorf — VfB Fallersleben	4. 8.
VfL Knesebeck — SV Nordsteimke	5:1
SV Brunsrode — TuS Essenrode	0:4
MTV Hattorf — VfL Wolfsburg Am.	2:6
SV Vikt. Königslutter — SV Querum	0:1
TSV Sickte — TSV Helmstedt	4:2
VfR Weddel — TV Eintr. Veltenhof	1:2
MTV Hondelage — SV Süd Braunschweig	8:1
FC Wenden — TV Mascherode	1:2
BSC Braunschweig — FT Braunschweig	3:2
SV Olym. BS — Türk. SV Braunschw.	1:3
SC Vic. Braunschw. — BSV 22 Braunschw.	0:1
TSV Timmerlah (BS) — VfB RW BS	2:4
SV Vikt. Woltwiesche — VfB Peine	1:4
TSV Hohenh. (PE) — PSG 04 PE	4. 8. 18 Uhr
SV Arm. Vechelde — TSV Vikt. Oelsburg	1:5
SV Teut. Gr. Laff. — TSV Wendez.	4. 8. 18 Uhr
FC Pfeil Broistedt — TSV Arm. Vöhrum	3:0
SV Broitzem — SC RW Volkmarode	2:1
FC Schöningen 08 — HSV Helmstedt	0:1
SV Esbeck (HE) — TSV Süpplingenburg	3:1
TSV Wittmar (WF) — SV Glück-Auf Gebh.	3:1
Pokalsg. SZ-Vikt.Thiede — SV GW Vallstedt	0:5
FC Rhüden (GS) — TSG Bad Harzb.	4. 8. 18 Uhr
FC 16 Vienenb. — TSV Beinum	4. 8. 18 Uhr
SC 18 Harlingerode — SV Sudmerberg	1:3 n. V.
SG Adenstedt — Fort. Lebenstedt	4. 8. 18 Uhr
VfL Lehre — MTV Salzdahlum	4. 8. 18 Uhr
SG Achim/Börßum — SF Ahlum	2:1
ESV Wolfenbüttel — SV Schladen	0:2
FC Othfresen — VfL Salder	4. 8. 18 Uhr
SV Rammelsberg — STV Ringelheim	4:2
TSV Gielde — TuS Jerstedt	1:3
SC Gitter — BV Germ. Wolfenbüttel	0:4
SV Melv./Heidb. — TSV Schöpp.	4. 8. 18 Uhr
TSV Nesselr. (GÖ) — TSV Seulingen	4. 8. 18 Uhr
SV Pöhlde (OHA) — VfL 08 Herzberg	0:5
SV Innerstetal — Goslarer SC 08	11. 8.
VW Bad Gand. (NOM) — FC Eintr. Northeim	0:3
SVK Spiekershausen — TSG Münden	3:2
FC Weser — VfB Uslar	1:3
RSV Geismar — TSV 04 Bremke/Ischenr.	2:0
SSV Nörten-Hardenberg — FC Grone	0:4
FC Altenau — VfR Langelsheim	2:1
SV Engel./Bilderl. — FC Gr. Döhren	2:5
FC Merkur Hattorf — VfR Osterode	1:8
TSV Ebergötzen — SV Breitenberg	4. 8. 18 Uhr
Hardegsen SV — SV GW Elliehausen	1:0
TSV Hettensen — TSV Holtensen	0:3
SV Förste — SC Wollbrandshausen	n. gem.
Eintr. Wulften — TuSpo Petershütte	0:4
SV Bad Lauterberg — SF Salzgitter	4. 8. 18 Uhr
MTV Markold. — SVG Einbeck	4. 8. 18 Uhr
TSV Langenholtensen — Sparta Göttingen	3:4
Olym. Duderst. — SV Rhumspr.	4. 8. 18 Uhr
SV Vikt. Bad Grund — SV Union Salzgitter	0:2
SV Zorge — VfL Seesen	1:5
SV 07 Moringen — TSV BW Adelebsen	2:4
TuS Echte — FC Hilkerode	4. 8. 18 Uhr
SSG Bishausen — SV BW Bilshausen	4. 8.
Sachsa — Vikt. Gerbl.	4. 8. 18 Uhr
VfR Salzderhelden — SV Immensen	3:4
TuSpo Schoningen — SC Weende	0:4

Die Ergebnisse der 1. Bezirkspokalrunde

SC Harlingerode - Sudmerberg	1:3 n.V.
ESV Wolfenbüttel - SV Schladen	0:2
SV Rammelsberg - STV Ringelheim	4:2
TSV Gielde - TSG Jerstedt	1:3
FC Altenau - VfR Langelsheim	1:2
SV Engelade - FC Groß Döhren	2:5
SV Bad Grund - Union Salzgitter	0:2
SV Zorge - VfL Seesen	1:5
Merkur Hattorf - VfR Osterode	1:8
TSV Wulften - TuSpo Petershütte	0:4

1. Runde im Fußball-Bezirkspokal

VfR-Ausrutscher die Ausnahme

Bis auf das Aus des VfR Langelsheim in Altenau blieben in der ersten Runde des Bezirkspokals die Überraschungen aus. Die Bezirksligisten FC Groß Döhren (5:2 beim SV Engelade) und VfL Seesen (5:1 beim SV Zorge) setzten sich in ihren Spielen ohne Mühe durch. Kurzfristig verlegt wurden die Begegnungen zwischen FC Othfresen und VfL Salder bzw. FG 16 Vienenburg/Wiedelah gegen TSV Beinum. Die Begegnungen werden am Mittwoch, 18 Uhr, ausgetragen.

SV Engelade - FC Groß Döhren 2:5 (0:4). Bereits nach neun Minuten war die Partie praktisch entschieden, FC-Torjäger Siggi Kuschel hatte zweimal zugeschlagen. Da wollten sich auch die beiden anderen Angreifer nicht lumpen lassen, Gerd Seidel (20./42.) sowie Olaf Täuber (50.) sorgten für das klare 0:5. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ Groß Döhren etwas nach und kassierte nach Fouls vom reaktivierten Wilfried Halfter noch zwei Elfmetertore. Zudem sah Mario Frobarth in der 80. Minute die gelb-rote Karte.

FC Groß Döhren: Thiel - Halfter, **Menzel**, Frobarth, **Hansen**, Bock, Lorenz (20. Spaniol), **S. Kuschel**, Röstel, Seidel, Täuber.

ESV Wolfenbüttel - SV Schladen 0:2 (0:1). Auf dem Hartplatz in Wolfenbüttel konnte sich kein gutes Spiel entwickeln. Vor der Pause bestimmte Schladen die Partie und führte durch Heiko Hahmann (20.) auch verdient. Der ESV kam nach dem Wechsel besser in Schwung, münzte seine leichte Feldüberlegenheit aber nicht in Tore um. Neuzugang Frank Sturm sorgte so in der 85. Minute für den entscheidenden Treffer zum 0:2.

SV Schladen: Rieger - Schubert, **Bertram**, Hoffmann, Wallat, **Fischer**, Voss, Reuer (55. Meyer), Hahmann, Perschke (70. Künne), Sturm.

SV Zorge - VfL Seesen 1:5 (1:3). Auch auf dem ungewohnten Kunstrasen in Walkenried hatte der Bezirksligist leichtes Spiel. Nur in der ersten halben Stunde tat sich der VfL schwer und mußte nach der Führung durch Frank Uhde (14. Minute) zehn Minuten später den Ausgleich hinnehmen. Der glänzend aufgelegte Neuzugang Dirk Hartung sorgte aber dann mit drei Treffern für die Entscheidung. In der 43. und 45. Minute stellte er die Weichen auf Sieg und traf außerdem in der 89. Minute zum Endstand. Den Treffer zum 1:4 brachte Rainer Franke an.

VfL Seesen: Zeiß - Gahzi (67. Kruse), F. Knorre, Gellhaus, Lehwald, **Meinecke, Uhde**, Seimert, Wohlgezogen (70. Gönülcan), Franke, **Hartung**.

SV Bad Grund - Union Salzgitter 0:2 (0:1). Der Gastgeber forderte den Bezirksoberligisten lange Zeit. Auch nach dem frühen Rückstand in der 15. Minute war ein Klassenunterschied kaum zu erkennen. Holger Schmidt, der nur den Innenpfosten traf (67.), hatte gar den Ausgleich auf dem Fuß. Union, das ab der 78. Minute mit zehn Mann auskommen mußte, sorgte mit einem Konter für die Entscheidung.

SV Bad Grund: Sehnisch - H. Schmidt, Bode, L. Mönich, J. Mönnich, Loch, Krohn, Grupe, Langer, Omiecina, Lösch.

Bezirksklasse 4: Schladen bei Titelanwärter auf dem Prüfstand

FG will die Pokalscharte auswetzen

Erste Standortbestimmung für die Vereine der Bezirksklasse 4. Allerdings finden zum Auftakt nur sieben der acht geplanten Spiele statt, da der Rechtsstreit zwischen SG Steinlah/Haverlah und TSV Hallendorf vor dem Obersten Verwaltungsgericht noch nicht geklärt ist. Leidtragender ist der SC Gitter, der noch eine Woche auf sein erstes Punktspiel warten muß.

Mit der Partie FG 16 Vienenburg/Wiedelah gegen SV Rammelsberg gibt es zum Start nur ein Derby mit Mannschaften aus dem Kreis Goslar. Die Platzherren patzten im Gegensatz zum Kontrahenten im Pokal, wollen diese Scharte aber nun unbedingt wieder auswetzen.

Zu Hause startet auch der FC Othfresen in die neue Serie. Gegen den SV Gebhardshagen, der einen erheblichen Substanzverlust hat hinnehmen müssen, sollen erstmals die Meisterschaftsambitionen unterstrichen werden.

Auf den Prüfstand kommt ein weiterer Anwärter. Der SV Schladen muß zum ebenfalls zu den Titelkandidaten zählenden Nachbarn SG Achim/Börßum - ein Duell, das in früheren Jahren immer die Funken sprühen ließ und schon einen ersten Fingerzeig geben könnte.

Einen harten Knochen bekommt auch gleich der SC 18 Harlingerode vorgesetzt. Zwar hat der VfR Dorstadt mit Thomas Spöttel (FG Vienenburg) seinen gefährlichsten Angreifer verloren, aber die Kampfkraft der Dorstädter spricht Bände.

Neuland betreten die TSG Bad Harzburg II und der SV Sudmerberg. Während die neuformierte TSG-Zweite im Heimspiel gegen den Meisterschaftskandidat SV Innerstetal gleich auf Herz und Nieren geprüft wird, müssen sich die Sudmerberger mit einer unbekannten Größe auseinandersetzen. Die Stärke von Aufsteiger Fortuna Lebenstedt II, Gastgeber der Michel-Schützlinge, ist schwer einzuschätzen.

Moralische Aufrüstung zum Start in eine schwere Spielzeit erhofft sich der TSV Gielde, der bei Absteiger STV Ringelheim antreten muß.

Das komplette Programm: FG 16 Vienenburg/Wiedelah - SV Rammelsberg, SG Achim/Börßum - SV Schladen, FC Othfresen - SV Gebhardshagen, Fortuna Lebenstedt II - SV Sudmerberg, SC 18 Harlingerode - VfR Dorstadt, TSG Bad Harzburg II - SV Innerstetal, STV Ringelheim - TSV Gielde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. – SV Rammelsberg	7:0
SG Achim/Börßum – SV Schladen	ausgefallen
FC Othfresen – Glückauf Gebhardshagen	5:1
SC Gitter – TSV Hallendorf	verschoben
Fortuna Lebenstedt II – SV Sudmerberg	1:1
SC 18 Harlingerode – VfR Dorstadt	3:2
TSG Bad Harzburg II – SV Innerstetal	1:0
STV Ringelheim – TSV Gielde	2:2

Bezirksklasse 4: Bad Harzburger Zweite überraschte den SV Innerstetal

Vienenburg schaffte sieben auf einen Streich

Für den Paukenschlag am ersten Spieltag der Bezirksklasse 4 sorgte gestern die FG Vienenburg/Wiedelah, die den SV Rammelsberg gleich mit 7:0 vom Platz fegte. Seine glänzende Frühform stellte auch der FC Othfresen unter Beweis, der den SV Glückauf Gebhardshagen mit 5:1 abfertigte. Für eine Überraschung sorgte die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg, die den hocheingeschätzten SV Innerstetal mit 1:0 bezwang. Nachbar SC Harlingerode besiegte den VfR Dorstadt mit 3:2, und einen Punkt auf fremden Plätzen erkämpften der SV Sudmerberg und der TSV Gielde. Das mit Spannung erwartete Nachbarschaftsduell zwischen der SG Achim/Börßum und dem SV Schladen fiel den ergiebigen Regenfällen zum Opfer.

SC Harlingerode - VfR Dorstadt 3:2 (2:1). Tore: 1:0 (8.) Opitz, 1:1 (10.), 2:1 (25.) Hapke, 2:2 (87.), 3:2 (90.) Langemeyer.

Die Gastgeber begannen sehr stark und bestimmten in der ersten Halbzeit klar das Spielgeschehen. Die Folge war eine verdiente Pausenführung. Nach dem Wechsel setzte der VfR alles auf eine Karte und berannte pausenlos das SC 18 - Gehäuse. Die Ristau-Schützlinge verlegten sich jetzt nur noch auf Konter, die aber stets gefährlich waren. Aber anstatt eine der Möglichkeiten auszunutzen fiel auf der Gegenseite der Ausgleich. Die Heimelf versuchte in den Schlußminuten noch einmal alles und hatte schließlich auch Erfolg, als Dirk Langemeyer seine ganze Routine ausnutzte und zum Siegtreffer einschoß.

SC 18 Harlingerode: **Bothe - Langemeyer**, Sitzenstock, Krüger, Fricke (75. Vogt), Gaida, Hapke, Göttling, Opitz, Zeidler (46. Dieber), Nanitamo.

FG Vienenburg/Wiedelah - SV Rammelsberg 7:0 (3:0). Tore: 1:0 (16.) Kiene, 2:0 (30.) Rautmann, 3:0 (36.) Spöttel, 4:0 (50.) F. Foltan, 5:0 (55.) F. Foltan, 6:0 (75.) Flügge per Foulelfmeter, 7:0 (81.) Spöttel.



Bezeichnend für das Spiel in Vienenburg: der Rammelsberger Wolfgang Töpperwien läuft dem FG-Spieler Jens Rautmann hinterher. *Foto: T. Westphal*

Die Vienenburger waren ihrem Gegner in allen Belangen klar überlegen. Besonders im Mittelfeld schalteten Frank Foltan und Jens Rautmann, wie sie wollten und waren von ihren Gegenspielern nie in den Griff zu bekommen. Die Gäste haben es allein den Paraden ihres Torwart sFrank Bergsen zu verdanken, daß die Niederlage am Ende nicht zweistellig ausgefallen ist.

FG Vienburg/Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Pusch, Flügge, Zumbusch, **Rautmann** (76. Gille), F. **Foltan**, Mai, **Spöttel**, Kiene.

SV Rammelsberg: Bergsen - A. Lorenz, Weikert, Röttger, Popp, Wöllecke, Hellwich (73. H. Lorenz), Huß, W. Töpperwien, Mendera, P. Töpperwien.

STV Ringelheim - TSV Gielde 2:2 (0:1). Tore: 0:1 (44.) Krebs, 1:1 (58.), 1:2 (70.) Krebs, 2:2 (86.).

In einer ausgeglichenen Partie hatten beide Mannschaften noch Möglichkeiten zu weiteren Torerfolgen, aber sehr gute Torhüterleistungen auf beiden Seiten verhinderten den Siegtreffer. Insgesamt geht das Unentschieden nach den gezeigten Leistungen aber auch in Ordnung.

TSV Gielde: **Werner** - M. Wallat, St. Markwort, T. **Markwort**, Rollwage, **Krebs**, Lessing, Poprick (65. Gaschler), Schmidt, Reichel, Furchert.

Fortuna Lebenstedt II - SV Sudmerberg 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (35.) Ammersilge, 1:1 (86.).

Die Gastgeber hatten den besseren Start und bestimmten das Spielgeschehen. Aber mitten in diese Drangphase gelang den Goslarern durch eine direkt verwandelte Ecke von Michael Ammersilge die überraschende Führung. Nach dem Wechsel besaßen die Gäste noch weitere Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen, vergaben diese aber kläglich. Kurz vor dem Ende gelang den Gastgebern schließlich doch noch der insgesamt verdiente Ausgleich.

SV Sudmerberg: **Popp** - Noeske, Bruno, Cabello, Voges, **Sander**, Ammersilge, Behrens, Fischer, Thon, Rowold.

FC Othfresen - Glückauf Gebhardshagen 5:1 (3:0). Tore: 1:0 (18.) König, 2:0 (22.) König per Foulelfmeter, 3:0 (31.) C. Bock, 4:0 (60.) T. Bock, 4:1 (75.), 5:1 (82.) Raimer.

Die Gastgeber bestätgten ihre gute Frühform und kamen zu einem ungefährdeten Sieg. Dieser geriet auch in der Schlußphase nicht in Gefahr, als die Othfresener nach dem Ausscheiden von Thorsten Bock (gelb-rote Karte) und Carsten Bock (Verletzung) nur noch acht Feldspieler auf dem Rasen hatten.

FC Othfresen: Fellmann - **Brunke**, Mielke, Gatzker, Neumann (46. Bosse), Wellegehausen (72. Varnava), C. Bock, **König**, T. Bock, Bengsch, Raimer.

TSG Bad Harzburg II - SV Innerstetal 1:0 (1:0). Tor: 1:0 (28.) Hiersemann per Foulelfmeter.

In der ersten Hälfte waren die Gastgeber die überlegene Mannschaft, die zur Pause auch verdientermaßen in Führung lag. Nach dem Wechsel entwickelte sich zunächst ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten, ehe die Innerstetaler in der Schlußphase noch einmal alles auf eine Karte setzten. Mit Glück und Geschick aber überstand die TSG auch diese brenzligen Situationen.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Volke, **Kullig**, Sippel, Gerstmann, Niehus (75. Habel), **Hiersemann, Reichel**, Weishaupt, Großhennig, **Baumgärtner**.

SV Innerstetal: **Friese** - Beckmann, Huwald (27. Goeren), Karras, Flohr, (60. Künast), Tutas, Weichert, Balint, Enge, Huck, **Preidt**.

In Schladen steigt morgen schon ein echter Knüller

Gleich zu einem echten Knüller kommt es am zweiten Spieltag der Bezirksklasse 4. Der SV Schladen empfängt die FG 16 Vienenburg/Wiedelah - ein Duell, in dem viel auf dem Spiel steht.

Beide Mannschaften machen sich in dieser Saison Hoffnungen auf die Meisterschaft. Und die ersten Leistungen deuten darauf hin, daß der Titelkampf kein Hirngespinst ist. Schladen schmiß am Mittwoch den Bezirksligisten TSV Beinum aus dem Pokal, an dem die FG noch in der ersten Runde gescheitert war. Und Vienenburg hingegen hat die Tabellenspitze zu verteidigen.

Unter anderen Vorzeichen steht ein zweites Derby, wenn der TSV Gielde die Reserve der TSG Bad Harzburg empfängt. Beide Mannschaften zählen zum Kreis der Abstiegskandidaten und brauchen jeden Punkt. Bisher nur im Pokal vermochte der SV Rammelsberg zu überzeugen, der am Sonntag den STV Ringelheim empfängt. Ein Gegner, der auf Grund des Erstrunden-Pokalerfolgs gute Erinnerung bei Trainer Schwarz und seiner Truppe weckt.

Sein erstes Heimspiel absolviert der SV Sudmerberg, der den SC Gitter empfängt und sich dabei zwei Punkte ausrechnet. Bekanntester Mann der Gäste ist Spielertrainer Wojton, der zu Verbandsligazeiten im Trikot des VfR Langelsheim kickte. Einen schweren Gang hat der SC 18 Harlingerode zu absolvieren, der beim SV Innerstetal antreten muß. Allerdings ist die Heimelf nicht gerade auf gutem Fuß in die Saison gestartet.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - SC Gitter (Sonntag, 11 Uhr), TSV Gielde - TSG Bad Harzburg II, VfR Dorstadt - Fortuna Lebenstedt II, SV Gebhardshagen - SG Achim/Börßum, SV Schladen - FG 16 Vienenburg/Wiedelah, SV Rammelsberg - STV Ringelheim, SV Innerstetal - SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Sudmerberg erlebte gegen Gitter ein Debakel

Durch einen 3:1-Erfolg beim SV Schladen verteidigte die FG Vienenburg/Wiedelah die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Ein Debakel erlebte der SV Sudmerberg mit dem 0:7 gegen den SC Gitter, und bittere Heimniederlagen gab es auch für den SV Rammelsberg und den TSV Gielde.

SV Sudmerberg - SC Gitter 0:7 (0:0). Tore: 0:1 (47.), 0:2 (49.), 0:3 (51.), 0:4 (66.), 0:5 (75.), 0:6 (85.), 0:7 (89.)

In der ersten Halbzeit hielten die Goslarer noch gut mit. Nach dem Wechsel mußten sie aber innerhalb von nur fünf Minuten drei Gegentreffer hinnehmen und brachen danach völlig ein.

SV Sudmerberg: Popp - Bruno, Voges, Cabello, Noeske (66. Riese), Sander (68. Schönheit), Gießmann, Ammersilge, Behrens, Thon, Rowold.

TSV Gielde - TSG Bad Harzburg II 1:2 (0:0). Tore: 1:0 (61.) Rollwage, 1:1 (64.) Gerstmann, 1:2 (69.) Hiersemann.

Beide Teams spielten in den ersten 45 Minuten sehr schwach. Nach der Pause hatten die Gastgeber den besseren Start.Die Freude über die Führung hielt aber nur drei Minuten an.Die Gielder warfen nach dem Rückstand zwar noch einmal alles nach vorn, mußten aber schließlich doch beide Punkte abgeben.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, T. Markwort, Rollwage (70. S. Markwort), Krebs, Lessing, Furchert (57. Haase), Schmidt, Reichel, Poprick, Gaschler.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Reichel, Sibbe, **Gerstmann**, Volke (5. Krumbholz), Niehus, Weishaupt, Diosegi, Hürzeler, Hiersemann, Baumgärtner (71. A. Habel).



Die Harzburger Andre Niehus (links) und Oliver Gerstmann (rechts) klären gemeinsam gegen den Gielder Frank Poprick. *Foto: Puls*

SV Innerstetal - SC 18 Harlingerode 4:3 (3:3). Tore: 0:1 (3.) Gaida, 0:2 (6.) Nanitamo, 1:2 (16.) Enge, 2:2 (25.) Preit, 2:3 (26.) Gaida, 3:3 (44.) Hülsbusch, 4:3 (82.) Balint.

Der SC 18 begann sehr stark und ging schnell 2:0 in Führung. Kurz nach dem Anschlußtreffer erhielt der Harlingeröder Michel Nanitamo eine sehr umstrittene gelb-rote Karte. Dies brachte eine Bruch ins Gäste-Spiel, der Ausgleich nur wenig später war die Folge. Tomas Gaida erzielte zwar noch einmal die Führung, aber mit einem Feldspieler weniger ließen die Kräfte bei tropischen Temperaturen immer mehr nach.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Goeren, **Beckmann**, Flor (35. Künast), Rusack, Tuttass, Balint, Enge (75. Huck), Hülsbusch,**Preit**

. SC 18 Harlingerode: **Bothe** - Sitzenstock, Fricke (40. Vogt), Langemeyer, Zellmer, Göttling, Nanitamo, Hapke, **Gaida**, Opitz (65. Ristau), Dieber.

SV Schladen - FG Vienenburg/ Wiedelah 1:3 (1:3). Tore: 0:1 (10.) Kuszynski, 0:2 (18.) F. Foltan, 0:3 (25.) Spöttel, 1:3 (40.) Sturm/Foulelfmeter.

Die Gäste erwischten einen blendenden Start, gingen schnell 3:0 in Führung und beherrschten das Spielgeschehen besonders im Mittelfeld eindeutig. Schladen spielte in dieser Phase ganz schwach und kam erst nach dem Anschlußtreffer besser ins Spiel. In der zweiten Halbzeit versuchten die Gastgeber dann alles, um noch heranzukommen, aber die dichtgestaffelte FG-Abwehr ließ keinen Treffer mehr zu und sicherte so den verdienten Auswärtssieg.

SV Schladen: Rieger - Bertram, **K. Wallat**, Schubert (46. Meyer), Hoffmann, Voß, Reuer (70. Bergsen), H. Hahmann, Fischer, Perschke, **Sturm**.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - **Kuszynski**, Pusch, Flügge, Mai (65. Seifert), F. Foltan, **Kiene**, Zumbusch, Spöttel, Rautmann, Biehl.

SV Rammelsberg - STV Ringelheim 3:5 (1:4). Tore: 0:1 (3.), 1:1 (15.) P. Töpperwien, 1:2 (17.), 1:3 (19.), 1:4 (23.), 2:4 (46.) Schlein, 3:4 (73.) Weikert per Foulelfmeter, 3:5 (85.).

Die Zuschauer bekamen von Beginn an einen offenen Schlagabtausch zu sehen. Bei den Gastgebern offenbarten sich allerdings große Abwehrschwächen. Schlechtes Stellungsspiel ermöglichte den Gästen, frühzeitig die Weichen Richtung Sieg zu stellen. Der Anschlußtreffer durch Weikert brachte zwar noch einmal Hoffnung, aber fünf Minuten vor dem Ende brachte ein Konter die endgültige Entscheidung.

SV Rammelsberg: **Bergsen** - Rösner (65. Keller), Weikert, **Röttger**, Popp, A. Lorenz, C. Spöckl, H. Lorenz (46. Schlein), Hellwich, P. Töpperwien, W. Töpperwien.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SC Gitter	0:7
TSV Gielde – TSG Bad Harzburg II	1:2
VfR Dorstadt – Fortuna Lebenstedt II	1:3
Glückauf Gebhardshagen – SG Achim/Börßum	1:1
SV Schladen – FG Vienenburg/W.	1:3
SV Rammelsberg – STV Ringelheim	3:5
SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode	4:3

1.	**(1.)**	**FG Vienenburg/W.**	**2**	**2**	**0**	**0**	**10:1**	**4:0**
2.	**(4.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**2**	**2**	**0**	**0**	**3:1**	**4:0**
3.	**(6.)**	**STV Ringelheim**	**2**	**1**	**1**	**0**	**7:5**	**3:1**
4.	**(7.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**2**	**1**	**1**	**0**	**4:2**	**3:1**
5.	**(10.)**	**SC Gitter**	**1**	**1**	**0**	**0**	**7:0**	**2:0**
6.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**1**	**1**	**0**	**0**	**5:1**	**2:0**
7.	**(3.)**	**SC 18 Harlingerode**	**2**	**1**	**0**	**1**	**6:6**	**2:2**
8.	**(14.)**	**SV Innerstetal**	**2**	**1**	**0**	**1**	**4:4**	**2:2**
9.	**(9.)**	**SG Achim/Börßum**	**1**	**0**	**1**	**0**	**1:1**	**1:1**
10.	**(5.)**	**TSV Gielde**	**2**	**0**	**1**	**1**	**3:4**	**1:3**
11.	**(15.)**	**Glückauf Gebhardshagen**	**2**	**0**	**1**	**1**	**2:6**	**1:3**
12.	**(8.)**	**SV Sudmerberg**	**2**	**0**	**1**	**1**	**1:8**	**1:3**
13.	**(11.)**	**TSV Hallendorf**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0:0**	**0:0**
14.	**(12.)**	**SV Schladen**	**1**	**0**	**0**	**1**	**1:3**	**0:2**
15.	**(13.)**	**VfR Dorstadt**	**2**	**0**	**0**	**2**	**3:6**	**0:4**
16.	**(16.)**	**SV Rammelsberg**	**2**	**0**	**0**	**2**	**3:12**	**0:4**

Ein gutes Fußballjahr beim SV Schladen

Jubiläumsfeierlichkeiten als Höhepunkte · Platzpflege sehr teuer · Einige Ehrungen

„Das abgelaufene Geschäftsjahr war ein durch und durch gutes Fußballjahr und auch insgesamt gesehen ein gutes Jahr für den SV Schladen". Zu dieser Feststellung kam der Vorsitzende Wolfgang Laas in seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht auf der Jahreshauptversammlung, zu der sich eine große Anzahl von Mitgliedern im Sportheim eingefunden hatten.

Zu den positiven Punkten zählte Laas dabei zweifelsohne die Jubiläumsveranstaltungen anläßlich des 75jährigen Bestehens des Vereines und des 50. Geburtstages der Tischtennisabteilung. Das Interesse der Schladener Bevölkerung sei dabei groß gewesen und die vielen positiven Äußerungen hätten den Vorstand zur Überzeugung kommen lassen, daß es sich um gelungene Tage gehandelt habe.

Optimismus sei auch hinsichtlich der Mitgliederentwicklung angesagt, fuhr Laas fort. So konnte bereits das 400. Mitglied aufgenommen werden. Besonders erfreulich sei dabei, daß es sich um einen Nachwuchsspieler handele. „Die Tatsache, daß wieder junge Leute den Weg zum Fußball finden, sollte uns hoffnungsvoll stimmen und zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen", erklärte der Vorsitzende. Er verhehlte dabei nicht, daß es im Jugendspielbetrieb einige Probleme gegeben habe. Man sei optimistisch in die Saison gestartet, die Hoffnungen hätten sich jedoch nur zum Teil erfüllt, obwohl, so Laas, die finanziellen Voraussetzungen aus der Sicht des Vorstandes mehr als üblich gegeben waren. Auch habe der Jugendwart „alles in seiner Macht liegende getan, um einen reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen". Es sei kein leichtes Amt, stellte der Vorsitzende fest, und so habe man einen Wechsel sehr oft vollziehen müssen. Auch der neue Jugendwart könne nur mit der Unterstützung aller zum Wohle des Vereines und seiner Jugendlichen tätig werden.

Zum Thema Spielfeld führte Laas aus, daß sich die laufenden Kosten zur Platzpflege auf mittlerweile etwa 10000,— DM im Jahr belaufen. Es sei unumgänglich, den Platz außerhalb der Pflicht- und Freundschaftsspiele sowie des Trainingsbetriebes zu schonen. Dies gelte insbesondere für die Strafräume. „Tragt mit Eurem Verhalten dazu bei, daß weiterhin auf einem guten Spielfeld Fußball gespielt werden kann", apellierte Laas an die Anwesenden. Angemerkt wurde in diesem Zusammenhang, daß die Bemühungen, die Spielfläche in Isingerode wieder einer Nutzung durch den SV Schladen zuzuführen, gescheitert sind. „Die Maßnahme wurde abgelehnt", so Wolfgang Laas lakonisch.

Als großen Fortschritt bezeichnete der Vorsitzende in seinem Bericht den Kauf der Trainer- und Spielerkabinen. Dieser Kauf sei jedoch nur möglich gewesen dank eines Zuschusses der Samtgemeinde Schladen. Nicht weitergekommen sei man mit den geplanten Bauvorhaben, da die zu erwartenden Kosten die Finanzkraft des Vereines im anstehenden Jahr überstiegen hätten. Aufgeschoben sei jedoch nicht aufgehoben und so stehe die Sanierung des Umkleidetraktes nach wie vor „ganz oben" auf der Wunschliste.

Um die Finanzen ging es auch beim Thema Beitrag. Man könne mit dem derzeitigen Beitragsaufkommen nicht mehr den Anforderungen gerecht werden, zeigte Laas auf. Trotzdem habe man sich in puncto Beitragserhöhung Gedanken gemacht und andere Überlegungen angestellt. Zur Zeit habe man zwar keine Schulden, aber die Rücklagen näherten sich dem Nullpunkt, so daß die Finanzkraft gesteigert werden müsse. Der Vorsitzende vertrat in diesem Zusammenhang die Auffassung, daß erst alle Möglichkeiten sondiert, geprüft und ausgeschöpft werden müßten. „Solange Freiwilligkeit das Ergebnis verbessern kann, sollten wir von der Verpflichtung aller Mitglieder Abstand nehmen", erläuterte Laas sein Konzept. Dies sah unter anderem vor, sich mit einem Spendenaufruf an die Mitglieder zu wenden. Anlaß zu großen Diskussionen unter den Anwesenden, bei der auch mit Kritik nicht gespart wurde. Letztlich wurde das Konzept aber positiv aufgenommen.

Lobend erwähnt wurden auch die Schiedsrichter des SV Schladen. Sowohl Bernd Felis als auch Rainer Boedecker hätten hier gute Arbeit geleistet und die Position der Schiedsrichter innerhalb des Vereines gestärkt. Als eine gute und gelungene Idee bezeichnete Laas auch das Spiel der SV-Fußballer gegen die Handballer des MTV „Jahn" Schladen. Bei dieser erstmals ausgetragenen Begegnung habe eine gute Atmosphäre geherrscht und „der Wille zum sportlichen und fairen Miteinander ist deutlich geworden".

Bei den anstehenden Wahlen zum Vorstand ergab sich nur auf der Position des Jugendwartes eine Veränderung. In Zukunft wird Dieter Rieger die Geschicke der Abteilung leiten. In ihren Ämtern bestätigt wurden Manfred Wallat als 2. Vorsitzender und Wolfgang Kolodziej als Schriftführer.

Bei den abschließend vorgenommenen Ehrungen konnten unter anderem Gottfried Bertram, Erich Pietschmann, Horst Hartmann, Dieter Hesse sowie Wolfgang Laas für 40jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Eine besondere Ehrung wurde Gerhard Warnecke zuteil, der dem SV Schladen seit 50 Jahren die Treue gehalten hatte.

Wie.

Dritter Sieg für Vienenburg und FCO?

Drei Derbys prägen den dritten Spieltag der Bezirksklasse 4. Tabellenführer FG 16 Vienenburg/Wiedelah will derweil seine Führung zu Hause gegen den SV Gebhardshagen verteidigen.

Vienenburg hat einen Raketenstart hingelegt und will am Sonntag natürlich auch den dritten Sieg in Folge einfahren. Das dürfte eigentlich nicht schwerfallen, da die gastierenden Knappen wichtige Abgänge zu verzeichnen hatten.

Klar verteilt ist zu Gunsten der Gastgeber auch die Favoritenrolle im Nachbarschaftsduell zwischen dem FC Othfresen und dem SV Sudmerberg. Der ebenfalls bisher zweimal siegreiche FCO braucht beide Punkte, um Kontakt zur Spitze halten zu können. Der Gast will sich für die böse Blamage vom Vorsonntag gegen den SC Gitter revanchieren.

Noch ohne Punkte steht der SV Rammelsberg da, der auch zu Hause gegen den SV Schladen nur Außenseiter ist. Für beide war die 3. Runde im Pokal Endstation, aber Schladen dürfte über mehr spielerische Substanz verfügen.

Im dritten Derby empfängt der SC 18 Harlingerode den TSV Gielde. Die Gastgeber - im Sturm ansprechend, in der Abwehr aber wacklig - wollen den zweiten Saisonsieg einfahren, während der Gast zuerst einmal ein Remis anpeilt. Reisen muß die TSG Bad Harzburg II, die dank der sicheren Abwehr auch im dritten Spiel beim STV Ringelheim ungeschlagen bleiben könnte.



Ein Garant für den tollen Start der FG Vienenburg/Wiedelah: Manndecker Carsten Pusch. *Foto: T. Westphal*

Das komplette Programm: Fortuna Lebenstedt II - SV Innerstetal (Sonntag, 13 Uhr). STV Ringelheim- TSG Bad Harzburg II, SV Rammelsberg - SV Schladen, FG 16 Vienenburg/Wiedelah - SV Gebhardshagen, SG Achim/Börßum - SG Steinlah/Haverlah, FC Othfresen - SV Sudmerberg, SC 18 Harlingerode - TSV Gielde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

3 Tore: Spöttel, F. Foltan (beide FG Vienenburg/Wiedelah), Könnig (FC Othfresen), Wojton (SC Gitter)
2 Tore: C. Bock, T. Bock (beide FC Othfresen), Krebs (TSV Gielde), Gaida (SC 18 Harlingerode), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Kubitzki, Engelsdorf (beide SC Gitter), Friedrichs, Stensbeck (beide STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Harlingeröder Abwehr beim 3:6 gegen Gielde ein Torso

Seifert erlöste Vienenburg in der 89. Minute

Durch einen kurz vor Schluß sichergestellten 2:1-Sieg gegen Glückauf Gebhardshagen behauptete die FG Vienenburg/Wiedelah die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Ebenfalls zum dritten Mal siegreich war gestern auch die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg (3:0 in Ringelheim). Dagegen kassierte der SV Rammelsberg mit 0:4 gegen Schladen schon seine dritte Niederlage.

FG Vienenburg/Wiedelah - Glückauf Gebhardshagen 2:1 (0:0). Tore: 0:1 (57), 1:1 (62.) Rautmann, 2:1 (89.) Seifert.

Die FG war über die gesamte Spielzeit die überlegene Elf. Die Gäste suchten ihr Heil nur in der Defensive und hatten in ihrem Torhüter den besten Spieler auf dem Platz. Nach der sehr überraschenden Führung für die Knappen wurde der große Kampfgeist der Gastgeber aber doch noch belohnt und ein letztlich verdienter Sieg eingefahren.

FG Vienenburg/ Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Pusch, Flügge, Rautmann, Mai, Seifert, Spöttel, Foltan, Kiene.

Fortuna Lebenstedt II - SV Innerstetal 1:4 (1:0). Tore: 1:0 (40.) per Foulelfmeter, 1:1 (56.) Balint, 1:2 (72.) Hülsbusch, 1:3 (82.) Hülsbusch, 1:4 (86.) Enge.

Die Gastgeber waren in der ersten Halbzeit das spielbestimmende Team, nutzten aber ihre Chancen nicht aus. Später mußten die Fortunen ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Negativer Höhepunkt war in der Schlußphase eine gelb-rote und eine rote Karte für die Gastgeber sowie eine rote Karte für den SVer Thomas Beckmann.

SV Innerstetal: Friese - **Beckmann**, Goeren, Karras (46. Huck), Künast, Rusack, Tuttass (61. Hülsbusch), Balint, **Enge**, Huwald, Preit.



Mit vereinten Kräften werfen sich die Sudmerberger Abwehrspieler diesem Schuß des Othfreseners Dhoros Varnava entgegen. *Foto: Heidrich*

SC 18 Harlingerode - TSV Gielde 3:6 (2:3). Tore: 1:0 (2.) Zellmer, 1:1 (8.) Schmidt, 2:1 (21.) Gaida per Foulelfmeter, 2:2 (23.) Haase, 2:3 (25.) Reichel, 2:4 (65.) Lessing, 3:4 (67.) Gaida, 3:5 (71.) Schmidt, 3:6 (75.) Haase.

Nach gutem Start brachten individuelle Fehler in der Abwehr die Gastgeber auf die Verliererstraße. Nach dem Anschlußtreffer zum 3:4 witterten die Harlingeröder noch einmal eine Chance, aber gut vorgetragene Konter der Gielder sicherten den auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Die Gastgeber verloren in der 70. Minute auch noch Volker Vogt durch Platzverweis.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Langemeyer, Sitzenstock, Fricke (46. Vogt), Gaida, Hapke, Göttling (71. Opitz), Dieber, Nanitamo, Zeidler.

TSV Gielde: Werner - **M. Wallat**, Gaschler, T. Markwort, S. Markwort (78. Tacke), Krebs (46. Poprick), Lessing, Furchert, Schmidt, **Reichel**, **Haase**.

SV Rammelsberg - SV Schladen 0:4 (0:2). Tore: 0:1 (12.) Sturm, 0:2 (20.) Sturm, 0:3 (52.) Voß, 0:4 (72.) Sturm.

In einer sehr zerfahrenen Partie gingen die überlegenen Gäste mit einer verdienten Führung in die Pause. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeber zwar mehrere Chancen zum Torerfolg, scheiterten aber jedesmal am herausragenden Dieter Rieger. In diese Drangphase fiel dann mit dem 0:3 die Entscheidung. Der Rammelsberger Edmund Weikert sah dann noch rot wegen Foulspiels (80.).

SV Rammelsberg: **F. Bergsen** - A. Spöckl, Weikert, Röttger (46. Rösner), Popp, A. Lorenz, C. Spöckl, Hellwich, **Huß**, Mendera, W. Töpperwien (46. P. Töpperwien).

SV Schladen: **Rieger** - Bertram (52. Bergsen), K. Wallat, Schubert, Hoffmann, Voß (72. Reuer), Fischer, H. Hahmann, Meyer, Perschke, **Sturm**.

STV Ringelheim - TSG Bad Harzburg II. Tore: 0:1 (7.) Baumgärtner, 0:2 (24.) Baumgärtner, 0:3 (90.) Hürzeler.

Die Gäste waren ihren Gegenspieler technisch und läuferisch klar überlegen, und mit ein bißchen mehr Schußglück hätte der Sieg auch höher ausfallen können.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Sibbe, Kullig, Habel, Gerstmann, Hiersemann, Weishaupt, Baumgärtner, Hürzeler, Niehus, Diosegi (75. Seidel).

FC Othfresen - SV Sudmerberg 4:2 (2:0). Tore: 1:0 (41.) Bengsch, 2:0 (43.) Mielke per Foulelfmeter, 2:1 (82.) Voges, 2:2 (85.) Rowold, 3:2 (87.) T. Bock, 4:2 (88.) T. Bock.

Der FC war in der ersten Halbzeit überlegen, hatte die Begegnung fest im Griff und ging mit einer verdienten Führung in die Pause. Nach dem Wechsel zeigten die Gäste aber eine sehr gute Moral stemmten sich gegen die drohende Niederlage und schafften sogar noch den Ausgleich. Aber zwei schnelle Kontertore durch Thorsten Bock rissen die Goslarer aus allen Träumen.

FC Othfresen: Fellmann - **Mielke**, Wellegehausen, Brunke (46. Jagsch), Gatzke, Raimer, Bengsch, Varnava, **C. Bock** (70. Neumann), **T. Bock**, Bosse.

SV Sudmerberg: **Popp** - Voges, Riese, Gießmann (40. Schönheit), Cabello, Behrens, Bruno, Noeske (65. Ammersilge), **Sander**, Rowold, **Thon**.

BEZIRKSKLASSE 4

4 Tore: Gaida (SC Harlingerode), T. Bock (FC Othfresen), Sturm (SV Schladen)
3 Tore: Spöttel, F. Foltan (beide FG Vienenburg/Wiedelah), König (FC Othfresen), Wojton (SC Gitter), Hülsbusch (SV Innerstetal)

Bezirksklasse 4: Derby auf der Waldhöhe

Spitzentrio will auch weiter ohne Schaden bleiben

Drei Mannschaften bilden mit jeweils 6:0-Punkten das Spitzentrio in der Bezirksklasse 4. Welche von ihnen übersteht an diesem Wochenende auch den vierten Spieltag unbeschadet?

Ein Heimspiel hat von ihnen nur die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg, die positive Überraschung dieser Saison, die auf der Waldhöhe den Nachbarn SC Harlingerode empfängt. Die Gäste sind durch die bittere Heimniederlage gegen Gielde ins untere Tabellendrittel zurückgefallen und wollen nun verlorenen Boden wettmachen. Dazu bedarf es aber einer Stabilisierung der Abwehr. Zwölf Gegentore in drei Spielen zeigen, wo der Schuh drückt. Die TSG hingegen hat erst einen Gegentreffer kassiert, und das hat sich bisher ausgezahlt.

Eher durch Angriffsstärke haben bisher die ebenfalls dreimal siegreichen FG Vienenburg/Wiedelah und FC Othfresen von sich reden gemacht. Die Vienenburger sind beim Aufsteiger SG Steinlah/Haverlah zu Gast, die Othfresener beim bisher enttäuschenden VfR Dorstadt, der seine beiden ersten Spiele verloren hat. Für die Spitzenteams bestehen also gute Aussichten, die blütenweißen Westen zu verteidigen.

Wesentlich schlechter hat die Saison für den SV Rammelsberg und den SV Sudmerberg begonnen. Beide Mannschaften warten noch auf ihren ersten Sieg, und auch an diesem Wochenende hängen die Trauben hoch. Die Sudmerberger haben zwar ein Heimspiel, empfangen aber mit der SG Achim/Börßum ein sehr hoch eingeschätzte Mannschaft. Mit zwei Unentschieden zum Auftakt sind die Gäste, die im Bezirkspokals sich dem Landesligisten BSV 22 Braunschweig nur äußerst knapp mit 0:1 geschlagen geben mußten, allerdings nicht besonders gut aus den Startblöcken weggekommen. Der SV Rammelsberg muß zum SV Gebhardshagen reisen, der mit 1:5-Punkten ebenfalls noch auf den Premierenerfolg wartet. Für die Gäste, die bislang schon satte 16 Gegentreffer kassiert haben, wird allerdings ohne eine solide Abwehr auch morgen bei den Knappen nichts zu holen sein.

Heimspiele haben schließlich zwei große Gewinner des letzten Spieltages, der TSV Gielde und der SV Schladen. Die Gielder haben die 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt zu Gast, die ebenfalls 3:3-Punkte zu Buche stehen hat; die Schladener empfangen den STV Ringelheim und wollen gegen die abwehrschwachen Gäste ihren ersten Heimsieg einfahren.

Das komplette Programm: SV Innerstetal - SC Gitter (Samstag, 15.30 Uhr). SV Sudmerberg - SG Achim/Börßum (Sonntag, 11 Uhr). TSV Gielde - Fortuna Lebenstedt II, VfR Dorstadt - FC Othfresen, SG Steinlah/Haverlah - FG Vienenburg/Wiedelah, Glückauf Gebhardshagen - SV Rammelsberg, SV Schladen - STV Ringelheim, TSG Bad Harzburg II - SC Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: SV Sudmerberg feierte ersten Saisonsieg

Spitzentrio übte sich im Scheibenschießen

Das Spitzentrio in der Bezirksklasse 4 schießt um die Wette. Die FG Vienenburg/Wiedelah (6:1 in Steinlah/Haverlah), der FC Othfresen (7:2 in Dorstadt) und die TSG Bad Harzburg II (6:4 gegen Harlingerode) gewinnen auch ihr jeweils viertes Spiel. In Schwung kommt auch der SV Schladen, der den STV Ringelheim mit 4:1 besiegte. Schlußlicht bleibt der SV Rammelsberg, während der SV Sudmerberg seinen ersten Sieg feierte.

SV Schladen - STV Ringelheim 4:1 (0:0). Tore: 0:1 (50.), 1:1 (62.) Voß, 2:1 (72.) Fischer, 3:1 (81.) Meyer, 4:1 (83.) H. Hahmann.

Die Gastgeber waren über die gesamte Spielzeit klar überlegen, scheiterten aber zunächst immer wieder am hervorragenden Gästekeeper. Die erste Chance für den STV führte dann sogar zur überraschenden Führung. Die Schladener ließen sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen, schafften schnell den Ausgleich und schossen dann einen ungefährdeten Sieg heraus.

SV Schladen: Rieger - **Hütten**, K. Wallat, Voß, Hoffmann (88. Bracke), **Fischer**, Reuer (78. U. Bergsen), H. Hahmann, Meyer, Perschke, **Sturm**.

TSG Bad Harzburg - SC 18 Harlingerode 6:4 (1:2). Tore: 0:1 (3.) Nanitamo per Foulelfmeter, 0:2 (19.) Nanitamo, 1:2 (21.) Hürzeler, 2:2 (52.) Mohr, 2:3 (55.) Nanitamo, 3:3 (56.) Hürzeler, 4:3 (65.) Baumgärtner, 5:3 (75.) Hiersemann per Foulelfmeter, 6:3 (80.) Gerstmann, 6:4 (85.) Nanitamo.

Die Gäste begannen gut, waren durch Konter stets gefährlich und gingen mit einer verdienten Führung in die Pause. Nach dem Wechsel bekamen die Gastgeber die Begegnung immer besser in den Griff. Nach dem 3:3-Ausgleich brachen die Harlingeröder vollkommen ein, und die TSG hatte wenig Mühe, einen klaren Sieg herauszuschießen.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Sibbe (46. Reichel), Kullig, Gerstmann, Habel, Niehus, Weishaupt, Mohr, Hürzeler (80. Siermann), Hiersemann, Baumgärtner.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, Krüger, Moesgaard, Dieber (75. Langemeyer), Göttling (62. Opitz), Hapke, Gaida, Zeidler, **Nanitamo**.



Und wieder schlägt es im Kasten von SC 18-Schlußmann Jens Bothe ein: Sven Baumgärtner trifft. *Foto: Heidrich*

SV Sudmerberg - SG Achim/ Börßum 2:1 (0:1). Tore: 0:1 (14.), 1:1 (55.) Sander, 2:1 (72.) Rowold.

In der ersten Halbzeit waren die Gäste spielbestimmend und gingen mit einer verdienten Führung in die zweiten 45 Minuten. Die Gastgeber fanden nun aber über den Kampf zum Spiel, setzten die SG unter Druck und kamen durch Thomas Sander und Detlef Rowold noch zu einem verdienten Erfolg.

SV Sudmerberg: **Popp** - Voges, Riese (12. Schönheit), Bruno, Gießmann (78. Noeske), Cabello, Ammersilge, **Sander**, Behrens, **Rowold**, Thon.

TSV Gielde - Fortuna Lebenstedt II 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (74.) Schmidt, 2:0 (85.) Poprick.

In einem schwachen Spiel waren die Gielder den sehr defensiv eingestellten Gästen kämpferisch überlegen. Nach der Führung durch Rainer Schmidt hatten die Gielder Glück, als Tacke den Ball noch von der Torlinie schlagen konnte (80.). Das 2:0 durch Frank Poprick entschied die Partie aber verdientermaßen für den TSV. Bei ein wenig mehr Schußglück wäre sogar ein noch höherer Erfolg möglich gewesen.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, Daschler, T. Markwort, Rollwage, Poprick, Lessing, Furchert (78. Takke), Schmidt, Reichel, Haase.

SV Innerstetal - SC Gitter 2:2 (1:0).Tore: 1:0 (4.) Rusack, 1:1 (77.), 2:1 (87.) Enge.

Der SVI ging mit einer etwas glücklichen Führung in die Pause und mußte sich auch in der zweiten Halbzeit einer sehr stark offensiv eingestellten Gästeelf erwehren. Mit viel Glück sprang am Ende ein Sieg heraus, da Keeper Oliver Friese in der letzten Minute einen Foulelfmeter von Wojton parierte.

SV Innerstetal: **Friese - Huwald**, Goeren, Karras, Künast, Tuttass, Rusack, Balint (46. Weichert), Enge, Huck (65. Giesemann), Preit.

Glückauf Gebhardshagen - SV Rammelsberg 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (47.), 2:0 (75.).

Die ersatzgeschwächten Gäste zeigten kämpferisch eine gute Leistung und es wäre wohl auch ein Punktgewinn möglich gewesen. Aber mitten in ihre stärkste Phase entschied der Schiedsrichter auf Foulelfmeter gegen die Goslarer. Der aus Sicht des SVR sehr umstrittene Strafstoß entschied das Spiel zugunsten der Gastgeber.

SV Rammelsberg: **Anschütz** - A. Lorenz, Rösner, **Röttger**, Popp, **C. Spöckl,** Hellwich, Huß, Mendera (70. H. Lorenz), P. Töpperwien, W. Töpperwien.

SG Steinlah/Haverlah - FG Vienenburg/Wiedelah 1:6 (1:1). Tore: 0:1 (25.) Kiene, 1:1 (31.), 1:2 (48.) Spöttel, 1:3 (52.) Spöttel, 1:4 (60.) Spöttel, 1:5 (75.) Kuszynski, 1:6 (91.) F. Foltan per Foulelfmeter.

In der ersten Halbzeit konnten die Gastgeber noch mithalten. Nach der Pause entschied der überragende Thomas Spöttel mit einem Hattrick die Partie aber fast im Alleingang.

FG Vienenburg Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Pusch, Flügge, Zumbusch, Seifert (81. D. Foltan), F. Foltan, **Mai, Spöttel,** Kiene.

VfR Dorstadt - FC Othfresen 2:7 (2:2). Tore: 0:1 (22.) König, 0:2 (25.) T. Bock, 1:2 (35.), 2:2 (43.), 2:3 (48.) Raimer, 2:4 (50.) Mielke, 2:6 (77.) König, 2:7 (83.) König.

Der FCO war von Anfang an technisch und spielerisch überlegen, mußte aber nach zwei Abwehrfehlern vor der Pause noch den überraschenden Ausgleich hinnehmen. Nach dem Wechsel brachten zwei schnelle Treffer die nötige Sicherheit zurück, und es wurde ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg herausgeschossen.

FC Othfresen: Fellmann - Brunke, Neumann (46. Wellegehausen), **Mielke**, Gatzke, Raimer, Bengsch, Bosse (78. Varnava), **König**, T. Bock, C. Bock.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg -- SG Achim/Börßum	2:1
TSV Gielde – Fortuna Lebenstedt II	2:0
VfR Dorstadt – FC Othfresen	2:7
SG Steinlah/Haverlah – FG Vienenburg/W.	1:6
Glückauf Gebhardshagen – SV Rammelsberg	2:0
SV Schladen – STV Ringelheim	4:1
TSG Bad Harzburg II – SC 18 Harlingerode	6:4
SV Innerstetal – SC Gitter	2:1

1.	**(1.)**	**FG Vienenburg/W.**	**4**	**4**	**0**	**0**	**18:3**	**8:0**
2.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**4**	**4**	**0**	**0**	**20:6**	**8:0**
3.	**(3.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**4**	**4**	**0**	**0**	**12:5**	**8:0**
4.	**(4.)**	**SV Innerstetal**	**4**	**3**	**0**	**1**	**10:6**	**6:2**
5.	**(7.)**	**TSV Gielde**	**4**	**2**	**1**	**1**	**11:7**	**5:3**
6.	**(9.)**	**SV Schladen**	**3**	**2**	**0**	**1**	**9:4**	**4:2**
7.	**(5.)**	**STV Ringelheim**	**5**	**1**	**2**	**2**	**10:14**	**4:6**
8.	**(6.)**	**SC Gitter**	**3**	**1**	**1**	**1**	**10:4**	**3:3**
9.	**(13.)**	**Glückauf Gebhardshagen**	**4**	**1**	**1**	**2**	**5:8**	**3:5**
	(8.)	**Fortuna Lebenstedt II**	**4**	**1**	**1**	**2**	**5:8**	**3:5**
11.	**(14.)**	**SV Sudmerberg**	**4**	**1**	**1**	**2**	**5:13**	**3:5**
12.	**(10.)**	**SG Achim/Börßum**	**3**	**0**	**2**	**1**	**3:4**	**2:4**
13.	**(11.)**	**SC 18 Harlingerode**	**4**	**1**	**0**	**3**	**13:18**	**2:6**
14.	**(12.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**3**	**0**	**1**	**2**	**3:11**	**1:5**
15.	**(15.)**	**VfR Dorstadt**	**3**	**0**	**0**	**3**	**5:13**	**0:6**
16.	**(16.)**	**SV Rammelsberg**	**4**	**0**	**0**	**4**	**3:18**	**0:8**



Christian Spöckl und der SV Rammelsberg wollen am Sonntag erstmals punkten.

Foto: T. Westphal

Bezirksklasse 4: Rammelsberg muß gegen morgen unbedingt punkten

Löst Vienenburg FCO wieder ab?

Kann sich die FG Vienenburg/Wiedelah die unter der Woche an den FC Othfresen verlorene Tabellenspitze zurückerobern? Diese Frage steht im Mittelpunkt des fünften Spieltages des Bezirksklasse 4.

Bereits am heutigen Samstag hat die FG im Heimspiel gegen den SV Sudmerberg dazu die Gelegenheit. Ein Sieg mit drei Toren Differenz muß her, um den FCO wieder vom Thron zu zerren. Sudmerberg allerdings dürfte harten Widerstand leisten. Der Gast kommt immer besser in Schuß, hat inzwischen sein Punktekonto ausgeglichen und stand schon in Othfresen vor einer Überraschung.

Es gibt aber noch weitere Fragen, die die Fans beschäftigen. So zum Beispiel, ob die Reserve der TSG Bad Harzburg auch weiter ohne Punktverlust bleibt. Bei der 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt stehen die Chancen nicht schlecht, denn beim Aufsteiger ist die Euphorie schon dem ernüchternden Alltag gewichen.

Gefragt wird auch beim SV Rammelsberg. Gelingt der Mannschaft endlich zumindest der erste Punktgewinn? Das Heimspiel gegen Neuling SG Steinlah/Haverlah besitzt bereits vorentscheidenden Charakter, denn auch der Gast wird wohl bis zum Ende im Abstiegskampf stecken.

Vierte Frage: Wann macht der SC 18 Harlingerode seine Schießbude zu? In den bisherigen vier Spielen haben die Ristau-Schützlinge schon 18 Tore kassiert. Beim STV Ringelheim dürfte daher Verteidigung die oberste Priorität besitzen, um die Serie von drei Niederlagen in Folge zu beenden.

Klare Verhältnisse herrschen hingegen beim nach oben strebenden SV Schladen. Gegen den SV Gebhardshagen muß im Heimspiel der dritte Sieg her, um den Anschluß an die Spitze zu halten. Sorgenfrei fährt der TSV Gielde zum SC Gitter. Vorerst hat sich die Mannschaft aus der gefährdeten Zone herausgearbeitet.

Das komplette Programm: FG Vienenburg/Wiedelah - SV Sudmerberg (Samstag, 15.30 Uhr). SG Achim/Börßum - VfR Dorstadt, SC Gitter - TSV Gielde, Fortuna Lebenstedt II - TSG Bad Harzburg II, SV Schladen - SV Gebhardshagen, SV Rammelsberg - SG Steinlah/Haverlah, STV Ringelheim - SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

7 Tore: König (FC Othfresen)
6 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah), T. Bock (FC Othfresen)
5 Tore: Nanitamo (SC Harlingerode)
4 Tore: Gaida (SC Harlingerode), Sturm (SV Schladen), F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah)

Nur FC Othfresen trägt noch eine weiße Weste

Der FC Othfresen bleibt als einzige Mannschaft der Bezirksklasse 4 ohne Punktverlust. Der bereits am Mittwoch siegreiche Spitzenreiter profitierte am Wochenende vom 0:1-Ausrutscher der FG Vienenburg/Wiedelah gegen den SV Sudmerberg und dem 1:1 Unentschieden der TSG Bad Harzburg II bei Fortuna Lebenstedt II. Den ersten Punktgewinn feierte der SV Rammelsberg beim 2:2 gegen SG Steinlah/ Haverlah.

FG Vienenburg/Wiedelah - SV Sudmerberg 0:1 (0:0). Tor: 0:1 (85.) Rowold.

Die Gäste standen in der Abwehr wie eine Eins und verdienten sich so den Sieg. Zwar rannte Vienenburg nach der Pause bedingungslos an, die Einfallslosigkeit der FG aber wurde durch ein Kontertor kurz vor Schluß bestraft.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Mai, Kuszynski, Pusch, Biehl, M. Foltan (46. Jörg), Zumbusch, F. Foltan, Seifert, Kiene, Spöttel.

SV Sudmerberg: Popp - Voges, Kulisch, Cabello, Schönheit, Gießmann (46. Pfannenschmidt), Ammersilge, Behrens, Sander, Thon, Rowold.

SV Schladen - Glückauf Gebhardshagen 4:1 (3:0). Tore: 1:0 (4.) Sturm, 2:0 (17.) Meyer, 3:0 (31.) Sturm, 3:1 (47.), 4:1 (85.) Sturm.

In der ersten Halbzeit beherrschten die Gastgeber das Spiel eindeutig. Technisch und läuferisch hatten die Gäste nichts gleichwertiges entgegenzusetzen und die Pausenführung hätte leicht höher ausfallen können. Nach dem Wechsel waren die Michallok-Schützlinge wohl noch mit den Gedanken in der Kabine und so gelang den Gästen der Anschlußtreffer. In der jetzt ausgeglichenen Begegnung besiegelte Frank Sturm mit seinem dritten Treffer den hochverdienten Sieg für den SV Schladen.



Volltreffer: Vienenburgs Thomas Spöttel (weißes Trikot) schießt in dieser Szene Sudmerbergs Michael Ammersilge an. *Foto: Heidrich*

SV Schladen: Rieger - **Bertram**, K. Wallat, Hütten, Hoffmann, **Fischer**, Reuer, Hahmann, Meyer, Perschke (35. Bergsen), **Sturm**.

SV Rammelsberg - SG Steinlah/Haverlah 2:2 (0:1). Tore: 0:1 (25.), 1:1 (46.) W. Töpperwien, 2:1 (61.) P. Töpperwien, 2:2 (89.).

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung gelang es den Goslarern die Partie jederzeit ausgeglichen zu gestalten. Erst ein Sonntagsschuß brachte die Führung für die Gäste. Nach der Pause hatten die Gastgeber einen Start nach Maß, schafften Ausgleich und Führung, aber eine trotz allem mangelhafte Chancenverwertung wurde durch den Ausgleich Sekunden vor dem Ende bitter bestraft.

SV Rammelsberg: **Anschütz** - A. Lorenz, Rösner, Röttger, Popp, Hellwich, **C. Spöckl**, Mendera (46. W. Töpperwien), Huß (76. H. Lorenz), **Wöllecke**, P. Töpperwien.

STV Ringelheim - SC 18 Harlingerode 3:3 (1:2). Tore: 0:1 (15.) Moesgaard, 0:2 (32.) Nanitamo, 1:2 (35.) per Handelfmeter, 2:2 (38.), 3:2 (47.), 3:3 (62.) Nanitamo.

Erneut reichte den Gästen eine 2:0 Führung nicht zum Sieg. 70 Minuten kontrollierten die Harlingeröder die Begegnung und hätten leicht noch mehr Treffer erzielen können, scheiterten aber an den eigenen Nerven. Am Ende aber war Trainer Ristau damit zufrieden, daß es diesmal wenigstens zum Punktgewinn langte.

SC 18 Harlingerode: Bothe - **Moesgaard** (85. Opitz), Zellmer, Sitzenstock, Krüger, Gaida, Göttling, Hapke, Dieber, Zeidler, **Nanitamo**.

SC Gitter - TSV Gielde 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (2.), 2:0 (47.).

In der sehr schwachen Partie konnten die Gäste nie an die in den letzten Wochen gezeigten Leistungen anknüpfen. Beide Teams verlegten sich nur aufs Konterspiel und so waren Chancen Mangelware. In der zweiten Halbzeit kamen die Gielder etwas besser ins Spiel, aber da der Sturm völlig abgemeldet war und auch aus dem Mittelfeld keine Impulse kamen, gelang kein Treffer mehr.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, Gaschler (53. Furchert), T. Markwort, Rollwage, Krebs (47. Tacke), **Lessing**, Poprick, Schmidt, **Reichel**, Haase.

Fortuna Lebenstedt II - TSG Bad Harzburg II 1:1 (1:0). Tore: 1:0 (35.), 1:1 (83.) Sibbe.

In einer sehr zerfahrenen Partie mit vielen Fehlpässen hatte Hartmut Hiersemann, kurz nach dem Führungstreffer für die Gastgeber, die Großchance zum Ausgleich, scheiterte aber am Fortunen-Keeper. Gegen die kämpferisch sehr starken Lebenstedter erzielte schließlich Hubertus Sibbe sieben Minuten vor Schluß den hochverdienten Ausgleich.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Sibbe, Kullig, Gerstmann, Habel, Niehus, Weishaupt, Reichel, Hürzeler (72. Kramer), Hiersemann, Baumgärtner (80. Diosegi).

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. – SV Sudmerberg	0:1
SG Achim/Börßum – VfR Dorstadt	2:0
SC Gitter – TSV Gielde	2:0
Fortuna Lebenstedt II – TSG Bad Harzburg II	1:1
SV Schladen – Glückauf Gebhardshagen	4:1
SV Rammelsberg – SG Steinlah/Haverlah	2:2
STV Ringelheim – SC 18 Harlingerode	3:3

1.	(1.)	FC Othfresen	5	5	0	0	25:8	10:0
2.	(3.)	TSG Bad Harzburg II	5	4	1	0	13:6	9:1
3.	(2.)	FG Vienenburg/W.	5	4	0	1	18:4	8:2
4.	(6.)	SV Sudmerberg	6	3	1	2	7:13	7:5
5.	(7.)	SV Schladen	4	3	0	1	13:5	6:2
6.	(8.)	SC Gitter	5	2	2	1	14:6	6:4
7.	(4.)	SV Innerstetal	5	3	0	2	12:11	6:4
8.	(5.)	TSV Gielde	5	2	1	2	11:9	5:5
9.	(9.)	STV Ringelheim	6	1	3	2	13:17	5:7
10.	(12.)	SG Achim/Börßum	4	1	2	1	5:4	4:4
11.	(11.)	Fortuna Lebenstedt II	5	1	2	2	6:9	4:6
12.	(13.)	SC 18 Harlingerode	5	1	1	3	16:21	3:7
13.	(10.)	Glückauf Gebhardshagen	5	1	1	3	6:12	3:7
14.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	5	0	2	3	5:14	2:8
15.	(14.)	VfR Dorstadt	5	0	1	4	7:17	1:9
16.	(16.)	SV Rammelsberg	5	0	1	4	5:20	1:9

Konkurrenz wartet auf FCO-Patzer

Erwischt es nun auch Spitzenreiter FC Othfresen? Der TSV Gielde kann durch einen Sieg im Heimspiel gegen den bisher noch verlustpunktfreien Tabellenersten für noch mehr Spannung in der Bezirksklasse 4 sorgen.

Allerdings nimmt der FCO auch den Eichberg als klarer Favorit in Angriff. Vor allem in der Offensive läuft es bisher prächtig. Nur wenn es Gielde gelingt, die Othfresener Spitzen kaltzustellen, gibt es Aussichten auf Erfolg. Größtes Plus des TSV ist sicher der bisher zufriedenstellende Start, der der Mannschaft den Drucknimmt.

Auf einen Othfresener Ausrutscher hofft die TSG Bad Harzburg II, die durch einen Heimsieg gegen den SC Gitter sogar die Spitze übernehmen könnte. Der Gast zeigte bisher starke Formschwankungen, was die abwehrstarke TSG-Reserve nutzen will.

Auch die FG Vienenburg/Wiedelah spekuliert auf einen Patzer des Spitzenreiters. Allerdings muß sich die Elf erst einmal beim VfR Dorstadt durchsetzen, der nach 1:9 Punkten auf Besserung nur so brennt.

Eitel Sonnenschein herrscht hingegen beim SV Sudmerberg. Im Goslarer Derby gegen den SV Rammelsberg strebt die Heimelf am Sonntagmorgen den vierten Sieg in Folge an. Bei den Platzherren zahlt sich die Routine in der Abwehr aus. Auch dem Schlußlicht, das nach dem ersten Punktgewinn gegen Steinlah/Haverlah wieder Hoffnung geschöpft hat, soll kein Raum zur Entfaltung gegeben werden.

Aus der Gefahrenzone will sich der SC 18 Harlingerode lösen, der gegen Neuling Fortuna Lebenstedt II auf den zweiten Saisonsieg hofft. Immer stärker in den Vordergrund drängt sich auch der SV Schladen, der beim robusten, aber spielerisch schwachen Neuling SG Steinlah/Haverlah den vierten Sieg in Folge einfahren will.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - SV Rammelsberg (Sonntag, 11 Uhr), TSV Gielde - FC Othfresen, VfR Dorstadt - FG 16 Vienenburg/Wiedelah, SG Steinlah/Haverlah - SV Schladen, SV Gebhardshagen - STV Ringelheim, SC 18 Harlingerode - Fortuna Lebenstedt II, TSG Bad Harzburg II - SC Gitter, SV Innerstetal - SG Achim/Börßum (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

7 Tore: König (FC Othfresen), Nanitamo (SC Harlingerode), Sturm (SV Schladen)

6 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.), T. Bock (FC Othfresen)

4 Tore: Gaida (SC Harlingerode), F. Foltan (FG Vienenburg/W.), Rowold (SV Sudmerberg), Schnalke (SV Gebhardshagen), Stensbeck (STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Schladen beendete Partie in Steinlah mit fünf Spielern

FC Othfresen erstürmte auch den Gielder Eichberg

Der FC Othfresen überstand in der Bezirksklasse 4 auch das sechste Spiel ohne Punktverlust und baute durch den 3:2-Erfolg in Gielde seine Führung noch aus, da die TSG Bad Harzburg über ein 0:0 gegen den SC Gitter nicht hinauskam. Dadurch ist die FG Vienenburg/Wiedelah nach ihrem 1:0-Erfolg in Dorstadt wieder Zweiter. Am Tabellenende bleibt der SV Rammelsberg nach der 2:4-Niederlage beim SV Sudmerberg. Einen Rückschlag gab es für den SV Schladen, der in einem Skandalspiel in Steinlah mit 1:3 verlor.

SV Sudmerberg - SV Rammelsberg 4:2 (1:1). 0:1 (10.) Eigentor, 1:1 (35.) Gießmann per Foulelfmeter, 2:1 (61.) Rowold, 3:1 (66.) Rowold, 4:1 (73.) Sander, 4:2 (78.) Hellwich

Die schon in der ersten Hälfte überlegenen Gastgeber gerieten erst auf der Siegesstraße, als die Gäste nach dem 2:1 von der Rolle kamen. Das nutzten die Sudmerberger aus, die nun energisch nachsetzten und das Spiel zu ihren Gunsten entschieden. Das Aufbäumen der Gäste in der Schlußphase kam zu spät.

SV Sudmerberg: Popp - **H. Voges,** Schönheit (28. M. Voges), Kulisch, Cabello, Ammersilge, Gießmann, Behrens, **Sander**, Thon, **Rowold**

SV Rammelsberg: **Bergsen - A. Lorenz,** C. Spöckl, Popp, Wöllecke, Schlein (46. Wakula), Hellwich, P. Töpperwien, W. Töpperwien, Rösner

TSV Gielde - FC Othfresen 2:3 (1:2). Tore: 1:0 (35.) Schmidt, 1:1 (35.) Bosse, 1:2 (36.) Bosse, 2:2 (72.) Lessing per Foulelfmeter, 2:3 (78.) T. Bock

Lange Zeit bissen sich die Gäste am überragenden Keeper Mario Werner die Zähne aus, ehe eine Einzelleistung von Thorsten Bock den letztlich verdienten Sieg für den Tabellenführer sicherstelllte.

TSV Gielde: **Werner** - Wallat, Gaschler, Markwort, Rollwage (41. Tacke), Poprick, Lessing (70. Krebs), Furchert, **Schmidt**, Reichel, Haase.

FC Othfresen: Fellmann - Gatzke, Jagsch, Brunke (46. Neumann), Neumann, Mielke, Bengsch, Varnava (80. Erb), C. Bock, Raimer, **T. Bock, Bosse.**



Der Rammelsberger Andreas Popp gewinnt in dieser Szene ein Kopfballduell gegen den Sudmerberger Detlef Rowold. *Foto: Puls*

VfR Dorstadt - FG Vienenburg/Wiedelah 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (25.) Flügge per Foulelfmeter.

Die Gäste hatten harte Arbeit zu leisten, denn nach ihrem Rückstand drehten die Gastgeber mächtig auf und machten Druck, bissen sich aber an der Vienenburger Abwehr die Zähne aus. So reichte der von kai Flügge nach einem Foul an Frank Foltan verwandelte Foulelfmeter zu zwei Punkten.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Flügge, Kuszynski, Biehl, Pusch, F. Foltan, Zumbusch, Rautmann, Spöttel, Kiene, Seifert.

SG Steinlah/Haverlah - SV Schladen 3:1 (1:1). Tore: 1:0 (4.), 1:1 (23.) Sturm, 2:1 (64.), 3:1 (81.).

„So etwas habe ich noch nie erlebt," kommentierte Schladens Trainer Horst Michallok diese Partie, in der seiner Meinung nach der Schiedsrichter Amok lief. Nach drei roten Karten gegen Fischer (52.), Perschke (75.) und Meyer (79.) sowie zwei gelb-roten gegen Sturm (70.) und Hoffmann (84.) mußten die Gäste die Partie mit fünf Spielern beenden, da in der Schlußphase auch noch Frank Voss verletzt ausschied. „Wir wurden wie Freiwild behandelt, Steinlah hat alles getreten, was es zu treten gab," wetterte der Schladener Trainer. Dies wurde seiner Meinung nach mit nur einer roten Karte für die Gastgeber unzureichend geahndet, und dadurch sei eine immer größere Hektik ins Spiel gekommen.

SV Schladen: Rieger - Bertram, Wallat, Voss, Hoffmann, Fischer, Reuer, Hahmann, Meyer, Perschke, Sturm.

SC Harlingerode - Fortuna Lebenstedt II 2:2 (0:1). Tore: 0:1 (20.), 0:2 (70.), 1:2 (84.) Zellmer, 2:2 (90.) Nanitamo.

Durch eine starke Schlußphase retteten die erneut nur kämpferisch überzeugenden Gastgeber gegen die sehr konterstarken Lebenstedter wenigstens noch einen Punkt in einem harten, aber jederzeit fairen Spiel.

SC Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, Krüger, Fricke, Gaida, Göttling, Hapke, Opitz, Moesgaard, Nanitamo.

TSG Bad Harzburg II - SC Gitter 0:0.

Die Gastgeber konnten nicht an ihre letzten Leistungen anknüpfen. Sie spielten viel zu zerfahren und mußten am Ende über dem teilerfolg noch froh sein, da die Gäste die klareren Chancen hatten.

TSG Bad Harzburg II: **Würger** - Sibbe, Kullig (46. Siermann), Weishaupt, Habel, Niehus, S. Thorenz, Diosegi (75. Fuhrmann), Hürzeler, Hiersemann, Baumgärtner.

SV Innerstetal - SG Achim/Börßum 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (16.), 1:1 (90.) Kühnast.

Die Gastgeber hatten das Glück gestern wahrlich nicht gepachtet, denn gleich mehrfach trafen sie Latte oder Pfosten. So mußten sie bis zur Schlußminute warten, ehe ihnen doch noch der hochverdiente Teilerfolg gelang.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Goeren, **Karras**, Kühnast, Rusack, **Weichert,** Huck (45. Flohr), Giesemann, Hülsbusch, Preidt (70. Hause).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SV Rammelsberg	4:2
TSV Gielde – FC Othfresen	2:3
VfR Dorstadt – FG Vienenburg/W.	0:1
SG Steinlah/Haverlah – SV Schladen	3:1
Glückauf Gebhardshagen – STV Ringelheim	1:2
SC 18 Harlingerode – Fortuna Lebenstedt II	2:2
TSG Bad Harzburg II – SC Gitter	0:0
SV Innerstetal – SG Achim/Börßum	1:1

1.	(1.)	**FC Othfresen**	6	6	0	0	28:10	12:0
2.	(3.)	**FG Vienenburg/W.**	6	5	0	1	19:4	10:2
3.	(2.)	**TSG Bad Harzburg II**	6	4	2	0	13:6	10:2
4.	(4.)	**SV Sudmerberg**	7	4	1	2	11:15	9:5
5.	(6.)	**SC Gitter**	6	2	3	1	14:6	7:5
6.	(7.)	**SV Innerstetal**	6	3	1	2	13:12	7:5
7.	(9.)	**STV Ringelheim**	7	2	3	2	15:18	7:7
8.	(5.)	**SV Schladen**	5	3	0	2	14:8	6:4
9.	(10.)	**SG Achim/Börßum**	5	1	3	1	6:5	5:5
10.	(8.)	**TSV Gielde**	6	2	1	3	13:12	5:7
11.	(11.)	**Fortuna Lebenstedt II**	6	1	3	2	8:11	5:7
12.	(12.)	**SC 18 Harlingerode**	6	1	2	3	18:23	4:8
13.	(14.)	**SG Steinlah/Haverlah**	6	1	2	3	8:15	4:8
14.	(13.)	**Glückauf Gebhardshagen**	6	1	1	4	7:14	3:9
15.	(15.)	**VfR Dorstadt**	6	0	1	5	7:18	1:11
16.	(16.)	**SV Rammelsberg**	6	0	1	5	7:24	1:11

BEZIRKSKLASSE 4

8 Tore: Sturm (SV Schladen)
7 Tore: König, T. Bock (beide FC Othfresen), Nanitamo (SC Harlingerode)
6 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.), Rowold (SV Sudmerberg), K. Schulz (SG Steinlah/H.)
4 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/W.), Gaida (SC Harling.), Schmidt (TSV Gielde), Bosse (FC Othfr.), Schnalke (Gebhardsh.), Stensbeck (STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Sieglose Teams treffen morgen am Trebnitzer Platz aufeinander

Das Gipfeltreffen findet beim FC Othfresen statt

Gipfeltreffen in Othfresen: mit dem FCO und der 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg treffen morgen die beiden einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften der Bezirksklasse 4 aufeinander.

Eine Serie reißt in jedem Fall, denn bei einem Unentschieden hätte die bis jetzt blütenweiße Weste der Othfresener, die nach sechs Siegen in Folge an der Spitze thronen, ihren ersten Fleck erhalten. Die Gäste sind bisher die positive Überraschung dieser Saison und wollen nun einem weiteren Favoriten ein Bein stellen.

Mit besonderem Interesse wird vor allem die zwischen diesen beiden Teams plazierte FG Vienenburg/Wiedelah den Ausgang des Schlagers verfolgen. Die Vienenburger selbst haben im Heimspiel gegen den SV Innerstetal Gelegenheit, ihre gute Position zu festigen, doch müssen sie geschickter zu Werke gehen als beim letzten Heimspiel gegen den SV Sudmerberg, als sie mit 0:1 verloren.

Eben diese Sudmerberger haben sich durch vier Siege in Folge und bei negativem Torverhältnis bis auf Platz vier vorgearbeitet. Routine in den hinteren Reihen macht sich halt bezahlt, und sie soll eventuell auch am Sonntag in Schladen zu einem weiteren Husarenstreich beisteuern. Die in Steinlah arg gebeutelten Gastgeber haben arge Personalprobleme, denn mit Fischer, Perschke und Meyer, die am letzten Sonntag die rote Karte kassierten, sind drei Stammspieler erst einmal gesperrt.



Jens „Pralle“ Rautmann (links) und die FG Vienenburg/Wiedelah wollen am Sonntag Tuchfühlung zum Spitzenreiter halten. *Foto: T. Westphal*

Neben dem Schlagerspiel an der Spitze steht im Keller der Staffel ein weiteres Spiel von ähnlicher Brisanz auf dem Programm, denn der SV Rammelsberg und der VfR Dorstadt, die am Trebnitzer Platz aufeinandertreffen, sind die beiden einzigen Mannschaften, die noch kein Spiel gewonnen haben und demzufolge derzeit auch auf den Abstiegsplätzen liegen. Für den Verlierer sieht es erst einmal ganz trübe aus.

Vor einem Abrutschen in diese Niederungen bewahren wollen sich der TSV Gielde und der SC Harlingerode, doch haben beide schwere Auswärtsaufgaben zu lösen. Die Gielder sind bei der SG Achim/Börßum zu Gast, die so langsam Tritt zu fassen scheint, die Harlingeröder beim SC Gitter, der als Fünfter Tuchfühlung zur Spitze hat.

Das komplette Programm: FG Vienenburg/Wiedelah - SV Innerstetal, SG Achim/Börßum - TSV Gielde, FC Othfresen - TSG Bad Harzburg II, SC Gitter - SC Harlingerode, SV Gebhardshagen - SG Steinlah/Haverlah, SV Schladen - SV Sudmerberg, SV Rammelsberg - VfR Dorstadt, STV Ringelheim - Fortuna Lebenstedt II (alle Sonntag, 15 Uhr).

FC Othfresen schüttelte die Verfolgermeute ab

Der FC Othfresen setzt sich in der Bezirksklasse 4 langsam von den Verfolgern ab. Durch einen klaren 4:0-Erfolg über die bis dato ebenfalls ungeschlagene TSG Bad Harzburg II schaffte sich der weiterhin ohne Punktverlust dastehende FCO einen Konkurrenten selbst vom Hals und profitierte außerdem vom Patzer der FG Vienenburg/Wiedelah beim 2:2 gegen den SV Innerstetal. Der SV Rammelsberg kam im Kellerduell gegen den VfR Dorstadt über ein 0:0 nicht hinaus und schwebt weiter in höchster Abstiegsnot.

SV Rammelsberg - VfR Dorstadt 0:0.

Im Spiel der Kellerkinder lagen auf beiden Seiten die Nerven blank. Beim SVR machte sich der Druck des Gewinnenmüssens besonders in der katastrophalen Chancenauswertung bemerkbar. Stürmer Peter Töpperwien sah zudem die Ampelkarte. Auch der Schiedsrichter hatte Pech: auf Grund einer Autopanne kam er eine halbe Stunde zu spät.

SV Rammelsberg: **Bergsen - A. Lorenz**, Rösner, Popp, Röttger, **Wöllecke**, Hellwich (61. H. Lorenz), C. Spöckl, Wakula (55. Mendera), P. Töpperwien, W. Töpperwien.

SG Achim/Börßum - TSV Gielde 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (45.) per Strafstoß, 2:0 (69.).

Mit dem letzten Aufgebot mußte der TSV diese Partie angehen. Defensive war denn auch oberstes Gebot der Gäste, die kurz vor dem Halbzeipfiff allerdings durch einen umstrittenen Strafstoß ihre Pläne durchkreuzt sahen. Gielde besaß in der schwachen Partie nie die Möglichkeit, das Ruder noch einmal herumzureißen.

TSV Gielde: **Werner - Wallat**, Gaschler, T. Markwort, Tacke, Krebs, Poprick, Furchert, Schmidt, Harig (60. Hain), Hase (69. Mrozek).

FC Othfresen - TSG Bad Harzburg II 4:0 (1:0). Tore: 1:0 (40.) T. Bock, 2:0 (55.) Bosse, 3:0 (65.) König, 4:0 (75.) Bengsch.

Weitaus enger als es das Resultat wiedergibt, verlief das Spitzenspiel auf der Bärenkopfsportanlage. Othfresen nutzte die einzigen Schwächperiode der Gäste Mitte der zweiten Halbzeit weidlich aus und sorgte in dieser Phase für den Endstand. Die Gäste kassierten trotz der aufgebotenen geballten Routine ihre erste Saisonniederlage, die in der Höhe allerdings nicht gerechtfertigt war.



Und wieder hat es bei der TSG-Reserve eingeschlagen: Othfresens Torsten Bengsch trifft zum 4:0. *Foto: T.Westphal*

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Mielke, Gatzke, Brunke, **König** (66. Neumann), C. Bock, Raimer (76. Varnava), **Bosse, T. Bock**, Bengsch.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Sibbe, Niehus, Gerstmann, Dahms, Schwieter, Weishaupt, S. Spyra, Hürzeler, Hiersemann, Baumgärtner.

FG Vienenburg/Wiedelah - SV Innerstetal 2:2 (0:1). Tore: 0:1 (20.) Enge, 1:1 (47.) Rautmann, 2:1 (72.) Spöttel, 2:2 (80.) Hülsbusch.

Der Gast brachte die frühe Führung noch in die Kabine, sah sich in der zweiten Halbzeit aber ein drückend überlegenen Heimelf entgegen. Die nutzte bei ihrem Sturmlauf nur zwei ihrer zahlreichen Chancen und mußte sich so über den Ausgleichstreffer bei einem der sporadischen Konter auch nicht wundern.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Pusch, Kuszynski, K. Möller, Mai, Zumbusch, F. Foltan, Spöttel, Seifert, Kiene, Rautmann.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Gören, Beckmann, Künast, Rusack, **Weichert**, Huck (80. Huttas), Enge, **Hülsbüsch**, Preit.

SC Gitter - SC 18 Harlingerode 5:0 (1:0). Tore: 1:0 (4.), 2:0 (47.), 3:0 (50.), 4:0 (52.), 5:0 (88.).

Beim SC 18 lief gestern nichts zusammen. Auf dem Hartplatz in Gitter stimmten weder spielerische Leistung noch Einstellung bei den Gästen. Der Gastgeber kam zu seinen Toren, ohne große Arbeit leisten zu müssen.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, Krüger, Fricke, Hapke, Göttling (60. Opitz), Gaida, Langemeyer, Dieber (46. Thoens), Nanitamo.

SV Schladen - SV Sudmerberg 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (88.) Bode.

Sudmerberg versuchte es erneut mit einem Defensivkonzept und hätte auch beinahe damit Erfolg gehabt. Aber Altherrenspieler Bode sorgte mit einem Solo zwei Minuten vor Schluß für den etwas glücklichen Sieg der ersatzgeschwächten Hausherren. Sudmerbergs Konter hätten jederzeit zu einem Treffer führen können, sodaß ein Unentschieden am Ende der über weite Strecken ansehnlichen Partie gerecht gewesen wäre.

SV Schladen: Rieger - Hütten, **Wallat**, Schubert, Hoffmann, **Voss**, Reuer, Hahmann (84. Holtzheuer), Bertram, Bergsen (70. Bode), **Sturm**.

SV Sudmerberg: **Popp** - H. Voges, Krebs, **Behrens**, Ammersilge, Gießmann, **Sander, Rowold**, Thon, Fischer, M. Voges.

19. September '93

SV Schladen — SV Sudmerberg 1:0 (0:0). Zwei Altherrenspieler sicherten dem SV Schladen gegen Sudmerberg beide Punkte. Frank Bode schoß nach einem Paß von Peter Holzheuer in der 88. Minute zum alles entscheidenden Tor ein. Beide Spieler waren von Trainer Horst Michallok erst in der letzten Viertelstunde eingewechselt worden.

Die Gastgeber, die mit mehrfachem Ersatz spielen mußten, bestimmten in der ersten Halbzeit das Spiel, Frank Sturm konnte aber als einzige Angriffsspitze wenig ausrichten.

Dabei mußte der SV Schladen auf die gefährlichen Konter der Gäste aufpassen. Im Verlaufe des Spiels befreite sich Sudmerberg vom Schladener Druck, war aber im Angriff für einen Torerfolg zu harmlos.

SV Schladen - SV Sudmerberg 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (88.) Bode.

Sudmerberg versuchte es erneut mit einem Defensivkonzept und hätte auch beinahe damit Erfolg gehabt. Aber Altherrenspieler Bode sorgte mit einem Solo zwei Minuten vor Schluß für den etwas glücklichen Sieg der ersatzgeschwächten Hausherren. Sudmerbergs Konter hätten jederzeit zu einem Treffer führen können, sodaß ein Unentschieden am Ende der über weite Strecken ansehnlichen Partie gerecht gewesen wäre.

SV Schladen: Rieger - Hütten, **Wallat**, Schubert, Hoffmann, **Voss**, Reuer, Hahmann (84. Holtzheuer), Bertram, Bergsen (70. Bode), **Sturm**.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. – SV Innerstetal	2:2
SG Achim/Börßum – TSV Gielde	2:0
FC Othfresen – TSG Bad Harzburg II	4:0
SC Gitter – SC 18 Harlingerode	5:0
Glückauf Gebhardshagen – SG Steinlah/Haverlah	1:0
SV Schladen – SV Sudmerberg	1:0
SV Rammelsberg – VfR Dorstadt	0:0
STV Ringelheim – Fortuna Lebenstedt II	1:3

1.	(1.)	**FC Othfresen**	7	7	0	0	32:10	14:0
2.	(2.)	**FG Vienenburg/W.**	7	5	1	1	21:6	11:3
3.	(3.)	**TSG Bad Harzburg II**	7	4	2	1	13:10	10:4
4.	(5.)	**SC Gitter**	7	3	3	1	19:6	9:5
5.	(4.)	**SV Sudmerberg**	8	4	1	3	11:16	9:7
6.	(8.)	**SV Schladen**	6	4	0	2	15:8	8:4
7.	(6.)	**SV Innerstetal**	7	3	2	2	15:14	8:6
8.	(9.)	**SG Achim/Börßum**	6	2	3	1	8:5	7:5
9.	(11.)	**Fortuna Lebenstedt II**	7	2	3	2	11:12	7:7
10.	(7.)	**STV Ringelheim**	8	2	3	3	16:21	7:9
11.	(10.)	**TSV Gielde**	7	2	1	4	13:14	5:9
12.	(14.)	**Glückauf Gebhardshagen**	7	2	1	4	8:14	5:9
13.	(13.)	**SG Steinlah/Haverlah**	7	1	2	4	8:16	4:10
14.	(12.)	**SC 18 Harlingerode**	7	1	2	4	18:28	4:10
15.	(15.)	**VfR Dorstadt**	7	0	2	5	7:18	2:12
16.	(16.)	**SV Rammelsberg**	7	0	2	5	7:24	2:12

Rolf Holland führte den FC Othfresen an die Tabellenspitze der Bezirksklasse 4

Nur die Abwehr bereitet noch Kopfzerbrechen

Wenn am Wochenende die Konkurrenz in der Bezirksklasse 4 um Punkte kämpft, kann der spielfreie FC Othfresen in aller Seelenruhe zuschauen. Die Mannschaft steht unangreifbar mit 14:0 Punkten auf Platz eins der Tabelle - eine Bilanz, die im gesamten Bezirk Braunschweig nur der MTV Gamsen aus der Bezirksklasse 1 vorweisen kann.

Vor einem Jahr sah die Lage ganz anders aus. Der FCO quälte sich mehr schlecht als recht über die Runden, die Aufstiegshoffnungen waren bereits früh zu Grabe getragen worden. Wie erklärt sich der rasche Wandel von der Durchschnitts- zur Spitzenelf? Spektakuläre Spielereinkäufe gab es keine, die Mannschaft blieb zusammen. Auf dem Spielformular darf der Betreuer darf praktisch die gleichen Namen wie im Vorjahr eintragen.

Nur an der Seitenlinie läuft ein neuer Mann auf und ab. Der heißt Rolf Holland und sein Steckbrief liest sich wie folgt: 38 Jahre alt, wohnhaft in Seesen und seit acht Jahren Trainer, unter anderem beim VfL Hahausen und SV Engelade/Bilderlahe. Holland griff ohne großes Zögern zu, als ihm die Nachfolge des Postens von „Flokki“ Müller angeboten wurde. Sein erster Eindruck an neuer Wirkungsstätte: „Ich wußte, daß in der Mannschaft mehr steckt, als sie bisher gezeigt hatte. Man mußte es nur herauskitzeln“.

Der neue Coach legte erst einmal mehr wert auf spielerische Elemente. „Vorher wurden hauptsächlich hohe Flugbälle gespielt, wir spielen jetzt mehr von hinten heraus“, zeichnet er eine neue Marschroute auf. Zudem beorderte er den landesligaerfahrenen Carsten Bock von der Sturmspitze in das defensive Mittelfeld, um dort weitaus wertvollere Arbeit zu leisten. Konditionelle Stärke und ein gut arbeitendes Umfeld seien weiteren Othfresener Pluspunkte



FCO-Trainer Rolf Holland. *Foto: Heidrich*

Der Effekt: ein Schnitt von über vier Toren pro Spiel und eine makellose Bilanz. Mit den Erfolgen kam auch das Selbstvertrauen beim im Durchschnitt noch relativ jungen Team, das bisher als nervlich instabil galt. „Für mich war das Spiel in Gielde wichtig, als die Mannschaft gezeigt hat, daß sie, als es eng wurde, noch einmal zulegen kann“, hofft Trainer Holland auch dieses Manko abgestellt zu haben.

Aber der FCO ist nicht unverwundbar. Die Abwehr steht noch nicht so wie es sich der Trainer wünscht. Zwar spielte die Mannschaft im Gipfelduell gegen die TSG Bad Harzburg II erstmals zu Null, aber gefestigt ist die Hintermannschaft noch lange nicht. Möglicherweise kann das mit einem Neuzugang geregelt werden. Rolf Ehlers vom Goslarer SC 08, schon einmal einige Jahre in Othfresen aktiv, wird heiß als möglicher Neuzugang gehandelt. *bg*

Bezirksklasse 4: Harlingerode - Othfresen verlegt

Bleibt Vienenburg oben dran?

In Ruhe zuschauen und auf Ausrutscher der Verfolger hoffen darf an diesem Wochenende der FC Othfresen, Tabellenführer der Bezirksklasse 4, dessen Spiel beim SC 18 Harlingerode auf den 6. Oktober verlegt worden ist.

Bis auf einen Pluspunkt nahe rükken könnte der Tabellenzweite FG Vienenburg/Wiedelah, der dazu allerdings erst einmal ihr Spiel beim TSV Gielde gewinnen müßte. Die Gastgeber ihrerseits, die die morgige Begegnung stark ersatzgeschwächt antreten müssen, sind auf Platz elf abgerutscht und befänden sich im Fall einer weiteren Niederlage endgültig in der gefährdeten Zone. Für beide Kontrahenten steht also eine Menge auf dem Spiel.

Ebenfalls aussichtsreich im Rennen liegen mit bislang vier Minuspunkten die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg II und der SV Schladen. Die Harzburger wollen ihre gute Position durch einen Heimsieg gegen die SG Achim/Börßum untermauern, die zuletzt bei 5:1-Punkten allerdings in Schwung gekommen zu sein scheint. Für das ersatzgeschwächte TSG-Team wird es in jedem Fall schwer werden, gegen die bislang beste Abwehr der Bezirksklasse, die erst fünf Gegentore kassiert hat, zum Erfolg zu kommen.

Der SV Schladen muß den unangenehmen Gang zum Nachbarn VfR Dorstadt antreten, der immer noch sieglos mit dem Rücken zur Wand steht, aber gerade gegen die Schladener immer besonders motiviert ist und darauf hofft, daß in dieser Begegnung endlich der Knoten platzt. Die Gäste müssen aufgrund der roten Karten vor zwei Wochen in Steinlah erneut stark ersatzgeschwächt antreten.

Die einzig andere sieglose Mannschaft ist Schlußlicht SV Rammelsberg, der es morgen aber schwer haben dürfte, die schwarze Serie zu durchbrechen. Zum SV Innerstetal, mit Tuchfühlung zur Spitzengruppe, reist die Mannschaft jedenfalls als krasser Außenseiter.

Frei von solchen Sorgen ist Nachbar SV Sudmerberg als Tabellenfünfter, der am Sonntagmorgen seine gute Position durch einen Heimsieg gegen den schwach gestarteten SV Glückauf Gebhardshagen, der punktgleich mit dem TSV Gielde auf Rang zwölf liegt, noch weiter verbessern könnte.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen (Sonntag, 11 Uhr). TSV Gielde - FG Vienenburg/Wiedelah, VfR Dorstadt - SV Schladen, SG Steinlah/Haverlah - STV Ringelheim, Fortuna Lebenstedt II - SC Gitter, TSG Bad Harzburg II - SG Achim/Börßum, SV Innerstetal - SV Rammelsberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: vier Spöttel-Tore in einer Halbzeit

Spitzenteams setzten sich durch

Die FG Vienenburg/Wiedelah marschiert weiter Richtung Tabellenspitze. Die Harlystädter gewannen auch in Gielde mit 5:1. Auch der SV Schladen verlebte einen erfreulichen Nachmittag beim 2:1-Erfolg in Dorstadt. Ebenfalls mit einer erfreulichen Leistung wartete die Reserve der TSG Bad Harzburg auf, die beim 0:0 gegen die SG Achim/Börßum keineswegs enttäuschte und sich damit im oberen Tabellendrittel etabliert hat. Eine deftige 4:7-Niederlage gab es für den SV Rammelsberg beim SV Innerstetal. Die Begegnung zwischen dem SV Sudmerberg und dem SV Gebhardshagen viel wegen der Unbespielbarkeit des Platzes aus.

SV Innerstetal - SV Rammelsberg 7:4 (3:1). Tore: 0:1 (5.) C. Spöckl, 1:1 (27.) Hülsbusch, 2:1 (30.) Hülsbusch, 3:1 (45.) Weichert, 4:1 (47.) Enge, 4:2 (50.) Hellwich, 5:2 (52.) Hülsbusch, 5:3 (57.) Rösner, 6:3 (59.) Hause, 7:3 (69.) Hause, 7:4 (89.) P. Töpperwien.

Tag der offenen Tür in Innerstetal. Dabei behielten die Gastgeber, die ab der 61. Minute ohne den vom Feld gestellten Hause auskommen mußten, aber stets das Geschehen in der Hand. Der Sieg ging in Ordnung, die Gäste hatten niemals die Chance, das Spiel umzubiegen.

SV Innerstetal: Friese - **Beckmann,** Goeren (70. Tuttass), Karras, Kühnast, Rusack, Weichert, **Huwald**, Enge, Preidt (45. Hause).

SV Rammelsberg: Bergsen - Weikert, Lorenz, Popp, C. Spöckl, Hellwich, Rösner, P. Töpperwien, W. Töpperwien, Röttger, Mendera.

VfR Dorstadt - SV Schladen 1:2 (0:1). Tore: 0:1 (22.) Sturm, 0:2 (46.) Sturm, 1:2 (60.).

Der SV Schladen bot in der ersten Spielhälfte eine starke Leistung und bestimmte jederzeit das Spiel. Mit einem schönen Heber brachte der überragende Frank Sturm die Gäste in Führung. Aber auch nach dem Anschlußtor in der 60. Minute hatten die Dorstädter keine echte Möglichkeit mehr, den Schladener Erfolg noch zunichte zu machen.

SV Schladen: Rieger - Hoffmann, *Wallat, Hütten, Bertram, Voss, Hahmann, Bode, Sturm, Reuer, Holzheuer.*

TSV Gielde - FG Vienenburg/Wiedelah 1:5 (0:5). Tore: 0:1 (10.) Spöttel, 0:2 (25.) Spöttel, 0:3 (32.) Spöttel, 0:4 (38.) Spöttel, 0:5 (43.) Zumbusch, 1:5 (62.) Poprick.



Der Vienenburger Stefan Zumbusch (links) ist einen Tick eher am Ball als der Gielder Bodenstein. *Foto: Puls*

Der FG Vienenburg/Wiedelah reichte eine starke Halbzeit aus, um den TSV Gielde klar und deutlich auf die Verliererstraße zu bringen. Gegen die stark ersatzgeschwächten Gastgeber schlug der große Tag von Thomas Spöttel. Vier Tore in einer Halbzeit - der große Traum eines jeden Stürmers - untermauerten die Qualitäten des Vienenburger Angreifers. Stefan Zumbusch setzte vor der Pause noch einen drauf, so daß es die Gäste in der zweiten Spielhälfte langsamer angehen lassen konnten.

TSV Gielde: Werner - Wallat, Gaschler, T. Markwort, Tacke, Krebs, Poprick, Furchert (32. Bodenstedt), Schmidt, Mrozek, Haase (45. Hain).

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Möller, Kuszynski, Pusch, Biehl, Rautmann, Mai, F. Foltan (58. D. Foltan), Spöttel, Kiene (58. Seifert), Zumbusch.

TSG Bad Harzburg II - SG Achim/Börßum 0:0. Tore: Fehlanzeige.

In einem temporeichen und gutklassigen Punktspiel kam es auf der Waldhöhe zu einer verdienten Punkteteilung. Die Platzherren hatten zwar in der 90. Minute ein wenig Pech, als ein Weitschuß von Ralf Weishaupt nur die Latte traf, doch ging das Ergebnis am Ende in Ordnung.

Ärger bahnt sich bei der TSG allerdings auf der Torwartposition an: Für den in den letzten Wochen sehr starken Andreas Würger spielte zum ersten Mal Karl-Martin Heindorf in der Reserve. Trainer Sehnem zu dieser umstrittenen Maßnahme: „Ich weiß, daß diese Entscheidung schwer war, doch sehe ich ein, daß die eigentliche Nummer eins des Vereins Spielpraxis braucht."

TSG Bad Harzburg II: Heindorf - Sibbe, A. Kramer, Gerstmann, Habel, Niehus, Weishaupt, Spyra, Hürzeler, Baumgärtner (65. Eritt), Hiersemann.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Gielde – FG Vienenburg/W.	1:5
VfR Dorstadt – SV Schladen	1:2
SG Steinlah/Haverlah – STV Ringelheim	1:4
Fortuna Lebenstedt II – SC Gitter	2:1
SC 18 Harlingerode – FC Othfresen	verl.
TSG Bad Harzburg II – SG Achim/Börßum	0:0
SV Innerstetal – SV Rammelsberg	7:4
SV Sudmerberg – Glückauf Gebhardshagen	ausgef.

1.	**(1.)**	**FC Othfresen**	**7**	**7**	**0**	**0**	**32:10**	**14:0**
2.	**(2.)**	**FG Vienenburg/W.**	**8**	**6**	**1**	**1**	**26:7**	**13:3**
3.	**(3.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**8**	**4**	**3**	**1**	**13:10**	**11:5**
4.	**(6.)**	**SV Schladen**	**7**	**5**	**0**	**2**	**17:9**	**10:4**
5.	**(7.)**	**SV Innerstetal**	**8**	**4**	**2**	**2**	**22:18**	**10:6**
6.	**(4.)**	**SC Gitter**	**8**	**3**	**3**	**2**	**20:8**	**9:7**
7.	**(9.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**8**	**3**	**3**	**2**	**13:13**	**9:7**
8.	**(5.)**	**SV Sudmerberg**	**8**	**4**	**1**	**3**	**11:16**	**9:7**
9.	**(10.)**	**STV Ringelheim**	**9**	**3**	**3**	**3**	**20:22**	**9:9**
10.	**(8.)**	**SG Achim/Börßum**	**7**	**2**	**4**	**1**	**8:5**	**8:6**
11.	**(12.)**	**Glückauf Gebhardshagen**	**7**	**2**	**1**	**4**	**8:14**	**5:9**
12.	**(11.)**	**TSV Gielde**	**8**	**2**	**1**	**5**	**14:19**	**5:11**
13.	**(14.)**	**SC 18 Harlingerode**	**7**	**1**	**2**	**4**	**18:28**	**4:10**
14.	**(13.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**8**	**1**	**2**	**5**	**9:20**	**4:12**
15.	**(15.)**	**VfR Dorstadt**	**8**	**0**	**2**	**6**	**8:20**	**2:14**
16.	**(16.)**	**SV Rammelsberg**	**8**	**0**	**2**	**6**	**11:31**	**2:14**

Bezirksklasse 4: Kellerduell zwischen SV Rammelsberg und TSV Gielde

Vienenburg darf nicht mehr wackeln



Thomas Spöttel (rechts) will sein Torkonto auch gegen die TSG-Reserve ausbauen. *Foto: Puls*

Nur sechs Spiele stehen an diesem Sonntag in der Bezirksklasse 4 an. Allerdings hält das kleine Programm einige äußerst wichtigen Begegnungen bereit.

Spitzenreiter FC Othfresen zum Beispiel will am Sonntag gegen Aufsteiger Fortuna Lebenstedt II auch im achten Spiel ohne Punktverlust bleiben. Die Holland-Schützlinge nehmen sicher die Favoritenrolle ein, auch wenn sich der Gast in der neuen Umgebung ganz gut eingelebt hat.

Das Spiel des Tages steigt allerdings bei der FG Vienenburg/Wiedelah. Der Tabellenzweite empfängt die Reserve der TSG Bad Harzburg, die die Platzherren als Dritter direkt im Nacken hängt. Die Ausgangslage spricht für die Platzherren, die allerdings ihre drei Minuspunkte allesamt auf eigenem Platz schlukken mußten. Die Gäste, die seit vier Spielen nicht mehr gewonnen haben, wollen einmal ihre Abwehrqualitäten unter Beweis stellen. Ein Unentschieden dürfte daher niemanden überraschen.

Unter Druck steht der SV Schladen im Heimspiel gegen den SV Innerstetal. Die Heimelf muß unbedingt gewinnen, um nicht mit allzuviel Minuspunkten hinter der Spitzengruppe hinterherzuhinken. Ein Ziel, daß allerdings auch die Gäste verfolgen, die immer den offenen Schlagabtausch suchen.

Ganz wichtige Punkte, wenn auch in einer anderen Tabellenregion, werden am Trebnitzer Platz verteilt. Dort empfängt Schlußlicht SV Rammelsberg den TSV Gielde (12.). Die Platzherren warten weiter auf den ersten Sieg, die Gäste haben den Vorrat des guten Saisonstarts schon fast aufgezehrt. Fußballerische Delikatessen dürften in diesem Überlebenskampf nicht verabreicht werden.

Hinreichend Defensivverhalten durfte der am vergangenen Wochenende spielfreie SC 18 Harlingerode trainieren. Bei der SG Achim/Börßum, die trotz positiven Punkteverhältnisses unter den Erwartungen geblieben ist, wäre eine Zu-Null-Spiel denn auch eine feine Sache.

Das komplette Programm: FG 16 Vienenburg/Wiedelah - TSG Bad Harzburg II, SG Achim/Börßum - SC 18 Harlingerode, FC Othfresen - Fortuna Lebenstedt, SV Gebhardshagen - VfR Dorstadt, SV Schladen - SV Innerstetal, SV Rammelsberg - TSV Gielde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

11 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah)
10 Tore: Sturm (SV Schladen)
8 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), König, T. Bock (beide FC Othfresen),
7 Tore: Hülsbusch (SV Innerstetal)
6 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), K. Schulz (SG Steinlah/H.)
5 Tore: Bosse (FC Othfresen), Schnalke (Glückauf Gebhardshagen), Kubitzki (SC Gitter), Enge (SV Innerstetal), Stensbeck (STV Ringelheim)
4 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Gaida (SC Harlingerode), Schmidt (TSV Gielde), Wojton (SC Gitter), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), Kanzer (STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: SV Rammelsberg beim 1:1 gegen den TSV Gielde mit viel Pech

Spitzenmannschaften gaben sich keine B

In der Bezirksklasse 4 gab sich das Führungsduo auch gestern keine Blöße. Der FC Othfresen bezwang die 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt mit 4:0 und bleibt damit ohne Punktverlust an der Tabellenspitze; die FG Vienenburg/Wiedelah setzte sich im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten TSG Bad Harzburg II mit 4:3 durch. Am Tabellenende bleiben der VfR Dorstadt (1:1 gegen Gebhardshagen) und der SV Rammelsberg (1:1 gegen Gielde) auch weiterhin sieglos. Immer größer werden die Sorgen auch beim SC Harlingerode, der beim 0:5 bei der SG Achim/Börßum erneut mächtig eingeschenkt bekam und damit auf den drittletzten Tabellenplatz zurückfiel.

SV Rammelsberg - TSV Gielde 1:1 (1:1). Tore: 0:1 (8.) Poprick, 1:1 (35.) W. Töpperwien.

Mit dem frühen Führungstor hatten die Gäste ihr Pulver bereits verschossen. In der Folge spielte nur noch die Gastgeber, die aber entweder am Holz des gegnerischen Tores scheiterten oder aber klarste Chancen ungenutzt ließen. So blieb als einzig zählbarer Erfolg das Ausgleichstor, für das Wolfgang Töpperwien mit der ersten Ballberührung nach seiner Einwechslung sorgte.

SV Rammelsberg: Bergsen - H. Weikert, Rösner, **Röttger**, Popp, E. Weikert (65. Huß), **C. Spöckl, Wöllekke, Hellwich**, Mendera (34. W. Töpperwien), P. Töpperwien

TSV Gielde: Werner - Wallat, Gaschler, T. Markwort, Furchert, Rollwage, Poprick, Tacke (65. Krebs), Schmidt, Reichel, Haase

FC Othfresen - Fortuna Lebenstedt II 4:0 (2:0). Tore: 1:0 (2.) König, 2:0 (35.) Raimer, 3:0 (72.) König, 4:0 (85.) T. Bock.



Die Rammelsberger Peter Töpperwien (2. von rechts) und Andreas Popp steigen vor dem Gielder Tor zum Kopfball hoch. *Foto: Heidrich*

Dem FCO genügte gestern eine mäßige Leistung, um trotzdem zu einem hochverdienten Erfolg zu gelangen. Nach der klaren Pausenführung legten die Gastgeber ihr Hauptaugenmerk darauf, endlich einmal zu Null zu spielen. Aus einer verstärkten Abwehr wurden immer wieder schnelle Konter gelaufen und Dieter König mit einem sehenswerten Volleyschuß und Thorsten Bock nach Vorarbeit seines Bruders Carsten schossen schließlich den sicheren Sieg heraus.

FC Othfresen: Fellmann - Gatzke, **Brunke**, Jagsch, Varnava (52. Neumann), C. Bock, Mielke, Raimer, **König**, T. Bock, Bosse (72. Wellegehausen).

FG Vienenburg/ Wiedelah - TSG Bad Harzburg II 4:3 (2:2). Tore: 0:1 (10.) Hiersemann, 1:1 (20.) Spöttel, 1:2 (35.) Hürzeler, 2:2 (41.) Spöttel, 3:2 (46.) Spöttel, 3:3 (72.) Hürzeler, 4:3 (82.) Mai.

In einer sehr guten Begegnung waren die Gäste von Beginn an bemüht, die Räume für die FG-Spieler eng zu machen. So waren zwar die Gastgeber optisch überlegen, aber nicht die bessere Mannschaft. Das gute Konterspiel der TSG brachte

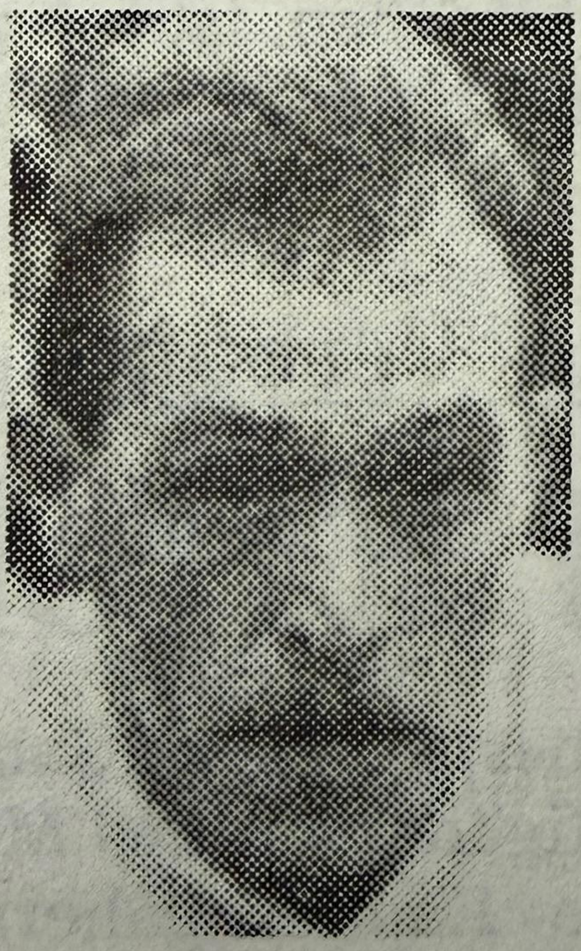
BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. – TSG Bad Harzburg II	4:3
SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode	5:0
FC Othfresen – Fortuna Lebenstedt II	4:0
Glückauf Gebhardshagen – VfR Dorstadt	1:1
SV Schladen – SV Innerstetal	ausgef.
SV Rammelsberg – TSV Gielde	1:1

1.	(1.)	**FC Othfresen**	8	8	0	0	36:10	16:0
2.	(2.)	**FG Vienenburg/W.**	9	7	1	1	30:10	15:3
3.	(3.)	**TSG Bad Harzburg II**	9	4	3	2	16:14	11:7
4.	(4.)	**SV Schladen**	7	5	0	2	17:9	10:4
5.	(10.)	**SG Achim/Börßum**	8	3	4	1	13:5	10:6
6.	(5.)	**SV Innerstetal**	8	4	2	2	22:18	10:6
7.	(6.)	**SC Gitter**	8	3	3	2	20:8	9:7
8.	(8.)	**SV Sudmerberg**	8	4	1	3	11:16	9:7
9.	(9.)	**STV Ringelheim**	9	3	3	3	20:22	9:9
10.	(7.)	**Fortuna Lebenstedt II**	9	3	3	3	13:17	9:9
11.	(11.)	**Glückauf Gebhardshagen**	8	2	2	4	9:15	6:10
12.	(12.)	**TSV Gielde**	9	2	2	5	15:20	6:12
13.	(14.)	**SG Steinlah/Haverlah**	8	1	2	5	9:20	4:12
14.	(13.)	**SC 18 Harlingerode**	8	1	2	5	18:33	4:12
15.	(15.)	**VfR Dorstadt**	9	0	3	6	9:21	3:15
16.	(16.)	**SV Rammelsberg**	9	0	3	6	12:32	3:15

BEZIRKSKLASSE 4

14 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah)
11 Tore: König (FC Othfresen)
10 Tore: Sturm (SV Schladen), T. Bock (FC Othfresen)
9 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
7 Tore: Bosse (FC Othfresen), Hülsbusch (SV Innerstetal)



Carsten Bosse

6 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), K. Schulz (SG Steinl./H.)
5 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Schnalke (SV Gebhardshagen), Kubitzki (SC Gitter), Enge (SV Innerstetal), Stensbeck (STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Derby zwischen Gielde und Schladen

FCO peilt Sieg Nummer zehn an

Schafft der FC Othfresen auch den zehnten Sieg in Folge? Das wird sich am Sonntag erweisen, wenn der Tabellenführer der Bezirksklasse 4 sein Auswärtsspiel beim SC Gitter bestreitet.

Je länger die Serie anhält, umso ehrgeiziger wird die Konkurrenz, dem Spitzenreiter endlich die erste Niederlage beizubringen. Schon im Mittwochsspiel in Harlingerode mußte der FCO harten Widerstand brechen, und ähnlich dürfte es beim abwehrstarken SC zugehen.

Verfolger FG Vienenburg/Wiedelah muß derweil in die Othfresener Fußstapfen treten und sich beim SC 18 Harlingerode bewähren. Wenn der zweitbeste Sturm bei der schlechtesten Abwehr antritt, dann fällt die Prognose erneut klar für den Tabellenzweiten Vienenburg aus. Einen Ausrutscher dürfen sich die Gäste keineswegs leisten.

Nach Minuspunkten eine hervorragende Ausgangsposition hat auch der SV Schladen, der am Sonntag im Derby beim TSV Gielde antritt. Bei



Thomas Sander vom SV Sudmerberg will sich gegen Ringelheim nicht in den Griff kriegen lassen. *Foto: Puls*

den Platzherren geht es seit Wochen ständig bergab, nur noch drei Punkte trennen die Elf von einem Abstiegsplatz. Schladen gilt daher auch als klarer Favorit.

Noch immer auf den ersten Sieg wartet der SV Rammelsberg, der sein Glück nun bei der Reserve der TSG Bad Harzburg versucht. Die hat erst einmal den Kontakt zur Spitze verloren und ist seit Ende August ohne Sieg. Die schwache SVR-Auswärtsbilanz spricht allerdings für die Heimelf.

Nichts aus dem Tritt kommen will der SV Sudmerberg, der an den letzten beiden Wochenenden pausierte. Gegner STV Ringelheim dürfte im Heimspiel der richtige Aufbaugegner sein.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - STV Ringelheim (Sonntag, 11 Uhr). TSV Gielde - SV Schladen, VfR Dorstadt - SG Steinlah/Haverlah, SC Gitter - FC Othfresen, Fortuna Lebenstedt II - SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode - FG 16 Vienenburg/Wiedelah, TSG Bad Harzburg II - SV Rammelsberg, SV Innerstetal - SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

10.10.93

TSV Gielde - SV Schladen 1:3 (1:3).

Tore: 0:1 (4.) Bode, 0:2 (12.) T. Markwort (Eigentor), 1;2 (27.) Haase, 1:3 (44.) H. Hahmann.

Die Gäste hatten einen Start nach Maß und gingen schnell 2:0 in Führung. Nach dem glücklichen Anschlußtor wachten die Gielder endlich auf, mußten aber durch Heiko Hahmann noch vor der Pause mit dem 1:3 die Vorentscheidung hinehmen. Danach bestimmten die Gastgeber zwar die Partie, brachten die Schladener aber nicht mehr in Gefahr.

TSV Gielde: **Werner** - M. Wallat, Gaschler (54. Biewendt), T. Markwort, Rollwage, Krebs (35. Tacke), Poprick, Loske, Schmidt, **Furchert**, Haase.

SV Schladen: Rieger - **Bracke**, K. Wallat, U. Bergsen (68. Holzheuer), Hoffmann, **Voß**, Reuer, Hahmann, **Bode**, Fischer, Sturm.

SV Rammelsberg feierte den ersten Saisonsieg

Erster Punktverlust für Bezirksklassen-Tabellenführer FC Othfresen, der beim SC Gitter über ein 1:1 nicht hinauskam. Da aber auch die FG Vienenburg/Wiedelah in Harlingerode nur ein 0:0 erreichte, blieb der Abstand erhalten. Seinen ersten Saisonsieg feirete der SV Rammelsberg mit 2:1 beim bisherigen Tabellendritten TSG Bad Harzburg II, dessen Platz der SV Schladen (3:1 beim TSV Gielde) einnahm.

SV Innerstetal - SV Gebhardshagen 1:1 (0:0). *Tore: 0:1 (69.) per Foulelfmeter, 1:1 (78.) Enge.*

Gegen eine total defensiv eingestellte Gästeelf taten sich die Innerstetaler während der gesamten Spielzeit überaus schwer. Es wurde zwar ein Vielzahl von Chancen herausgearbeitet aber bis auf eine Ausnahme kläglich vergeben.

SV Innerstetal: Friese - Huwald (46. Künast), Goeren, **Beckmann**, Flohr, Rusack, Karras, **Weichert**, Enge, Huck (70. Hülsbusch), Preidt.

SV Sudmerberg - STV Ringelheim 1:4 (1:1). Tore: 0:1 (3.), 1:1 (29.) Rowold, 1:2 (52.), 1:3 (78.) per Foulelfmeter, 1:4 (82.).

Die Goslarer boten ihre bisher schlechteste Saisonleistung. Viele Abstimmungsfehler in der Abwehr ließen die Gastgeber nie zu ihrem Spiel finden und ermöglichten den keineswegs überragenden Gästen einen leichten Erfolg.

SV Sudmerberg: Popp - Cabello, Voges, Bruno, Schönheit, Ammersilge (53. Noeske), Gießmann, Sander, Behrens (72. Pfannenschmidt), Thon, Rowold.

SC Gitter - FC Othfresen 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (47.), 1:1 (49.) Bosse.

Der FCO bestimmte das Spiel, traf aber auf einen hoch motivierten Gegner, der sehr kampfstark und diszipliniert spielte. Ein Abwehrfehler führte nach dem Wechsel zur überraschende Führung für die Gastgeber, die aber Carsten Bosse mit einer schönen Einzelleistung im Gegenzug ausglich. Nachdem Dieter König in der 58. Minute die Ampelkarte erhielt, wurde das Spiel hektisch. Tiefpunkt war ein grobes Foul an Thorsten Bock, der mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

FC Othfresen: Fellmann - Brunke (46. Neumann, 75. Wellegehausen), **Jagsch**, Mielke, Varnava, Raimer, Gatzke, **C. Bock**, König, Bosse, T. Bock.



Gleich von zwei Gielder Gegenspieler sieht sich in dieser Szene Schladens Frank Voss umzingelt. *Foto: Heidrich*

TSG Bad Harzburg II - SV Rammelsberg 1:2 (1:0). Tore: 1:0 (8.) Reichel, 1:1 (68.) Popp, 1:2 (78.) Hellwich.

Die erstmals in Bestbesetzung angetretenen Gäste diktierten nach dem Wechsel die Partie. Die Gastgeber fanden überhaupt nicht mehr zu ihrem Spiel und ermöglichten den Goslarern einem letztlich verdienten Erfolg. Ein Wermutstropfen für die Gäste waren allerdings die erneute rote Karte für Peter Töpperwien (84.). Wolfgang Töpperwien sah außerdem noch gelb-rot (89.).

TSG Bad Harzburg II: Würger - Sibbe, A. Kramer, Gerstmann, Habel, Reichel, Niehus, Weishaupt, Hürzeler (55. Diosegi), Hiersemann, S. Spyra.

SV Rammelsberg: **F. Bergsen - Röttger**, H. Weikert, Rösner, **Popp**, C. Spöckl, A. Lorenz, **Wöllecke**, Huß (46. Hellwich), E. Weikert (60. P. Töpperwien), W. Töpperwien.

TSV Gielde - SV Schladen 1:3 (1:3). Tore: 0:1 (4.) Bode, 0:2 (12.) T. Markwort (Eigentor), 1;2 (27.) Haase, 1:3 (44.) H. Hahmann.

Die Gäste hatten einen Start nach Maß und gingen schnell 2:0 in Führung. Nach dem glücklichen Anschlußtor wachten die Gielder endlich auf, mußten aber durch Heiko Hahmann noch vor der Pause mit dem 1:3 die Vorentscheidung hinehmen. Danach bestimmten die Gastgeber zwar die Partie, brachten die Schladener aber nicht mehr in Gefahr.

TSV Gielde: **Werner** - M. Wallat, Gaschler (54. Biewendt), T. Markwort, Rollwage, Krebs (35. Tacke), Poprick, Loske, Schmidt, **Furchert**, Haase.

SV Schladen: Rieger - **Bracke**, K. Wallat, U. Bergsen (68. Holzheuer), Hoffmann, **Voß**, Reuer, Hahmann, **Bode**, Fischer, Sturm.

SC 18 Harlingerode - FG Vienenburg/Wiedelah 0:0. Tore: Fehlanzeige.

In einem ausgeglichenen Spiel besaßen die Gäste zwar die bessere Spielanlage, die die Gastgeber aber mit einer sehr konzentrierten Leistung in der Abwehr wettmachten. So sprang am Ende ein gerechtes Unentschieden heraus.

SC 18 Harlingerode: **Bothe** - Sitzenstock, Krüger (75. Opitz), Göttling, Zellmer, Gaida, Fricke, Hapke, Langemeyer, Nanitamo, Dieber (55. Zeidler).

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Flügge, **Biehl**, Kuszynski, Pusch, Foltan, Mai, Zumbusch, Seifert (65. Kiene), Spöttel, Rautmann.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – STV Ringelheim	1:4
TSV Gielde – SV Schladen	1:3
VfR Dorstadt – SG Steinlah/Haverlah	1:1
SC Gitter – FC Othfresen	1:1
Fortuna Lebenstedt II – SG Achim/Börßum	2:2
SC 18 Harlingerode – FG Vienenburg/W.	0:0
TSG Bad Harzburg II – SV Rammelsberg	1:2
SV Innerstetal – Glückauf Gebhardshagen	1:1

1.	(1.)	**FC Othfresen**	10	9	1	0	42:15	19:1
2.	(2.)	**FG Vienenburg/W.**	10	7	2	1	30:10	16:4
3.	(4.)	**SV Schladen**	8	6	0	2	20:10	12:4
4.	(5.)	**SG Achim/Börßum**	9	3	5	1	15:7	11:7
5.	(6.)	**SV Innerstetal**	9	4	3	2	23:19	11:7
6.	(9.)	**STV Ringelheim**	10	4	3	3	24:23	11:9
7.	(3.)	**TSG Bad Harzburg II**	10	4	3	3	17:16	11:9
8.	(7.)	**SC Gitter**	9	3	4	2	21:9	10:8
9.	(10.)	**Fortuna Lebenstedt II**	10	3	4	3	15:19	10:10
10.	(8.)	**SV Sudmerberg**	9	4	1	4	12:20	9:9
11.	(11.)	**GA Gebhardshagen**	9	2	3	4	10:16	7:11
12.	(12.)	**TSV Gielde**	10	2	2	6	16:23	6:14
13.	(13.)	**SG Steinlah/Haverlah**	9	1	3	5	10:21	5:13
14.	(14.)	**SC 18 Harlingerode**	10	1	3	6	22:38	5:15
15.	(16.)	**SV Rammelsberg**	10	1	3	6	14:33	5:15
16.	(15.)	**VfR Dorstadt**	10	0	4	6	10:22	4:16

Bezirksklasse 4: FCO in Ringelheim

Beim SVR um Punkte im Überlebenskampf

Zu einer Sache für drei hat sich der Meisterschaftskampf in den Bezirksklasse 4 entwickelt. Der könnte noch spannender werden, wenn sich Spitzenreiter FC Othfresen beim STV Ringelheim die ersten Blöße gibt. FG Vienenburg/Wiedelah und SV Schladen stehen gegen Fortuna Lebenstedt II und TSG Bad Harzburg II vor lösbaren Heimaufgaben.

Zehn Spiele hat der FCO inzwischen ungeschlagen überstanden, wahrhaft eine stolze Leistung. Auch am Sonntag in Ringelheim könnte die tolle Serie halten, obwohl die Gastgeber sich nach schwachem Start inzwischen gefangen haben. Der STV ist ein Freund des Offensivfußballs, zeigt sich dafür aber trotz der Hereinnahme von Spielertrainer Erich Schneider auf dem Liberoposten als anfällig in der Abwehr.

Auf einen Othfresener Patzer hofft natürlich die FG Vienenburg/Wiedelah, die zu Hause gegen Fortuna Lebenstedt II allerdings zuallererst selber punkten muß. Vorsicht ist angebracht, denn der schwer auszurechnende Aufsteiger hat auswärts schon fünf Punkte ergattert.

Auch der SV Schladen, noch mit zwei Spielen im Rückstand, will dem Tabellenführer auf den Fersen bleiben. Im Heimspiel gegen die TSG-Reserve dürfte das auch leicht fallen, da die Formkurve der Gäste stark nach unten zeigt. Tiefpunkt war die Heimniederlage gegen den SV Rammelsberg am vergangenen Wochenende. Bei den Platzherren hat sich die personelle Lage etwas entspannt.

Wichtige Punkte im Abstiegskampf werden auf dem Trebnitzer Platz verteilt, wenn der Tabellenvorletzte SV Rammelsberg auf den Drittletzten SC 18 Harlingerode trifft. Beide Mannschaften feierten am vergangenen Wochenende Erfolgserlebnisse. Der SVR, der endlich seine Wunschformation aufbieten kann, siegte in Bad Harzburg, der SC 18 spielte erstmals zu Null.

Bereits am Sonntagmorgen könnte der SV Sudmerberg beiden Mannschaften durch einen Sieg über das noch sieglose Schlußlicht VfR Dorstadt Schützenhilfe leisten. Allerdings schwankt die Leistung der Platzherren äußerst stark, da ist jede Überraschung möglich.

Den freien Fall will der TSV Gielde stoppen, der beim SV Gebhardshagen nach zuletzt 1:11 Punkten wieder auf Besserung hofft. Allerdings haben auch noch die Platzherren Abstiegssorgen, sodaß ein Nervenschlacht zu erwarten ist.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - VfR Dorstadt (Sonntag, 11 Uhr), STV Ringelheim - FC Othfresen, FG 16 Vienenburg/Wiedelah - Fortuna Lebenstedt II, SV Schladen - TSG Bad Harzburg II, SV Rammelsberg - SC 18 Harlingerode, SV Gebhardshagen - TSV Gielde, SG Steinlah/Haverlah - SV Innerstetal, SG Achim/Börßum - SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Vienenburg und Schladen rückten näher an Tabellenführer heran

FCO spürt den Atem der Verfolger im Nacken

In der Bezirksklasse 4 hat es gestern den FC Othfresen erwischt, der mit 0:3 in Ringelheim seine erste Niederlage kassierte. Dadurch rückten die FG Vienenburg/Wiedelah (2:0 gegen Lebenstedt) und der SV Schladen (5:2 gegen TSG Bad Harzburg II) dem Tabellenführer auf den Pelz. Im unteren Tabellendrittel verließ der SV Rammelsberg durch das 1:1 gegen Harlingerode seinen Abstiegsplatz, der nun von der SG Steinlah/Haverlah eingenommen wird. Immer brenzliger wird die Situation aber auch für den TSV Gielde.

***SV Sudmerberg - VfR Dorstadt 0:0**. Tore: Fehlanzeige.*

In einer schwachen Begegnung mußten sich die stark ersatzgeschwächten Gastgeber gegen die sehr körperbetont spielende Dorstädter mit einem Remis zufrieden geben.

SV Sudmerberg: Popp - H. Voges, Bruno, Cabello, Schönheit (65. Fischer), **Gießmann**, Behrens, Thon, M. Voges, Kulisch, Ammersilge.

SG Steinlah/Haverlah - SV Innersteal 0:1 (0:0). Tor: 0:1 (48.) Enge.

Der SVI hatte in der ersten Halbzeit Chancen, um zwei Spiele zu gewinnen, alleinviermal tauchten Innerstetaler alleine vor dem gegnerischen Tor auf, aber jedesmal scheiterten die Sturmspitzen kläglich. Nach dem 0:1 drängten die Gastgeber zwar auf den Ausgleich, aber die Gäste blieben mit Kontern ständig gefährlich und hielten ihren Kasten sauber.

SV Innerstetal: **Friese** - Beckmann, Goeren, Karras (55. Huwald), **Künast**, Rusack, Weichert, Huck (50. Borngräber), Enge, Flohr, Hülsbusch.

STV Ringelheim - FC Othfresen 3:0 (0:0). Tore: 1:0 (65.), 2:0 (78.), 3:0 (80.).

Der FCO begann gut, spielte auch einige Chancen heraus, die aber ungenutzt blieben. Ein Bruch kam ins Spiel, als Carsten Bock in der 33. Minute die Ampelkarte erhielt. Die Gastgeber wurden jetzt stärker und gingen verdient in Führung. Danach gaben sich die Gäste völlig auf, kein Aufbäumen war mehr zu sehen, Einzelaktionen waren Trumpf. Anders die Ringelheimer, mit einer kämpferischen Glanzleistung und mannschaftlich geschlossenen kamen sie zu einem verdienten Sieg.

FC Othfresen: Fellmann - Varnava, Mielke, Gatzke, Raimer (75. Neumann), Bengsch, Brunke, Bosse (82. Erb), C. Bock, König, T. Bock.

FG Vienenburg/Wiedelah - Fortuna Lebenstedt II 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (18.) Kiene, 2:0 (85.) Mai.

Mit der schlechtesten Saisonleistung kam die FG zu einem glücklichen Sieg. Nach dem Rückstand lösten die Gäste ihre Deckung und setzten die Gastgeber unter Druck. Die Vienenburger brachten jetzt kaum noch etwas Vernünftiges zustande, lediglich Sven Mai sorgte kurz vor Schluß mit dem 2:0 noch für einen Höhepunkt.

FG Vienenburg: Cioaca - Flügge, **Kuszynski**, **Biehl**, Pusch, Rautmann, Seifert (65. Zumbusch), Foltan, Spöttel, Kiene, **Mai**.

SV Schladen - TSG Bad Harzburg II 5:2 (4:0). Tore: 1:0 (14.) Fischer, 2:0 (19.) Hahmann, 3:0 (33.) Voß, 4:0 (41.) Voß, 5:0 (69.) Sturm, 5:1 (83.) Reichel, 5:2 (88.) Hiersemann.

Die Schladener zeigten spielerisch eine überzeugende Leistung und hatten die Begegnung jederzeit klar im Griff. Nach der auch in dieser Höhe verdienten Pausenführung und dem 5:0 durch Frank Sturm ließen es die Michallok-Schützlinge ruhiger angehen, spielten nicht mehr so konzentriert, kamen aber nie mehr in Gefahr. Den schwachen Gäste gelang kurz vor dem Abpfiff lediglich noch eine Ergebniskosmetik.

SV Schladen: Rieger - Schubert, Hoffmann (75. Bracke), **K. Wallat**, **Voß**, Perschke, **Hahmann**, Fischer, Reuer, Meyer, Sturm (70. Bode).

TSG Bad Harzburg II: Würger - Reichel, Kullig, Gerstmann, Moch, S. Spyra (46. D. Bothe), Niehus (46. Sibbe), S. Thorenz, Hürzeler, Hiersemann, Diosegi.

SV Gebhardshagen - TSV Gielde 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (38.), 2:0 (79.).

Die ersatzgeschwächt angetretenen Gielder waren 80 Spielminuten die überlegene Mannschaft. Aber wie in den letzten Wochen wurden auch diesmal die vielen Torchancen kläglich vergeben. Besser machten es die Gastgeber, die bei drei Möglichkeiten zwei Treffer erzielten.

TSV Gielde: Werner - M. Wallat, Gaschler (68. Lessing), T. Markwort, Rollwage, Poprick, Furchert, Schmidt, Haase, Tacke, Heise (75. H. Zalesinski).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – VfR Dorstadt	0:0
STV Ringelheim – FC Othfresen	3:0
SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode	1:1
SV Schladen – TSG Bad Harzburg II	5:2
Glückauf Gebhardshagen – TSV Gielde	2:0
SG Steinlah/Haverlah – SV Innerstetal	0:1
SG Achim/Börßum – SC Gitter	2:1
FG Vienenburg/W. – Fortuna Lebenstedt II	2:0

1.	(1.)	**FC Othfresen**	11	9	1	1	42:18 19:3
2.	(2.)	**FG Vienenburg/W.**	11	8	2	1	32:10 18:4
3.	(3.)	**SV Schladen**	9	7	0	2	25:12 14:4
4.	(4.)	**SG Achim/Börßum**	10	4	5	1	17:8 13:7
5.	(5.)	**SV Innerstetal**	10	5	3	2	24:19 13:7
6.	(6.)	**STV Ringelheim**	11	5	3	3	27:23 13:9
7.	(7.)	**TSG Bad Harzburg II**	11	4	3	4	19:21 11:11
8.	(8.)	**SC Gitter**	10	3	4	3	22:11 10:10
9.	(10.)	**SV Sudmerberg**	10	4	2	4	12:20 10:10
10.	(9.)	**Fortuna Lebenstedt II**	11	3	4	4	15:21 10:12
11.	(11.)	**GA Gebhardshagen**	10	3	3	4	12:16 9:11
12.	(12.)	**TSV Gielde**	11	2	2	7	16:25 6:16
13.	(14.)	**SC 18 Harlingerode**	11	1	4	6	23:39 6:16
14.	(15.)	**SV Rammelsberg**	11	1	4	6	15:34 6:16
15.	(13.)	**SG Steinlah/Haverlah**	10	1	3	6	10:22 5:15
16.	(16.)	**VfR Dorstadt**	11	0	5	6	10:22 5:17

BEZIRKSKLASSE 4

14 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah)
11 Tore: Sturm (SV Schladen), König (FC Othfresen)
10 Tore: T. Bock (FC Othfresen), Nanitamo (SC 18 Harlingerode)
8 Tore: Bosse (FC Othfresen), Stensbeck (STV Ringelheim)
7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)
6 Tore: K. Schulz (SG Steinlah/Haverlah)
5 Tore: Hürzeler, Hiersemann (beide TSG Bad Harzburg II), Schnalke (SV Gebhardshagen), Kubitzki, Wojton (beide SC Gitter), Kanzer, Friedrichs (beide STV Ringelheim)

Bezirksklasse 4: Kellerduell auf dem Gielder Eichberg

Gibt es Risse im Othfresener Nervenkostüm?

Vergrößert hat sich das Feld der Meisterschaftskandidaten in der Bezirksklasse 4. Nach den ersten Fehltritten des FC Othfresen liegen nun auch SG Achim/Börßum und SV Innerstetal auf der Lauer.

Der FCO muß am Sonntag ausgerechnet gegen Achim/Börßum beweisen, daß das Nervenkostüm auch nach Rückschlägen intakt ist. Der Gast hat seine letzten sieben Spielen ungeschoren überstanden und ist so langsam in die Rolle hineingewachsen, die ihm vor Saisonbeginn zugedacht worden war. Vor allem in der Abwehr steht die SG ausgezeichnet und hat erst acht Gegentreffer eingefangen.

Auch dem Tabellenzweiten FG Vienenburg/Wiedelah wird ein schwerer Prüfstein in den Weg geschoben. Bisher sind die Schmalstieg-Schützlinge auswärts noch ohne Niederlage davongekommen, aber beim SC Gitter kann diese Serie reißen.

Die leichteste Aufgabe aus der unmittelbaren Spitzengruppe hat der SV Schladen, der beim SC 18 Harlingerode antreten muß. Allerdings hat es in der Schießbude der Klasse in den vergangenen beiden Spielen nur einmal eingeschlagen, was der Heimelf natürlich moralischen Auftrieb geben dürfte, aber nichts an der Favoritenstellung der Gäste ändert.

Einen Kampf auf Biegen und Brechen erwartet die Zuschauer auf dem Gielder Eichberg, wo der TSV (12.) und SG Steinlah/Haverlah (15.) aufeinandertreffen. Die Heimelf wartet schon seit sieben Wochen auf einen Sieg, der gegen die körperlich robusten, aber spielerisch doch zu schwachen Gäste gelingen soll.

Bergab ging es in den letzten Wochen auch bei der Reserve des TSG Bad Harzburg, die nun sogar in die Minuspunkte zu rutschen droht. Gegen den SV Gebhardshagen muß sich vor allen Dingen die Abwehr wieder fangen, wenn es nicht ein weiteres böses Erwachen geben soll.

Nicht gut getan hat scheinbar dem SV Sudmerberg, derzeit auf Rang neun, die zweiwöchige Pause Ende September. Seitdem gab es zu Hause nur 1:3 Punkte, die für das Auswärtsspiel beim immer besser in Fahrt kommenden SV Innerstetal nicht gerade Mut machen.

Seinen Aufwärtstrend will derweil der SV Rammelsberg bei Neuling Fortuna Lebenstedt II beweisen. Der SVR überstand die letzten drei Begegnungen ungeschlagen und verließ so erstmals die Abstiegsplätze.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt - STV Ringelheim (Samstag, 15 Uhr). TSV Gielde - SG Steinlah/Haverlah, FC Othfresen - SG Achim/Börßum, SC Gitter - FG 16 Vienenburg/Wiedelah, Fortuna Lebenstedt II - SV Rammelsberg, SC 18 Harlingerode - SV Schladen, TSG Bad Harzburg II - SV Gebhardshagen, SV Innerstetal - SV Sudmerberg (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Vienenburg wieder auf dem Thron

Die FG Vienenburg/Wiedelah sitzt wieder auf dem Thron der Bezirksklasse 4. Durch einen 4:0-Sieg beim SC Gitter übernahm die FG die Spitze, da der FC Othfresen beim 2:2 gegen Achim/Börßum den ersten Heimpunkt abgab.

TSG Bad Harzburg II - SV Gebhardshagen 5:1 (2:1). Tore: 1:0 (12.) Bothe, 1:1 (18.), 2:1 (42.) Thorenz, 3:1 (47.) Thorenz, 4:1 (75.) Thorenz per Strafstoß, 5:1 (89.) Bothe.

Fast die gesamte Partie gehörte den Gastgebern, die allerdings durch die Konter des kampfstarken Gastes vor Probleme gestellt wurden. Gebhardshagen mußte nach dem 3:1 aufmachen und fing sich weitere Tore ein.

TSG Bad Harzburg II: **Würger** - Reichel, Sibbe (75. Kullig), Weishaupt, Habel, Gerstmann, Niehus, **Bothe**, Hürzeler (62. S. Spyra), Hiersemann, **Thorenz**.

FC Othfresen - SG Achim/Börßum 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (6.), 1:1 (39.) König per Foulelfmeter, 2:1 (78.) König, 2:2 (88.) per Handelfmeter.

Der frühe Führungstreffer der Gäste nach einem krassen Abwehrfehler lähmte die Aktionen der Gastgeber. Erst nach dem Ausgleichstreffer war der FCO spielbestimmend, lief sich aber immer wieder in der dichtgestaffelten SG-Abwehr fest. Nach dem Führungstreffer durch Dieter König sah alles nach einem Heimsieg aus, aber ein unglückliches Handspiel brachte die Othfresener um den verdienten Erfolg.

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, Gatzke, Brunke (35. Bosse), **Jagsch**, Bengsch, Varnava (75. Raimer), Erb, C. Bock, **T. Bock**, König.

SC 18 Harlingerode - SV Schladen 3:3 (1:2). Tore: 1:0 (15.) Zellmer, 1:1 (35.) Meyer, 1:2 (44.) Reuer, 2:2 (60.) Nanitamo, 2:3 (75.) Meyer, 3:3 (85.) Zellmer.

In einem gutklassigen Spiel mit Höhepunkten auf beiden Seiten erkämpften sich die Gastgeber ein verdientes Unentschieden. Die Schladener unterschätzten wohl den Gegner, spielten schwach in der Abwehr und im Mittelfeld viel zu überheblich.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Sitzenstock, **Zellmer**, Fricke (25. Zeidler), Gaida, **Krüger**, Opitz, Langemeyer, **Hapke** (65. Dieber), Göttling, Nanitamo.

SV Schladen: **Rieger** - Schubert, K. Wallat, Hoffmann, Voß, Reuer, Hahmann, Fischer (69. Bergsen), **Perschke**, Sturm, **Meyer**.

SC Gitter - FG Vienenburg/Wiedelah 0:4 (0:3). Tore: 0:1 (12.) F. Foltan, 0:2 (18.) F. Foltan, 0:3 (44.) Spöttel, 0:4 (65.) Seifert.

Mit einer konzentrierten Leistung in der ersten Halbzeit setzten die Gäste den Grundstein für einen hochverdienten Erfolg. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber zwar besser ins Spiel, hatten aber kaum Tormöglichkeiten und brachten die Vienenburger nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Pusch (61. Wieche), Flügge, **Mai**, Seifert, **Kiene**, **F. Foltan**, Spöttel (75. D. Foltan), Zumbusch.

SV Innerstetal - SV Sudmerberg 1:2 (1:2). Tore: 0:1 (23.) Gießmann per Foulelfmeter, 1:1 (25.) K. Weichert per Foulelfmeter, 1:2 (35.) Thon.

Die Gastgeber waren zwar optisch überlegen und spielbestimmend, liefen sich aber immer wieder in der dichtgestaffelten Abwehr fest.

SV Innerstetal: Friese - Beckmann, Goeren (62. Hülsbusch), Karras, Künast, Rusack, K. Weichert, Huck, Enge, D. Weichert (75. Netrobenko), Preit.

SV Sudmerberg: **Popp - Cabello**, Bruno, Kulisch, Schönheit, Thon, Ammersilge (28. Fickbohm), **Gießmann**, Behrens, **Sander**, Rowold (69. Hanke).

TSV Gielde - SG Steinlah/Haverlah 3:2 (2:0). Tore: 1:0 (18.) Furchert, 2:0 (27.) M. Wallat, 2:1 (48.), 2:2 (68.), 3:2 (70.) Furchert.

Kampf war wieder mal Trumpf am Eichberg. Die Gastgeber begannen stark, hatten die Gäste fest im Griff und gingen mit einer hochverdienten Führung in die Pause. Nach dem Anschlußtreffer wurde die Partie immer hektischer und viele kleine Fouls waren an der Tagesordnung.

TSV Gielde: Werner - **M. Wallat**, Gaschler, T. Markwort, Rollwage, Tacke, **Lessing**, Furchert, Schmidt (67. S. Markwort), Loske (78. Biewendt), Haase.

Fortuna Lebenstedt II - SV Rammelsberg 3:0 (2:0). Tore: 1:0 (23.), 2:0 (36.), 3:0 (71.).

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase führten zwei Abwehrfehler zur Pausenführung für die Gastgeber. Nach dem Wechsel hatten die Gäste zwar den Anschlußtreffer mehrfach auf dem Fuß, aber nach dem 3:0 gab sich der SVR schließlich auf. Negativer Höhepunkt war eine Rote Karte für Wolfgang Töpperwien (80.)

SV Rammelsberg: Bergsen - H. Weikert, Rösner, Röttger, Popp, E. Weikert (46. W. Töpperwien), Hellwich, A. Lorenz, Ch. Spöckl, Wöllekke, P. Töpperwien (65. H. Lorenz).

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Gielde – SG Steinlah/Haverlah	3:2
VfR Dorstadt – STV Ringelheim	0:2
FC Othfresen – SG Achim/Börßum	2:2
SC Gitter – FG Vienenburg/W.	0:4
Fortuna Lebenstedt II – SV Rammelsberg	3:0
SC 18 Harlingerode – SV Schladen	3:3
TSG Bad Harzburg II – Glückauf Gebhardshagen	5:1
SV Innerstetal – SV Sudmerberg	1:2

1.	**(2.)**	**FG Vienenburg/W.**	**12**	**9**	**2**	**1**	**36:10**	**20:4**
2.	**(1.)**	**FC Othfresen**	**12**	**9**	**2**	**1**	**44:20**	**20:4**
3.	**(3.)**	**SV Schladen**	**10**	**7**	**1**	**2**	**28:15**	**15:5**
4.	**(6.)**	**STV Ringelheim**	**12**	**6**	**3**	**3**	**29:23**	**15:9**
5.	**(4.)**	**SG Achim/Börßum**	**11**	**4**	**6**	**1**	**19:10**	**14:8**
6.	**(5.)**	**SV Innerstetal**	**11**	**5**	**3**	**3**	**25:21**	**13:9**
7.	**(7.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**12**	**5**	**3**	**4**	**24:22**	**13:11**
8.	**(9.)**	**SV Sudmerberg**	**11**	**5**	**2**	**4**	**14:21**	**12:10**
9.	**(10.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**12**	**4**	**4**	**4**	**18:21**	**12:12**
10.	**(8.)**	**SC Gitter**	**11**	**3**	**4**	**4**	**22:15**	**10:12**
11.	**(11.)**	**GA Gebhardshagen**	**11**	**3**	**3**	**5**	**13:21**	**9:13**
12.	**(12.)**	**TSV Gielde**	**12**	**3**	**2**	**7**	**19:27**	**8:16**
13.	**(13.)**	**SC 18 Harlingerode**	**12**	**1**	**5**	**6**	**26:42**	**7:17**
14.	**(14.)**	**SV Rammelsberg**	**12**	**1**	**4**	**7**	**15:37**	**6:18**
15.	**(15.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**11**	**1**	**3**	**7**	**12:25**	**5:17**
16.	**(16.)**	**VfR Dorstadt**	**12**	**0**	**5**	**7**	**10:24**	**5:19**

Bezirksklasse 4: kehrt neuer Rammelsberger Besen gut?

Schladen will am Drücker bleiben

Neben dem Spitzenspiel zwischen der FG Vienenburg/Wiedelah und FC Othfresen (siehe nebenstehenden Kasten) bietet die Bezirksklasse 4 am Wochenende weitere wichtige Begegnungen.

So steht der SV Schladen am Sonntag gegen Aufsteiger Fortuna Lebenstedt II unter Zugzwang. Die Mannschaft muß gegen den auswärts bisher nicht überzeugenden Neuling beide Punkte einfahren, wenn sie weiterhin engen Kontakt zum Spitzenduo halten will.

Sein Heimbilanz will derweil der SV Sudmerberg aufpolieren, der in dieser Serie auswärts besser zurecht kommt. Gegen den TSV Gielde, der seinen Niedergang mit einem Sieg gegen SG Steinlah/Haverlah stoppte, müßten eigentlich auch beide Punkte eingefahren werden.

Unter neuer Regie (siehe Bericht auf dieser Seite) versucht derweil der SV Rammelsberg, seine bedrohliche Lage zu verbessern. Gegen den SC Gitter, der jenseits von Gut und Böse liegt, strebt die Mannschaft den zweiten Sieg in Folge an.

Erst einmal gewann auch der SC 18 Harlingerode, der zuletzt durch drei Unentschieden aber neue Moral schöpfte. Die wird am Sonntag beim SV Gebhardshagen auch nötig sein, denn die Gastgeber stecken ebenfalls noch unten mitten drin. Schützenhilfe könnte Nachbar TSG Bad Harzburg II leisten, der mit einem Sieg bei der SG Steinlah/Haverlah den Gegner weiter auf einem Abstiegsplatz halten würde.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - TSV Gielde (Sonntag, 11 Uhr). FG 16 Vienenburg/Wiedelah - FC Othfresen, SG Steinlah/Haverlah - TSG Bad Harzburg II, SV Gebhardshagen - SC 18 Harlingerode, SV Schladen - Fortuna Lebenstedt II, SV Rammelsberg - SC Gitter, STV Ringelheim - SG Achim/Börßum (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

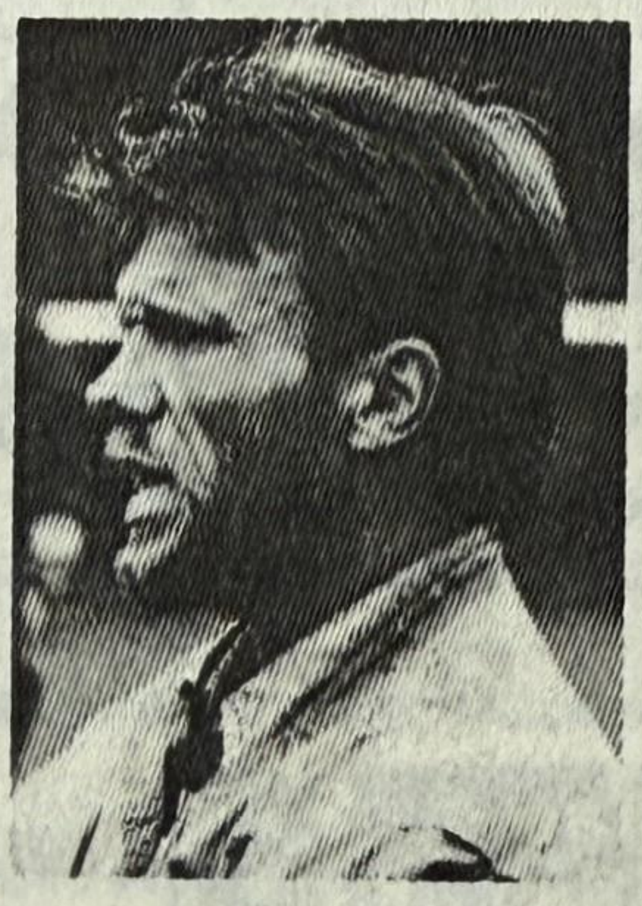
Bezirksklasse 4: morgen steigt das Topspiel

FCO reist zum Gipfel ins Radaustadion

Alle anderen Spiele der Bezirksklasse 4 werden morgen vom Schlager zwischen der FG Vienenburg/Wiedelah und dem FC Othfresen, die punktgleich an der Spitze liegen, in den Schatten gestellt. Die GZ stellte den beiden Trainer Hans-Joachim Schmalstieg (Vienenburg) und Rolf Holland (FCO) drei Fragen vor dem Gipfeltreffen.



Hans-Joachim Schmalstieg



Rolf Holland

Das große Schlagerspiel steht bevor. Wie sieht es bei Ihnen aus?

Wir haben derzeit keine Probleme, alle sind bis auf kleinere Blessuren fit. Ich glaube, daß ein psychologisches Plus bei uns liegt, denn Othfresen hat zuletzt dreimal hintereinander nicht gewonnen, und das hat vielleicht einen kleinen Knacks gegeben. Allerdings wäre mir fast lieber, wenn wir auswärts spielen könnten, da treten wir wesentlich lockerer und befreiter auf. Zuhause tun wir uns schwer.

Wir sind zur Zeit in einem kleinen Leistungsloch, aber das ist vor allem darauf zurückzuführen, daß wir mit Verletzungen zu kämpfen hatten und die Umstellungen nicht richtig umgesetzt haben. In dieser Woche habe ich beim Training eine etwas lautere Tonart angeschlagen, was die Mannschaft wohl mal brauchte. Die Spieler haben im Training sehr engagiert gearbeitet und wollen etwas bewegen.

Wir schätzen Sie Ihren Gegner sein?

Othfresen hat seine Stärken zweifellos im offensiven Bereich und verfügt dort über hervorragende Einzelspieler wie König, Bengsch oder die Bocks. Die Abwehr ist allerdings verwundbar, so daß ich mir nicht vorstellen kann, daß sie sich hinten reinstellen. Ich erwartete daher ein attraktives Spiel.

Vienenburg hat in dieser Saison bisher sehr konstant gespielt, das hat für den guten Start den Ausschlag gegeben. Wer ersatzgeschwächt 4:0 in Gitter gewinnt, vor dem man muß sicher auf der Hut sein. Allerdings ist jetzt die FG in der Rolle des Gejagten, und das kann uns nur recht sein.

Wagen Sie einen Tip?

Ich denke, wir gewinnen knapp. Ich tippe mal auf 2:1.

Für mich gibt es keine Frage: wir gewinnen in Vienenburg 2:1.

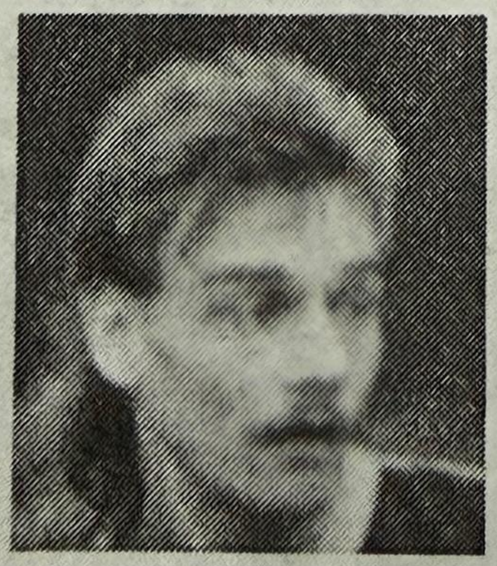
Bezirksklasse 4: Niederlagen für Gielde und Harlingerode

Schladen schloß zum Spitzenduo auf

Lachender Dritter des Unentschiedens im Schlagerspiel der Bezirksklasse 4 war der SV Schladen, der durch den 3:1-Erfolg gegen Fortuna Lebenstedt II nach Minuspunkten mit Vienenburg und Othfresen gleichzog. Immer stärker bringt sich aber auch der STV Ringelheim ins Gespräch, der die SG Achim/Börßum mit 4:0 bezwang. Im unteren Tabellendrittel bleibt die Lage für den SC Harlingerode (1:3 in Gebhardshagen) und den TSV Gielde (0:2 in Sudmerberg) ebenso ernst wie für den SV Rammelsberg, dessen Spiel gegen den SC Gitter wegen Nebels abgebrochen wurde.

SV Schladen - Fortuna Lebenstedt 3:1 (0:0). Tore: 1:0 (64.) Sturm, 1:1 (78.), 2:1 (85.) Sturm per Handelfmeter, 3:1 (88.) Perschke.

Die Gastgeber waren in der ersten Halbzeit die überlegene Elf, kamen aber gegen die dichtgestaffelte Abwehr der Gäste nur zu sehr wenigen



Frank Sturm

Chancen, die auch ungenutzt blieben. Nach dem Wechsel und der Führung durch Frank Sturm brachte die einzige klare Torchance der Fortunen den glücklichen Ausgleich. Die Schladener setzten jetzt aber zu einem Sturmlauf auf das gegnerische Tor an und hatten damit schließlich auch in den letzten fünf Minuten Erfolg.

SV Schladen: Rieger - Hütten, **K. Wallat**, Hoffmann, Voß (86. U. Bergsen), Reuer, Hahmann, Fischer, **Perschke**, Sturm, Meyer.

SV Sudmerberg - TSV Gielde 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (17.) Sander, 2:0 (83.) Pfannenschmidt.

In einer schwachen Begegnung waren die Gastgeber lediglich in der ersten Halbzeit die bessere Elf und gingen verdient in Führung. Nach dem Wechsel war bei den Goslarern dann kein geordneter Spielaufbau mehr zu erkennen. Die Gäste waren jetzt die bestimmende Mannschaft nutzten aber die vielen Tormöglichkeiten nicht aus und gaben unverdient beide Punkte ab. Negativer Höhepunkt in der sehr harten Partie mit neun gelben Karten war der Platzverweis für den Sudmerberger Detlef Rowold zwei Minuten vor dem Ende.

SV Sudmerberg: **Popp** - H. Voges (49. Kulisch), Cabello, **Bruno**, **Schönheit**, Behrens (18. Hanke), Fickbohm, Pfannenschmidt, Sander, Thon, Rowold.

TSV Gielde: Werner - T. Markwort, M. Wallat, Gaschler, Lessing, Loske, Furchert (71. S. Markwort), Haase, Schmidt, Rollwage, Tacke.

SG Steinlah/Haverlah - TSG Bad Harzburg II 2:6 (2:3). Tore: 1:0 (6.), 1:1 (16.) Niehus, 1:2 (20.) Großhennig, 1:3 (25.) Hürzeler, 2:3 (45.), 2:4 (53.) Weishaupt, 2:5 (82.) Hiersemann, 2:6 (83.) Gerstmann.

Nach Startschwierigkeiten bekamen die Gäste die Partie immer besser in den Griff und gingen verdient mit 3:2 in die Pause. Sieben Minuten nach Wiederbeginn erzielte Ralf Weishaupt gegen die sehr körperbetont spielenden Gastgeber die Vorentscheidung. Die weiteren Treffer durch Hartmut Hiersemann und Oliver Gerstmann spiegelten das Leistungsvermögen beider Teams wider.

TSG Bad Harzburg: Würger - Reichel, Kullig, Gerstmann, **Habel**, Niehus, **Weishaupt**, Thorenz, **Hürzeler**, Hiersemann, Großhennig (80. S. Spyra).

SV Gebhardshagen - SC 18 Harlingerode 3:1 (2:0). Tore: 1:0 (3.), 2:0 (37.), 3:0 (71.), 3:1 (73.) Krüger.

Das Ergebnis stellt den Spielverlauf auf den Kopf. Die Gebhardshagener hatten während der 90 Minuten lediglich vier Tormöglichkeiten und erzielten drei Treffer. Die Gäste dagegen hatten erheblich mehr, nutzten aber nur eine. Die Ristau-Schützlinge spielten im Aufbau sehr gut, beherrschten das Mittelfeld, aber im Angriff war der Wurm drin. Mehrere Latten- und Pfostentreffer oder gute Paraden des ausgezeichneten SV-Keepers verhinderten den verdienten Punktgewinn.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, **Krüger**, Zeidler, Gaida, Göttling (70. Ristau), Hapke, Langemeyer, Opitz (55. Dieber), Nanitamo.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – TSV Gielde	2:0
FG Vienenburg/W. – FC Othfresen	2:2
SG Steinlah/Haverlah – TSG Bad Harzburg II	2:6
Glückauf Gebhardshagen – SC 18 Harlingerode	3:1
SV Schladen – Fortuna Lebenstedt II	3:1
SV Rammelsberg – SC Gitter	abgebr.
STV Ringelheim – SG Achim/Börßum	4:0

1.	(1.)	**FG Vienenburg/W.**	13	9	3	1	38:12	21:5
2.	(2.)	**FC Othfresen**	13	9	3	1	46:22	21:5
3.	(3.)	**SV Schladen**	11	8	1	2	31:16	17:5
4.	(4.)	**STV Ringelheim**	13	7	3	3	33:23	17:9
5.	(7.)	**TSG Bad Harzburg II**	13	6	3	4	30:24	15:11
6.	(5.)	**SG Achim/Börßum**	12	4	6	2	19:14	14:10
7.	(8.)	**SV Sudmerberg**	12	6	2	4	16:21	14:10
8.	(6.)	**SV Innerstetal**	11	5	3	3	25:21	13:9
9.	(9.)	**Fortuna Lebenstedt II**	13	4	4	5	19:24	12:14
10.	(11.)	**GA Gebhardshagen**	12	4	3	5	16:22	11:13
11.	(10.)	**SC Gitter**	11	3	4	4	22:15	10:12
12.	(12.)	**TSV Gielde**	13	3	2	8	19:29	8:18
13.	(13.)	**SC 18 Harlingerode**	13	1	5	7	27:45	7:19
14.	(14.)	**SV Rammelsberg**	12	1	4	7	15:37	6:18
15.	(16.)	**VfR Dorstadt**	12	0	5	7	10:24	5:19
16.	(15.)	**SG Steinlah/Haverlah**	12	1	3	8	14:31	5:19

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah)
14 Tore: König (FC Othfresen)
13 Tore: Sturm (SV Schladen)
11 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), Stensbeck (STV Ringelheim)
10 Tore: T. Bock (FC Othfresen)
8 Tore: Bosse (FC Othfresen)
7 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Rowold (SV Sudmerberg), Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)
6 Tore: Hiersemann, Hürzeler (beide TSG Bad Harzburg II), K. Schulz (SG Steinlah/Haverlah), Schnalke (SV Gebhardshagen), Friedrichs, Kanzer (beide STV Ringelheim), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Bezirksklasse 4: Tabellenführer vor schwerer Auswärtsaufgabe

Zwei Duelle mitten im Abstiegsstrudel

Der Abstiegskampf steht am morgigen Sonntag im Mittelpunkt des Geschehens in der Bezirksklasse 4. Dabei treffen vier der am meisten gefährdeten Mannschaft in zwei direkten Duellen aufeinander.

Auf dem Gielder Eichberg und an der Harlingeröder Planstraße geht es morgen um besonders wichtige Punkte. Der TSV Gielde (12.) hat den VfR Dorstadt zu Gast, der als 15. ebenso auf einem Abstiegsplatz liegt wie Schlußlicht SG Steinlah/Haverlah, das beim SC 18 gastiert (13.). Für die beiden gastgebenden Teams ist also die Gelegenheit günstig, sich durch Heimsieg erst einmal ein gewisses Polster zu verschaffen.

Die fünfte Mannschaft im Bunde der bedrohten Teams, der SV Rammelsberg (14.), hat morgen den schlimmsten Gang der Saison anzutreten: zum Angstgegner FC Othfresen, der den Mannen vom Trebnitzer Platz in der Vergangenheit immer reichlich eingeschenkt hat. Die Gastgeber sind allerdings seit vier Spielen ohne Sieg und hoffen natürlich, ihr etwas ramponiertes Nervenkostüm gegen den Lieblingsgegner wieder glätten zu können.

Spitzenreiter FG Vienenburg/Wiedelah, auswärts noch ungeschlagen, hat die wesentlich schwierigere Aufgabe zu bewältigen, obwohl die SG Achim/Börßum (6.) die hohen Erwartungen in dieser Saison noch nicht erfüllt hat. Die dritte Mannschaft, die fünf Minuspunkte zu Buche stehen hat, der SV Schladen, muß ebenfalls auswärts antreten: beim SC Gitter, der nach gutem Start bis auf den 11. Tabellenplatz abgerutscht ist.

Umgekehrt verlief die Entwicklung beim STV Ringelheim, der sich durch 10:0-Punkte in Folge bis auf Rang vier vorgeschoben hat und sich nun durch den sechsten Sieg hintereinander, morgen gegen den SV Innerstetal, endgültig in den Kreis der Meisterschaftsaspiranten einreihen will. Allerdings haben auch die Gäste erst neun Minuspunkte und wollen den Sturz ins Mittelfeld verhindern.

Dort, jenseits von Gut und Böse, liegen derzeit die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg (5.) und der SV Sudmerberg (7.), die morgen auf der Waldhöhe frei von jeglicher Belastung um eine Verbesserung ihres Tabellenplatzes kämpfen.

Das komplette Programm: SC Gitter - SV Schladen (Samstag, 14.30 Uhr). TSV Gielde - VfR Dorstadt, SG Achim/Börßum - FG Vienenburg/Wiedelah, FC Othfresen - SV Rammelsberg, Fortuna Lebenstedt II - SV Gebhardshagen, SC Harlingerode - SG Steinlah/Haverlah, TSG Bad Harzburg II - SV Sudmerberg, STV Ringelheim - SV Innerstetal (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Bezirksklasse 4: wichtige Siege für Gielde und Harlingerode

Nur SV Schladen gab sich eine Blöße

Von den Spitzenmannschaften der Bezirksklasse 4 gab nur der SV Schladen beim 1:1 in Gitter einen Punkt ab. Tabellenführer FG Vienenburg/Wiedelah setzte sich bei der SG Achim/Börßum ebenso mit 3:0 durch wie der FC Othfresen gegen den SV Rammelsberg. Seine Siegesserie fort setzte der STV Ringelheim mit 4:0 gegen den SV Innerstetal. Am Tabellenende holten der TSV Gielde (3:2 gegen Dorstadt) und der SC Harlingerode (2:0 gegen Steinlah/Haverlah) in den Kellerduellen wichtige Punkte.

TSV Gielde - VfR Dorstadt 3:2 (0:0). Tore: 1:0 (56.) Schmidt, 2:0 (67.) Schmidt, 2:1 (70.), 2:2 (84.), 3:2 (85.) Lessing.

In einer schwachen Begegnung kamen die Platzherren erst in der zweiten Halbzeit richtig ins Spiel, nutzten endlich auch einmal die sich bietenden Chancen aus und sahen lange wie der sichere Sieger aus. Aber nach Anschlußtreffer und Ausgleich, konnten die Gastgeber von Glück sagen, daß Ralf Lessing im direkten Gegenzug der Siegtreffer gelang.

TSV Gielde: **Werner** - M. Wallat, S. Markwort, **T. Markwort**, Gaschler, Tacke (46. Krebs), Lessing, Furchert, **Schmidt**, Loske, Poprick (65. Haase).

SC 18 Harlingerode - SG Steinlah/Haverlah 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (32.) Gaida, 2:0 (70.) Krüger.

Die Gastgeber kamen zu einem hochverdienten Erfolg. Die SG hatte in der ersten Halbzeit keine einzige Tormöglichkeit. Der SC 18 beherrschte den Gegner über die gesamte Spielzeit, und bei ein wenig mehr Konzentration hätte der Sieg leicht höher ausfallen können.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, **Hapke**, **Krüger**, **Gaida**, Göttling, Langemeyer (79. Stoffregen), Opitz, Dieber (62. Moesgaard), Nanitamo.

SC Gitter - SV Schladen 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (64.), 1:1 (79.) Voß.

Die Gäste trafen auf einen hochmotivierten Gegner, der sein Heil in der Defensive suchte und sehr aggressiv in die Zweikämpfe ging. Das Spiel der Schladener kam so kaum zur Entfaltung, und Torchancen waren Mangelware. Nach dem Wechsel führte dann einer der wenigen Konter zur Führung der Gastgeber. Der SV setzte nach dem Rüchstand alles auf eine Karte, löste den Libero auf und kam durch Frank Voß zum verdienten Unentschieden.



Ohne Treffer blieb SC 18-Torjäger Michel Nanitamo, der hier von zwei Gegenspielern gut abgeschirmt wird. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen: Rieger - **K. Wallat**, Beyer (71. Schubert), Hoffmann, **Voß**, **Reuer**, Hahmann, Fischer, Perschke, Sturm, Meyer.

SG Achim/Börßum - FG Vienenburg/Wiedelah 0:3 (0:3). Tore: 0:1 (1.) Rautmann, 0:2 (8.) Biehl, 0:3 (17.) F. Foltan.

Nach sehr starkem Beginn war die Entscheidung schon früh zugunsten der Gäste gefallen. Die Gastgeber erholten sich erst nach der Pause von diesem Schock, machten dann auch Druck, rannten sich aber immer wieder in der sicheren Vienenburger Abwehr fest. Dadurch kamen die Gäste zwangsläufig zu einer Reihe von guten Konterchancen, die bei ein bißchen mehr Konzentration zu weiteren Treffern hätten führen können.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Cioaca** - **Biehl**, **Kuszynski**, Pusch, Flügge, Zumbusch (72. Seifert), F. Foltan, Mai, Spöttel, Kiene, Rautmann.

FC Othfresen - SV Rammelsberg 3:0 (1:0). Tore: 1:0 (10.) T. Bock, 2:0 (54.) C. Bock, 3:0 (81.) C. Bock.

Der FCO war in der ersten Halbzeit zwar die überlegene Elf, ging auch verdient in Führung, hatte aber mehr Mühe mit dem Gegner, als es das Ergebnis esaussagt. Die Gäste hinterließen kämpferisch und auch über weite Strecken spielerisch einen guten Eindruck. Die Gastgeber kamen lediglich aufgrund ihrer Routine zu einem Arbeitssieg.

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Mielke, Gatzke, Wellegehausen, Varnava (75. Rossa), Bengsch, **Raimer**, **T. Bock**, **C. Bock**, König.

SV Rammelsberg: Bergsen - Rösner, Röttger (75. Ebeling), Wöllecke, Ha. Weikert, Hellwich (85. E. Weikert), A. Lorenz, C. Spöckl, Popp, P. Töpperwien, Wakula.

TSG Bad Harzburg II - SV Sudmerberg 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (58.) Thorenz, 2:0 (65.) Hiersemann.

In der ersten Halbzeit erspielten sich beide Teams kaum Tormöglichkeiten. Nach dem Wechsel entwickelte sich auf dem tiefen Boden eine sehr ansehnliche und ausgesprochen faire Partie. Mit zunehmender Spielzeit spielten die Gastgeber ihre konditionellen Vorteile immer mehr aus und gingen verdient in Führung. Die ersatzgeschwächten Gäste versuchten in der Schlußphase zwar, noch einmal alles nach vorn zu werfen, hatten aber nicht mehr das nötige Glück.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Gerstmann, **Kullig**, K. Otte, **Habel**, Weishaupt, Niehus, S. Spyra (62. Diosegi), Thorenz, Hiersemann, Hürzeler.

SV Sudmerberg: **Popp** - Schönheit, Cabello, **Kulisch**, Eli, Voges, Pfannenschmidt, Fischer, Behrens, Thon, Fickbohm.

STV Ringelheim - SV Innerstetal 4:0 (2:0). Tore: 1:0 (15.), 2:0 (43.), 3:0 (65.), 4:0 (85.).

Der SVI begann stark, vergab seine Torchancen aber leichtfertig. Die Gastgeber verließen sich vollkommen auf ihre sattelfeste Abwehr und Konter und hatten Erfolg damit: die beiden einzigen gelungenen Angriffe in der ersten Halbzeit führten auch zur 2:0-Führung. Nach dem Wechsel zogen sich die Ringelheimer noch weiter zurück. Die Gäste fanden nun überhaupt kein Konzept mehr den Abwehrriegel zu knacken und wurden noch zweimal kalt erwischt.

SV Innerstetal: Friese - Beckmann, Kühnast, Flohr (75. Huck), Rusack, Balint, Weichert, Preit, Enge, Hanse (75. Hülsbusch), Goeren.

250 Zuschauern 2:1-Sieg

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter – SV Schladen	1:1
TSV Gielde – VfR Dorstadt	3:2
SG Achim/Börßum – FG Vienenburg/W.	0:3
FC Othfresen – SV Rammelsberg	3:0
Fortuna Lebenstedt II – Glückauf Gebhardshagen	0:0
SC 18 Harlingerode – SG Steinlah/Haverlah	2:0
TSG Bad Harzburg II – SV Sudmerberg	2:0
STV Ringelheim – SV Innerstetal	4:0

1.	**(1.)**	**FG Vienenburg/W.**	**14**	**10**	**3**	**1**	**41:12**	**23:5**
2.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**14**	**10**	**3**	**1**	**49:22**	**23:5**
3.	**(4.)**	**STV Ringelheim**	**14**	**8**	**3**	**3**	**37:23**	**19:9**
4.	**(3.)**	**SV Schladen**	**12**	**8**	**2**	**2**	**32:17**	**18:6**
5.	**(5.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**14**	**7**	**3**	**4**	**32:24**	**17:11**
6.	**(6.)**	**SG Achim/Börßum**	**13**	**4**	**6**	**3**	**19:17**	**14:12**
7.	**(7.)**	**SV Sudmerberg**	**13**	**6**	**2**	**5**	**16:23**	**14:12**
8.	**(8.)**	**SV Innerstetal**	**12**	**5**	**3**	**4**	**25:25**	**13:11**
9.	**(9.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**14**	**4**	**5**	**5**	**19:24**	**13:15**
10.	**(10.)**	**GA Gebhardshagen**	**13**	**4**	**4**	**5**	**16:22**	**12:14**
11.	**(11.)**	**SC Gitter**	**12**	**3**	**5**	**4**	**23:16**	**11:13**
12.	**(12.)**	**TSV Gielde**	**14**	**4**	**2**	**8**	**22:31**	**10:18**
13.	**(13.)**	**SC 18 Harlingerode**	**14**	**2**	**5**	**7**	**29:45**	**9:19**
14.	**(14.)**	**SV Rammelsberg**	**13**	**1**	**4**	**8**	**15:40**	**6:20**
15.	**(15.)**	**VfR Dorstadt**	**13**	**0**	**5**	**8**	**12:27**	**5:21**
16.	**(16.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**13**	**1**	**3**	**9**	**14:33**	**5:21**

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah), Stensbeck (STV Ringelheim)
14 Tore: König (FC Othfresen)
13 Tore: Sturm (SV Schladen)
11 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), T. Bock (FC Othfresen)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/W.), Bosse (FC Othfresen)
7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II), Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)
6 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), K. Schulz (SG Steinlah/Haverlah), Schnalke (SV Gebhardshagen), Friedrichs, Kanzer (beide STV Ringelheim), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)



Nicht viel Zeit zum Stürmen wird FG-Manndecker Torsten Kuszynski im Spitzenspiel gegen STV Ringelheim haben. *Foto: Heidrich*

Bezirksklasse 4: zwei Schlager am Sonntag

Spitzenteams bleiben unter sich

Großkampftag in der Bezirksklasse 4: die vier Spitzenmannschaften bleiben am letzten Spieltag der Hinserie unter sich. Spitzenreiter FG Vienenburg/Wiedelah empfängt den Dritten STV Ringelheim, während der Zweite FC Othfresen beim Vierten SV Schladen antreten muß.

Vor einer unangenehmen Aufgabe steht Tabellenführer Vienenburg, der sich die wertlose Herbstmeisterschaft sichern kann. Gegner Ringelheim hat sich durch sechs Siege in Folge in den Kreis der Meisterschaftsfavoriten geschossen. Vienenburg tat sich zu Hause bisher schwerer und muß am Sonntag zudem auf Spielmacher Frank Foltan verzichten. Für ihn wird wahrscheinlich Alt-Herrenspieler Klaus Möller die Geschicke des Vienenburger Spiels lenken. Die Partie wird zudem zum Duell der bisher erfolgreichsten Torjäger. Thomas Spöttel (FG) und Holger Stensbeck (STV) trafen bisher je 15 mal.

Nicht weniger Brisanz steckt im Duell zwischen SV Schladen und FC Othfresen. Die Platzherren, die noch zwei Spiele auszutragen haben, müssen unbedingt gewinnen, wenn sie nicht langsam ihre Meisterschaftshoffnungen schwinden sehen wollen. Allerdings wird der FCO dagegenhalten, denn bei einem Vienenburger Ausrutscher kann die Mannschaft wieder den Spitzenplatz einnehmen. Nach zuletzt vier Begegnungen ohne Sieg holten sich die Othfresener gegen den SV Rammelsberg neue Moral.

Auftakt des Spieltages ist am Sonntag das Nachbarschaftsduell zwischen dem SV Sudmerberg (7.) und dem SC 18 Harlingerode (13.). Der Gast hat zueltzt einige wichtige Punkte zusammengekratzt und ist auch bei der von dicken Personalsorgen geplagten Sudmerberger Elf nicht chancenlos.

Auf das erste Erfolgserlebnis unter der Regie des neuen Trainers Ralph Bergt hofft der SV Rammelsberg (14.), der die SG Achim Börßum empfängt. Der Tabellensechste hat durch zuletzt 1:5 Punkte wohl schon frühzeitig seine Ambitionen auf den Titel begraben müssen. Die Platzherren trennt nur ein mickriges Pünktchen von einem Abstiegsplatz.

Gelöst können der TSV Gielde (12.) und TSG Bad Harzburg II ihre Auswärtsaufgaben beim SV Innerstetal (8.) bzw. beim Vorletzten VfR Dorstadt angehen. Die TSG-Reserve kann dabei bereits den vierten Sieg in Folge verbuchen.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - SC 18 Harlingerode (11 Uhr), SV Innerstetal - TSV Gielde, SV Rammelsberg - SG Achim/Börßum, SV Schladen - FC Othfresen, SV Gebhardshagen - SC Gitter, FG Vienenburg/Wiedelah - STV Ringelheim, VfR Dorstadt - TSG Bad Harzburg II, SG Steinlah/Haverlah - Fortuna Lebenstedt II (alle Sonntag, 14 Uhr).

Bezirksklasse 4: beide Spitzenspiele ausgefallen

Wichtiger Punkt für SV Rammelsberg

Da die Spitzenspiele in der Bezirksklasse 4 beide ins Wasser fielen, blieb die Situation im oberen Tabellendrittel unverändert. Einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf holte der SV Rammelsberg mit dem 0:0 gegen die SG Achim/Börßum.

SV Rammelsberg - SG Achim/Börßum 0:0. Tore: Fehlanzeige.

In einer mittelmäßigen Partie, in der beide Kontrahenten kaum zwingende Torchancen herausarbeiteten, trennten sie sich folgerichtig und leistungsgerecht torlos.

SV Rammelsberg: Bergsen - Popp, Rösner, W. Röttger, Wakula, C. Spöckl (81. Schröder), **Wöllecke**, E. Weikert, Hellwich, Lorenz (39. H. Weikert), P. Töpperwien.

SV Innerstetal - TSV Gielde 3:1 (1:1). Tore: 0:1 (12.) Loske, 1:1 (44.) Weichert, 2:1 (61.) Hülsbusch, 3:1 (76.) Weichert.

Die Gäste waren in der ersten Halbzeit die bessere Elf, verpaßten aber durch Thomas Loske die Vorentscheidung, als er freistehend am leeren Tor vorbeischoß. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber dann besser ins Spiel, nutzten nun auch ihre Möglichkeiten entschlossener und kamen aufgrund der Steigerung zu einem verdienten Sieg.



Ganz lang macht sich ein Spieler der SG Achim/Börßum, um Rammelsbergs Mark Wakula das Leder vom Fuß zu spitzeln. *Foto: Heidrich*

SV Innerstetal: Friese - Kühnast, Goeren, **Karras**, Flohr, Hülsbusch, **Weichert**, Balint, Enge, Huck, Preit (56. Hanse).

TSV Gielde: Werner - Gachler, T. Markwort, S. Markwort, Tacke, Furchert (62. Krebs), Loske, **Lessing**, Schmidt, Poprick (69. Haase), M. Wallat.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – SC 18 Harlingerode	ausgef.
SV Innerstetal – TSV Gielde	3:1
SV Rammelsberg – SG Achim/Börßum	0:0
SV Schladen – FC Othfresen	ausgef.
Glückauf Gebhardshagen – SC Gitter	2:0
FG Vienenburg/W. – STV Ringelheim	ausgef.
VfR Dorstadt – TSG Bad Harzburg II	ausgef.
SG Steinlah/Haverlah – Fortuna Lebenstedt II	ausgef.

1.	**(1.)**	**FG Vienenburg/W.**	**14**	**10**	**3**	**1**	**41:12**	**23:5**
2.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**14**	**10**	**3**	**1**	**49:22**	**23:5**
3.	**(3.)**	**STV Ringelheim**	**14**	**8**	**3**	**3**	**37:23**	**19:9**
4.	**(4.)**	**SV Schladen**	**12**	**8**	**2**	**2**	**32:17**	**18:6**
5.	**(5.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**14**	**7**	**3**	**4**	**32:24**	**17:11**
6.	**(8.)**	**SV Innerstetal**	**13**	**6**	**3**	**4**	**28:26**	**15:11**
7.	**(6.)**	**SG Achim/Börßum**	**14**	**4**	**7**	**3**	**19:17**	**15:13**
8.	**(7.)**	**SV Sudmerberg**	**13**	**6**	**2**	**5**	**16:23**	**14:12**
9.	**(10.)**	**GA Gebhardshagen**	**14**	**5**	**4**	**5**	**18:22**	**14:14**
10.	**(9.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**14**	**4**	**5**	**5**	**19:24**	**13:15**
11.	**(11.)**	**SC Gitter**	**13**	**3**	**5**	**5**	**23:18**	**11:15**
12.	**(12.)**	**TSV Gielde**	**15**	**4**	**2**	**9**	**23:34**	**10:20**
13.	**(13.)**	**SC 18 Harlingerode**	**14**	**2**	**5**	**7**	**29:45**	**9:19**
14.	**(14.)**	**SV Rammelsberg**	**14**	**1**	**5**	**8**	**15:40**	**7:21**
15.	**(15.)**	**VfR Dorstadt**	**13**	**0**	**5**	**8**	**12:27**	**5:21**
16.	**(16.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**13**	**1**	**3**	**9**	**14:33**	**5:21**

Bezirksklasse 4: drei der Spitzenteams müssen auswärts antreten

Nutzt Schladen die Gunst der Stunde?

Von den vier Spitzenteams der Bezirksklasse 4 hat nur der SV Schladen am Sonntag gegen SG Achim/Börßum Heimrecht. FG Vienenburg/Wiedelah, FC Othfresen und STV Ringelheim müssen reisen.

Obwohl Schladen Heimvorteil hat, muß die Mannschaft der Papierform nach die schwerste Aufgabe lösen. Denn wenn Achim/Börßum kommt, brennt nicht nur auf dem Spielfeld die Luft. Zwischen beiden Mannschaften gab es in den letzten Jahren knüppelharte Duelle.

Leichter hat es da schon die FG Vienenburg/Wiedelah, beim SV Rammelsberg zu Punkten und zum wertlosen Herbstmeistertitel zu kommen. Der Spitzenreiter ist auswärts bisher eine echte Macht und hat erst einen Punkt abgegeben. Der SVR, der als 14. weiter in höchsten Abstiegsnöten schwebt, wäre da sicher schon mit einem Punktgewinn zufrieden.

Nicht zufriedenstellen könnte ein Remis den FC Othfresen beim SV Gebhardshagen. Die Gastgeber haben sich zwar aus dem Abstiegskampf ferngehalten, aber der spielerisch deutlich überlegene FCO darf sich keinen Ausrutscher leisten.

Das gilt auch für den Dritten STV Ringelheim, der beim TSV Gielde (12.) seine Erfolgsserie von 12:0 Punkten ausbauen will. Gielde ist noch lange nicht aller Sorgen ledig, dürfte in dieser Partie aber an den Außenseiterrolle gefallen finden.

Im Abstiegskampf werden sich am Sonntag alle Augen nach Dorstadt richten, wo Schlußlicht VfR den SC 18 Harlingerode (13.) empfängt. Die Platzherren, die am Bußtag zwei Spieler durch rote Karten verloren, müssen mit dem letzten Aufgebot den ersten Sieg anpeilen. Der SC 18 kann sich mit einem Sieg weiter vom Tabellenende absetzen.

Endlich wieder einmal spielen will der SV Sudmerberg, dessen letzten beiden Begegnungen dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Gegen Aufsteiger Fortuna Lebenstedt II kommt es zum Duell zweier Mannschaften im Tabellenmittelfeld.

Punktgleich stehen SV Innerstetal und TSG Bad Harzburg II, die morgen aufeinandertreffen. Der Sieger bleibt in der Nähe der Spitzengruppe.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - Fortuna Lebenstedt II, SV Rammelsberg - FG Vienenburg/Wiedelah, SV Schladen - SG Achim/Börßum, SV Gebhardshagen - FC Othfresen, SG Steinlah/Haverlah - SC Gitter, VfR Dorstadt - SC 18 Harlingerode, SV Innerstetal - TSG Bad Harzburg II, TSV Gielde - STV Ringelheim (alle Sonntag, 14 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah), Stensbeck (STV Ringelheim)

14 Tore: König (FC Othfresen)

13 Tore: Sturm (SV Schladen)

11 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), T. Bock (FC Othfresen)

8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/W.), Bosse (FC Othfresen), Hülsbusch, Enge (beide SV Innerstetal)

7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Hiersemann (TSG Bad Harzburg II)

6 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Schmidt (TSV Gielde), K. Schulz (SG Steinlah/Haverlah), Schnalke (SV Gebhardshagen), Friedrichs, Kanzer (beide STV Ringelheim), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

Bezirksklasse 4: SV Schladen büßte Punkt im Nachbarschaftsderby ein

FC Othfresen in Gebhardshagen gestrauchelt

Die spielfreien FG Vienenburg/Wiedelah und STV Ringelheim waren die Gewinner des gestrigen Rumpfspieltages in der Bezirksklasse 4. Der mit Tabellenführer Vienenburg punktgleiche FC Othfresen verlor beim SV Gebhardshagen mit 1:2, und auch der SV Schladen gab beim 0:0 auf eigenem Platz gegen die SG Achim/Börßum einen Punkt ab. Immerhin lösten die Schladener damit die Ringelheimer auf dem dritten Platz ab.

Diese vier Mannschaften treffen nun am kommenden Sonntag in zwei direkten Duellen aufeinander, denn die am letzten Sonntag ausgefallenen Spitzenspiele zwischen Vienenburg und Ringelheim sowie Schladen und Othfresen sind für diesen Termin neu angesetzt worden.

Durch den 6:4-Erfolg gegen die TSG Bad Harzburg II schob sich der SV Innerstetal auf den fünften Platz vor.

SV Schladen - SG Achim/Börßum 0:0. Tore: Fehlanzeige.

In der ersten Halbzeit konnnten die Gäste noch einigermaßen mithalten, sahen sich aber einem Gastgeber gegenüber, der spielerisch hochüberlegen war. Nach dem Wechsel zogen die Schladener dann ein Powerplay auf, und die SG konnte sich nur noch mit Befreiungsschlägen helfen. Aber die Latte, der gute Gästekeeper und jede Menge Pech verhinderten den hochverdienten Sieg. Trotz der Platzverhältnisse zeigte sich SV-Trainer Michallok mit der spielerischen Leistung seiner Mannschaft, in der es keinen Ausfall gab, hochzufrieden.

SV Schladen: Rieger - Schubert, Hoffmann, K. Wallat, Bergsen, Hahmann, Fischer, Beyer, Reuer, Perschke, Meyer (70. Hütten).



Heiko Hahmann und der SV Schladen mußten sich gegen die SG Achim/Börßum mit einem torlosen Remis begnügen. *Foto: Puls*

SV Innerstetal - TSG Bad Harzburg II 6:4 (4:2). Tore: 1:0 (18.) Enge, 1:1 (35.) Hürzeler, 2:1 (40.) Hülsbusch, 3:1 (42.) Hülsbusch, 4:1 (44.) Hülsbusch, 4:2 (45.) Hürzeler, 4:3 (56.) Bothe, 5:3 (58.) Huck, 5:4 (67.) Hiersemann per Foulelfmeter, 6:4 (83.) Hanse.

Tag der offenen Tür beim SV Innerstetal. Beide Teams suchten ihr Heil in der Offensive, was dann auch schließlich zu insgesamt zehn Treffern führte. In der ersten Halbzeit fiel die Vorentscheidung zugunsten der Gastgeber, als die TSG für vier Minuten in einen Tiefschlaf fiel und dem Spielertrainer des SVI, Jörg Hülsbusch, einen Hattrick ermöglichte. Die Gästeelf zeigte aber Moral, kämpfte sich wieder heran, mußte aber schließlich durch zwei Konter die Entscheidung hinnehmen.

SV Innerstetal: Friese - Huwald, Goeren, Hülsbusch, Kühnast, Huck, **Weichert**, Balint, **Enge**, Flohr (55. Netrobenko), Hanse.

TSG Bad Harzburg II: Würger - S. Spyra, Kullig, **Gerstmann**, Reichel, Niehus, Weishaupt, Baumgärtner (46. Diosegi), Hürzeler, Hiersemann, Bothe.

SV Gebhardshagen - FC Othfresen 2:1 (2:0). Tore: 1:0 (16.), 2:0 (24.), 2:1 (72.) C. Bock.

Mit der völlig falschen Taktik gerieten die Gäste schon früh auf die Verliererstraße. Anstatt wie die Gastgeber mit langen Bällen das Mittelfeld zu überbrücken, versuchten sie, mit Kurzpaßspiel zum Erfolg zu kommen. Nach der Pause machte es der FCO dann besser, spielte steil und direkt, aber mehr als der Anschlußtreffer durch Carsten Bock gelang gegen die kämpferisch sehr starken Gastgeber nicht mehr.

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, **Jagsch**, Gatzke, Wellegehausen (35. Rossa), Raimer, Varnava (46. Brunke), Bengsch, König, C. Bock, T. Bock.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – Fortuna Lebenstedt II	ausgef.
SV Rammelsberg – FG Vienenburg/W.	ausgef.
SV Schladen – SG Achim/Börßum	0:0
Glückauf Gebhardshagen – FC Othfresen	2:1
SG Steinlah/Haverlah – SC Gitter	ausgef.
VfR Dorstadt – SC 18 Harlingerode	ausgef.
SV Innerstetal – TSG Bad Harzburg II	6:4
TSV Gielde – STV Ringelheim	ausgef.

1.	(1.)	FG Vienenburg/W.	14	10	3	1	41:12	23:5
2.	(2.)	FC Othfresen	15	10	3	2	50:24	23:7
3.	(4.)	SV Schladen	13	8	3	2	32:17	19:7
4.	(3.)	STV Ringelheim	14	8	3	3	37:23	19:9
5.	(6.)	SV Innerstetal	15	8	3	4	37:31	19:11
6.	(5.)	TSG Bad Harzburg II	15	7	3	5	36:30	17:13
7.	(7.)	SG Achim/Börßum	15	4	8	3	19:17	16:14
8.	(9.)	GA Gebhardshagen	15	6	4	5	20:23	16:14
9.	(8.)	SV Sudmerberg	13	6	2	5	16:23	14:12
10.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	14	4	5	5	19:24	13:15
11.	(11.)	SC Gitter	13	3	5	5	23:18	11:15
12.	(12.)	TSV Gielde	15	4	2	9	23:34	10:20
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	14	2	5	7	29:45	9:19
14.	(14.)	SV Rammelsberg	14	1	5	8	15:40	7:21
15.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	13	1	3	9	14:33	5:21
16.	(16.)	VfR Dorstadt	14	0	5	9	13:30	5:23

Fußball auf Bezirksebene: Jerstedt empfängt Schöppenstedt

Knüller in Vienenburg und Schladen

Nach einigen sehr kurzfristigen Ummodelungen in der Bezirksliga Mitte und in der Bezirksklasse 4 ist für morgen doch noch noch ein recht umfangreiches Nachholspielprogramm zustande gekommen. Allerdings drohen aufgrund der schlechten Platzverhältnisse erneute Absagen.

Bezirksoberliga

Der spielfreie GSC 08 bleibt in jedem Fall Tabellenführer und kann sein besonderes Augenmerk auf die Spitzenpartie zwischen dem SC Weende (4.) und dem TSV Wendezelle (3.) richten.

Die Ansetzungen: Göttingen 05 II - VfL Wolfsburg (A), SC Weende - TSV Wendezelle (beide Samstag, 14 Uhr). Viktoria Ölsburg - Eintracht Northeim, SV Querum - SVG Einbeck (beide 14 Uhr).

Bezirksliga

Um ihren Verbleib in der Spitzengruppe kämpft der Jerstedt, der statt des TSV Beinum kurfristig der TSV Schöppenstedt (4.) vorgesetzt wurde. Sollte der Tabellensechste diese Partie für sich entscheiden, hätte er nach oben weiterhin alle Chancen.

Die Ansetzungen: Germania Wolfenbüttel - VfL Salder (10.30 Uhr), Fortuna Lebenstedt - TSV Beinum, TSG Jerstedt - TSV Schöppenstedt (beide 14 Uhr).

Bezirksklasse 4

Zum zweitenmal angesetzt worden sind für morgen die beiden Duelle innerhalb des Spitzenquartetts. Die FG Vienenburg/Wiedelah (1.) empfängt den STV Ringelheim (4.), der SV Schladen (3.) den FC Othfresen (2.). Die Vienenburger tun sich auf eigenem Platz schwer, die Othfresener holten aus den letzten fünf Spielen lediglich 3:7-Punkte, die Schladener haben Personalprobleme, die Ringelheimer gewannen zuletzt sechsmal in Folge und sind seit 421 Minuten ohne Gegentor - es ist in diesen beiden Knüllern also alles drin.

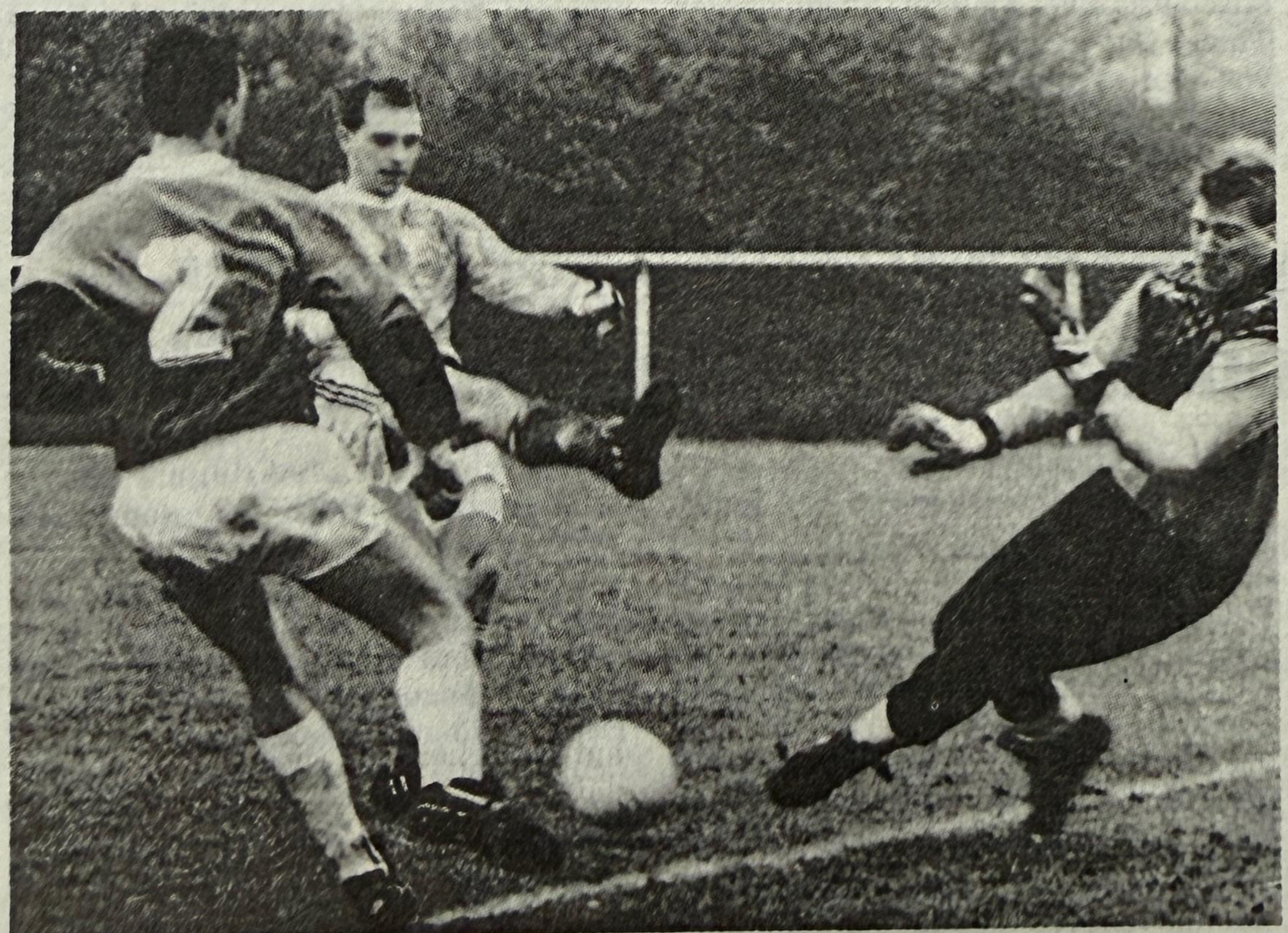
Von Bedeutung für den Abstiegskampf sind die übrigen drei Spiele, wobei es es der zuletzt sechsmal in Folge sieglose SC Gitter mit einem neuen Trainer versucht: der bisherige Reservecoach Georg Neumann löste Spielertrainer Andreas Wojton ab, der zu Verbandsligazeiten für den VfR Langelsheim aktiv war.

Die Ansetzungen: SV Sudmerberg - SC Harlingerode (11 Uhr). SC Gitter - SG Steinlah/Haverlah, SV Schladen - FC Othfresen, FG Vienenburg/Wiedelah - STV Ringelheim, VfR Dorstadt - TSG Bad Harzburg II (alle 14 Uhr).

Bezirksklasse 5

Der Tabellenzweite FC Altenau muß seine Titelchancen im Heimspiel gegen den abwehrstarken TSV Wulften wahren. Der SV Lautenthal/Wildemann ist beim FC Hattorf zu Gast, der zuletzt auf einen Abstiegsplatz abgerutscht ist und strebt dort mindestens einen Punkt an, um nicht noch näher an die gefährdete Zone heranzukommen.

Die Ansetzungen: SV Engelade - SV Südharz II, SV Pöhlde - VfL Duderstadt, FC Hattorf - SV Lautenthal/Wildemann, FC Altenau - TSV Wulften, TuSpo Petershütte II - SV Bilshausen, SV Förste - VfB Bad Sachsa (alle 14 Uhr).



Kriegen Dieter König (Mitte) und der FC Othfresen in Schladen wieder die Kurve? *Foto: Heidrich*

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/Wiedelah), Stensbeck (STV Ringelheim)
14 Tore: König (FC Othfresen)
13 Tore: Sturm (SV Schladen)
11 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), T. Bock (FC Othfresen), Hülsbusch (SV Innerstetal)
9 Tore: Enge (SV Innerstetal)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hürzeler, Hiersemann (beide TSG Bad Harzburg II)
7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), Schnalke (SV Gebhardshagen), C. Bock (FC Othfresen)

Staffeleinteilung ab Saison 95/96 (Modell)

Stand vom November 1993

→ **REGIONALLIGA NORD-OST**

→ **OBERLIGA NIEDERSACHSEN / BREMEN**

12. TuS Bodenteich
13. VfB Peine
14. Eintracht Lüneburg
15. VfR Langelsheim
16. VfL Stade

→ **BEZIRKSOBERLIGA BRAUNSCHWEIG** (16 Mannschaften)

BEZIRKSOBERLIGA BS

1. Goslarer SC 08
2. Türkischer SV
3. TSV Wendezelle
4. SC Weende
5. Arminia Vöhrum
6. HSV Helmstedt
7. SVG Einbeck
8. Viktoria Ölsburg
9. Sparta Göttingen
10. SV Querum
11. VfL Wolfsburg (A)
12. FT Braunschweig
13. Göttingen 05 II
14. Eintracht Northeim
15. Union Salzgitter
16. MTV Isenbüttel

→ **BEZIRKSOBERLIGA BRAUNSCHWEIG**

3 BEZIRKSLIGEN

1. TV Mascherode
2. BSC Braunschweig
3. MTV Salzdahlum
4. TSV Schöppenstedt
5. RW Braunschweig
6. TSG Jerstedt
7. G. Wolfenbüttel
8. FC Groß Döhren
9. VfL Seesen
10. SV Broitzem
11. VfL Salder
12. Fortuna Lebenstedt
13. TSG Bad Harzburg
14. TSV Beinum
15. Eintracht Veltenhof
16. WSV Wolfenbüttel II

→ **BEZIRKSLIGEN** (2 Staffeln à 14 Mannschaften)

→ **BEZIRKSKLASSEN** (4 Staffeln à 14 Mannschaften)

6 BEZIRKSKLASSEN

1. FG Vienenb. / Wiedelah
2. FC Othfresen
3. SV Schladen
4. STV Ringelheim
5. SV Innerstetal
6. TSG Bad Harzburg II
7. SG Achim / Börßum
8. GA Gebhardshagen
9. SV Sudmerberg
10. Fortuna Lebenstedt II
11. SC Gitter
12. TSV Gielde
13. SC 18 Harlingerode
14. SV Rammelsberg
15. SG Steinl. / Hav.
16. VfR Dorstadt

→ **IN DIE KREISE**

1. SV Förste
2. FC Altenau
3. SV Bad Lauterberg
4. SV Südharz II
5. SV Engelade / B.
6. TSV Wulften
7. VfB Bad Sachsa
8. SV Zorge
9. TSV Ebergötzen
10. TuSpo Petershütte II
11. SV Lautenthal / Wildemann
12. SV Bad Grund
13. SV Pöhlde
14. SV Bilshausen
15. FC Hattorf
16. VfL Duderstadt

→ **IN DIE KREISE**

0:0 im Spitzenspiel zwischen Schladen und Othfresen

Nur Magerkost auf Schneeboden

Schiedlich-friedlich mit 0:0 trennten sich gestern im Spitzenpiel der Bezirksklasse der SV Schladen und der FC Othfresen. Beide Teams hatten auf dem schneebedeckten Boden große Schwierigkeiten und boten den frierenden Zuschauern nur Magerkost.

Für die gastgebenden Schladener war eine Spielabsage gestern kein Thema. Immerhin hatten sich die Gäste, bei denen Abwehrspieler Rolf Ehlers nach seinem Abstecher zum VfR Langelsheim und zum GSC sein Comeback feierte, am letzten Wochenende in Gebhardshagen auf gleichem Untergrund gehörig blamiert, und auch von der Spielanlage schien der Boden eher den kämpferischen Gastgebern als der Technikertrupppe des FC Othfresen entgegenzukommen.

Doch egal ob Technik oder Kampf, alle 22 Akteure mußten sich letztlich dem Schneeboden beugen und brachten über 90 Minuten nicht viel zustande. In der ersten Halbzeit sorgte einzig ein Kopfball vom Schladener Thomas Meyer für den Hauch von Gefahr, ansonsten spielte sich die Partie ohne Höhepunkte zwischen den Strafräumen ab.

Die zweite Halbzeit sollte dann etwas munterer werden. Beide Mannschaften gingen nun engagierter zur Sache und fingen sich prompt eine ganze Anzahl von Verwarnungen durch den etwas kleinlich leitenden Unparteiischen ein. Acht gelbe Karten und zwei gelb-rote gegen den Schladener Dirk Fischer (53.) und den Othfresener Dieter König (65.) brachten dann auch viel Farbe ins Spiel.

Optisch waren die Spielanteile durchaus gleichmäßig verteilt, die besseren Chancen eröffneten sich aber in der Folge der Heimelf. Heiko Hahmann traf in der 65. Minute mit einem kapitalen Schuß aus 30 Metern die Latte, und ein Ball von Jürgen Hoffmann ging in der 84. Minute nur ans Außennetz.

Die größte Möglichkeit kurz vor dem Abpfiff hatte erneut Hahmann, als als FCO-Keeper Stephan Fellmann zum wiederholten Mal unter einer Flanke hindurchsegelte, der Schladener den Schuß von der Strafraumgrenze aber um zwei Meter am Tor vorbeizog.

SV Schladen: Rieger - Hütten, Wallat, Schubert, **Hoffmann**, Beyer, **Reuer**, Hahmann, Meyer, Fischer, Perschke

FC Othfresen: Fellmann - Ehlers, Mielke, Rossa, Gaschler, Wellegehausen, T. Bock, König, C. Bock, Bengsch, **Raimer**. *hen*



Nicht ganz den Regeln entsprechend steigt hier der Schladener Jürgen Hoffmann gegen den Othfresener Carsten Bock ein. *Foto: Sobotta*

Hochklassiges Spitzenspiel in Vienenburg: 3:3 gegen Ringelheim

Kurz vor Schluß half die Querlatte der FG

Dramatik bis zur letzten Sekunde: In einem hochklassigen Bezirksklassenspiel mußte Tabellenführer FG 16 Vienenburg/Wiedelah am Ende mit dem 3:3 (2:1) gegen den STV Ringelheim zufrieden sein. Praktisch mit dem Abpfiff des schwachen Schiedsrichters Felis rettete nach einem Kopfball von Stäbner die Querlatte für die FG, sonst wäre die Schmalstieg-Elf am Ende sogar mit ganz leeren Händen zurückgeblieben.

Trainer Hans-Joachim Schmalstieg mußte vor dem Spiel noch kurzfristig seine Elf ändern: Außer Urlauber Frank Foltan fielen noch Kai Flügge und Thomas Spöttel verletzungsbedingt aus. Dafür bot der Coach des Tabellenführers die Routiniers Helmut Wieche und Klaus Möller wieder auf, die eine solide Partie boten.

Besonders in den ersten 20 Minuten dominierten die Platzherren das Geschehen und sorgten mit schnellen Angriffen über außen und scharfen Flanken für Gefahr. In der 8. Minute nutzte dann Dirk Kiene einen schönen Paß von Andreas Seifert zur Führung. Neun Minuten später schlug das Tandem erneut zu. Diesmal hieß der Torschütze allerdings Seifert.

Mit zunehmender Spielzeit wurde die kampfbetonte Partie immer hektischer. In der 20. Minute sah der Schiedsrichter einen Faustschlag von Fröhlich gegen Kiene nicht, was nicht gerade zur Beruhigung der Gemüter beitrug. Diese Hektik führte zu Unsicherheiten in der Vienenburger Dekkung, die mit zunehmender Spielzeit mit den Angriffen des Tabellenvierten immer größere Probleme bekam. So nutzte Stensbeck nach einer guten Parade des Vienenburger Schlußmanns einen Abwehrfehler in der 22. Minute zum 2:1.

Danach wogte die Partie auf dem schneebedeckten Platz im Harlystadion hin und her. Möller mit einem 30-m-Schuß (30.) und STV-Spielertrainer Schneider mit einem Kopfball (34.) hatten dabei die besten Chancen.

Schneider war es dann auch, der nach der zweiten Ringelheimer Tätlichkeit von Stensbeck gegen den in der Mauer postierten Wilko Biehl den Ausgleich erzielte (53.). FG-Schlußmann Mihai Cioaca sah dabei nicht besonders glücklich aus. Doch auch das schockte die Gastgeber nicht. Nach einem Traumpaß von Möller brachte erneut Seifert sein Team in Führung (59.), ehe Stensbeck zum Endstand egalisierte (71.).

FG Vienenburg/Wiedelah: Cioaca - Biehl, Kuszynski, Pusch (28. T. Jörg), Wieche, Rautmann, Zumbusch, Mai, **Seifert** Möller, Kiene. *lw*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter – SG Steinlah/Haverlah	3:0
SV Sudmerberg – SC 18 Harlingerode	ausgef.
SV Schladen – FC Othfresen	0:0
FG Vienenburg/W. – STV Ringelheim	3:3
VfR Dorstadt – TSG Bad Harzburg II	ausgef.

1.	(1.)	FG Vienenburg/W.	15	10	4	1	44:15	24:6
2.	(2.)	FC Othfresen	16	10	4	2	50:24	24:8
3.	(3.)	SV Schladen	14	8	4	2	32:17	20:8
4.	(4.)	STV Ringelheim	15	8	4	3	40:26	20:10
5.	(5.)	SV Innerstetal	15	8	3	4	37:31	19:11
6.	(6.)	TSG Bad Harzburg II	15	7	3	5	36:30	17:13
7.	(7.)	SG Achim/Börßum	15	4	8	3	19:17	16:14
8.	(8.)	GA Gebhardshagen	15	6	4	5	20:23	16:14
9.	(9.)	SV Sudmerberg	13	6	2	5	16:23	14:12
10.	(11.)	SC Gitter	14	4	5	5	26:18	13:15
11.	(10.)	Fortuna Lebenstedt II	14	4	5	5	19:24	13:15
12.	(12.)	TSV Gielde	15	4	2	9	23:34	10:20
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	14	2	5	7	29:45	9:19
14.	(14.)	SV Rammelsberg	14	1	5	8	15:40	7:21
15.	(16.)	VfR Dorstadt	14	0	5	9	13:30	5:23
16.	(15.)	SG Steinlah/Haverlah	14	1	3	10	14:36	5:23



Setzen Frank Foltan (links) und die FG Vienenburg/Wiedelah ihre Superserie auch in Gebhardshagen fort? *Foto: T. Westphal*

Bezirksklasse 4: Gielde empfängt Harlingerode

Harte Prüfungen für Spitzenteams

Ein komplettes Programm ist morgen auch in der Bezirksklasse 4 angesetzt. Es ist allerdings in Anbetracht der Wetterverhältnisse kaum damit zu rechnen, daß auch wirklich alle Spiele ausgetragen werden können.

Auf die Spitzenmannschaften, von denen nur der SV Schladen ein Heimspiel hat, warten dabei kniffflige Aufgaben. Der Tabellendritte ist auf heimischem Gelände gegen den abstiegsgefährdeten SV Rammelsberg (14.) eindeutig favorisiert und könnte vielleicht den Abstand zum Spitzenduo etwas verringern, für das, zumindest der Papierform nach, die Trauben wesentlich höher hängen.

Tabellenführer FG Vienenburg/Wiedelah muß seine überragende Auswärtsbilanz von 13:1-Punkten beim heimstarken SV Gebhardshagen auf den Prüfstand stellen. Die Gastgeber brachten es auf eigenem Gelände bisher auf 14:4-Punkte. Der Tabellenzweite FC Othfresen wird beim SV Sudmerberg (9.) ebenso hart gefordert werden wie der Vierte STV Ringelheim bei TSG Bad Harzburg II (6.). Die jeweiligen Gastgeber liegen frei von jeglichen Sorgen im Mittelfeld und können ohne Belastung versuchen, den Meisterschaftsanwärtern ein Bein zu stellen.

Das wichtigste Spiel für die Entwicklung in der unteren Tabellenregion findet auf dem Gielder Eichberg statt, wo der einheimische TSV (12.) und der SC Harlingerode (13.) weiteren Boden im Abstiegskampf gutmachen wollen. Mit einem Teilerfolg wäre sicherlich beiden Mannschaften ein wenig weitergeholfen.

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - FC Othfresen (11 Uhr). TSG Bad Harzburg II - STV Ringelheim, SV Schladen - SV Rammelsberg, TSV Gielde - SC Harlingerode, SV Innerstetal - Fortuna Lebenstedt II, VfR Dorstadt - SC Gitter, SG Steinlah/Haverlah - SG Achim/Börßum, SV Gebhardshagen - FG Vienenburg/Wiedelah (alle 14 Uhr).



Harzburgs Matchwinner Oliver Gerstmann (Mitte) setzt sich gegen seinen Ringelheimer Gegenspieler durch. *Foto: Sobotta*

Bezirksklasse 4: Vienenburg 1:1

TSG stoppte Ringelheim

In Bad Harzburg endete gestern die Erfolgsserie des STV Ringelheim, der damit seine Titelträume erst einmal wieder begraben muß. Tabellenführer FG Vienenburg/Wiedelah holte ein 1:1 beim heimstarken SV Gebhardshagen.

TSG Bad Harzburg II - STV Ringelheim 2:1 (2:1). Tore: 0:1 (2.), 1:1 (9.) Gerstmann, 2:1 (34.) Gerstmann.

Nach verschlafenem Beginn bekamen die Gastgeber die Partie immer besser in den Griff und gingen auch mit einer verdienten Führung in die Pause. Nach dem Wechsel ließ das hohe Niveau der ersten Halbzeit etwas nach. Nach einer Ampelkarte für einen Ringelheimer Spieler (57.) taten sich die Harzburger plötzlich unnötig schwer. Die Gäste warfen jetzt alles nach vorn, aber ohne Erfolg. Auf der Gegenseite vergaben Großhennig, Bothe und Diosegi noch gute Einschußmöglichkeiten nach Kontern.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Thorenz (46. Sibbe), Kullig, Weishaupt, Reichel, **Gerstmann**, K. Otte, Bothe, Großhennig, **Hiersemann**, Hürzeler (75. Diosegi).

SV Gebhardshagen - FG Vienenburg/Wiedelah 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (75.), 1:1 (87.) Eigentor.

Die FG war zwar fast über die gesamte Spielzeit optisch überlegen, ohne sich aber klare Torchancen herausspielen zu können. Die Sturmspitzen waren bei ihren Gegenspielern gut aufgehoben und gewannen kaum einen Zweikampf. Die Gäste hatten noch Glück, daß drei Minuten vor dem Ende ein Eigentor wenigstens einen verdienten Punkt rettete.

FG Vienenburg/W.: Cioaca - Kuszynski, Flügge, Biehl, Pusch, Foltan, Seifert, Rautmann, Spöttel, Kiene, Zumbusch (81. Mai).

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bad Harzburg II – STV Ringelheim	2:1
SV Schladen – SV Rammelsberg	ausgef.
TSV Gielde – SC 18 Harlingerode	1:1
SV Innerstetal – Fortuna Lebenstedt II	ausgef.
VfR Dorstadt – SC Gitter	ausgef.
SV Sudmerberg – FC Othfresen	ausgef.
SG Steinlah/Haverlah – SG Achim/Börßum	2:0
Glückauf Gebhardshagen – FG Vienenburg/W.	1:1

1.	**(1.)**	**FG Vienenburg/W.**	**16**	**10**	**5**	**1**	**45:16**	**25:7**
2.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**16**	**10**	**4**	**2**	**50:24**	**24:8**
3.	**(3.)**	**SV Schladen**	**14**	**8**	**4**	**2**	**32:17**	**20:8**
4.	**(4.)**	**STV Ringelheim**	**16**	**8**	**4**	**4**	**41:28**	**20:12**
5.	**(5.)**	**SV Innerstetal**	**15**	**8**	**3**	**4**	**37:31**	**19:11**
6.	**(6.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**16**	**8**	**3**	**5**	**38:31**	**19:13**
7.	**(8.)**	**GA Gebhardshagen**	**16**	**6**	**5**	**5**	**21:24**	**17:15**
8.	**(7.)**	**SG Achim/Börßum**	**16**	**4**	**8**	**4**	**19:19**	**16:16**
9.	**(9.)**	**SV Sudmerberg**	**13**	**6**	**2**	**5**	**16:23**	**14:12**
10.	**(10.)**	**SC Gitter**	**14**	**4**	**5**	**5**	**26:18**	**13:15**
11.	**(11.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**14**	**4**	**5**	**5**	**19:24**	**13:15**
12.	**(12.)**	**TSV Gielde**	**16**	**4**	**3**	**9**	**24:35**	**11:21**
13.	**(13.)**	**SC 18 Harlingerode**	**15**	**2**	**6**	**7**	**30:46**	**10:20**
14.	**(14.)**	**SV Rammelsberg**	**14**	**1**	**5**	**8**	**15:40**	**7:21**
15.	**(16.)**	**SG Steinlah/Haverlah**	**15**	**2**	**3**	**10**	**16:36**	**7:23**
16.	**(15.)**	**VfR Dorstadt**	**14**	**0**	**5**	**9**	**13:30**	**5:23**

Fußball auf Bezirksebene: GSC und Jerstedt sagten bereits gestern ab

Kaum Linderung vor der Winterpause

Noch einmal einige Nachholspiele sind an diesem Wochenende im Fußballbezirk Braunschweig angesetzt worden. Die Terminnot wird sichnur wenig lindern, denn schon gestern mußten die ersten Vereine passen.

Bezirksoberliga

Bereits abgesagt wurde die für den heutigen Samstag angesetzte Partie zwischen Goslarer SC 08 und Eintracht Northeim, die damit bereits zum zweiten Mal ausfällt. Die Platzverhältnisse im Osterfeldstadion lassen an Fußball zur Zeit nicht denken. *So steht nur in dieser Staffel am Sonntag, 14 Uhr, nur noch die Partie* zwischen SC Weende und HSV Helmstedt an.

Bezirksliga

Ausfallen muß auch die Partie der TSG Jerstedt, die heute gegen den TSV Beinum spielen sollte. Die Gastgeber haben bisher nur 14 Spiele absolviert und müssen nach der Winterpause mit einem strammen Nachholspielprogramm rechnen.

Bezirksklasse 4

Gleich fünf Spiele sind in dieser Staffel angesetzt. Die Partie des SV Sudmerberg, der bislang erst 13 Begegnungen ausgetragen hat, gegen den SV Gebhardshagen ist dabei allerdings erneut höchst gefährdet. Der SV Rammelsberg hofft gegen den SC Gitter auf wichtige Punkte im Abstiegskampf, während der SV Schladen bei SG Achim/Börßum nicht den Anschluß an die Tabellenspitze verlieren will. Ohne Sorgen fährt die Reserve der TSG Bad Harzburg nach Dorstadt.

Die Spiele: SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen (*Sonntag, 11 Uhr*), SV Rammelsberg - SC Gitter, *VfR Dorstadt - TSG Bad Harzburg II, SG Steinlah/Haverlah - Fortuna Lebenstedt II*, SG Achim/Börßum - SV Schladen (alle Sonntag, 14 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

17 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)
15 Tore: Spöttel (FG Vienenburg/W.)
14 Tore: König (FC Othfresen)
13 Tore: Sturm (SV Schladen)
11 Tore: Nanitamo (SC 18 Harlingerode), T. Bock (FC Othfresen), Hülsbusch (SV Innerstetal)
9 Tore: Enge (SV Innerstetal)
8 Tore: F. Foltan (FG Vienenburg/Wiedelah), Bosse (FC Othfresen), Hürzeler, Hiersemann (beide TSG Bad Harzburg II), Schnalke (SV Gebhardshagen)
7 Tore: Rowold (SV Sudmerberg), C. Bock (FC Othfresen), Schmidt (TSV Gielde), Kubitzki (SC Gitter)

1. Herren des SV Schladen auf dem richtigen Weg

Gute Placierungen bei Hallenturnieren · Beim VfR Langelsheim ein 1:1 erreicht

Das Jahr 1994 fing für die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen sehr vielversprechend an. Es ging los mit dem Hallenturnier der FG Vienenburg. Hier erreichten die Rothosen einen guten 3. Platz und verwiesen Germania Wernigerode (Sieger in Goslar) und die SG Bündheim auf die hinteren Plätze.

Beim Hallenturnier des VfR Dorstadt sollte sich nun zeigen, ob der SV Schladen seiner Favoritenrolle gerecht werden könnte. Auch bei diesem Turnier glänzten die Schladener mit gutem Fußball. Von sieben teilnehmenden Mannschaften belegte man am Ende mit 11:1 Punkten und 17:3 Toren souverän den 1. Platz.

Das erste Freundschaftsspiel im neuen Jahr auf grünem Rasen sollte den Eifer der Mannschaft noch bestärken, denn kein geringerer als der Landesligist VfR Langelsheim stellte sich dem SV Schladen. Nachdem die Rothosen krasse Außenseiter waren, bot man dem Landesligisten aber Paroli und kam am Ende zu einem hochverdienten 1:1. Beide Mannschaften boten auf dem gut bespielbaren Hartplatz in Langelsheim ein temporeiches Spiel. Der VfR Langelsheim war zwar die technisch bessere Mannschaft, aber die SVer konnten durch eine gute Laufbereitschaft und eine enorme Kampfmoral dagegen halten. In der ersten Halbzeit verlief die Partie ausgeglichen und nur durch eine Unachtsamkeit fiel das 1:0 für die Gastgeber in der 40. Minute. Dieses Gegentor spornte aber die SVer mächtig an und im zweiten Spielabschnitt kam man verdientermaßen zum 1:1 Ausgleichstreffer (79.).

Wenn die Mannschaft diese Einstellung und Moral mit in die Fußball-Rückrunde nimmt, wird sie ihren Anhängern noch viel Freude bereiten. Trainer Horst Michalok und Sportwart Thomas Bracke hoffen, daß die Mannschaft auch weiter mit solchem Elan bei der Sache bleibt und bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein gewichtiges Wort mitsprechen kann.

Vorschau: Alle Spieler der 3. Herrenmannschaft treffen sich am kommenden Sonntag, dem 23. Januar, um 9.45 Uhr auf dem SV-Platz. Zum Rückrundenstart empfangen die Rothosen am Sonntag den Tabellenführer SG Roklum/Winnigstedt II. Spielbeginn ist bereits um 10.30 Uhr. Die SVer wollen sich für die erlittene 1:7 Hinspielniederlage revanchieren.

Fußballhallenturnier des SV Schladen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der SV Schladen wieder ein Hallenfußballturnier. Hierzu sind wieder einige interessante Mannschaften eingeladen worden. Folgende Mannschaften nehmen teil: SV Rammelsberg, TSV Gielde, VfR Dorstadt, SV Eintracht Osterwieck, FG Vienenburg, SG Lüttgenrode, SV Schladen I und II. Das Turnier findet am kommenden Sonntag, dem 23. Januar, statt und beginnt in der Schladener Doppelturnhalle um 14 Uhr. Man hofft auf ein reges Zuschauerecho. Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. Bleibt zu hoffen, daß es faire und spannende Spiele geben wird.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Alle Spiele ausgefallen

FUSSBALL

Komplettabsage

Keinen Fußball gibt es an diesem Wochenende auf Bezirks- und Kreisebene. Gestern vormittag setzte Bezirkssspielausschuß-Obmann Walter Wiegand die zahlreichen Nachholspiele von der Bezirksoberliga abwärts aufgrund der ergiebigen Regenfälle komplett ab. „Uns ist nicht damit geholfen, wenn irgendwo das ein oder andere Spiel ausgetragen werden kann," so Wiegand gegenüber der GZ.